

KURZFIL MWOCHHE REGENSB URG

Internationale

07. — 17. März 2024

30

#WirfördernFilm

BR



Der Bayerische Rundfunk auf der 30. Internationalen Regensburger Kurzfilmwoche

KURZFILME

Grenzholz (2023)

Obolus (2023)

Treasures (2023)

Eigenheim (2020)

Renate (2013)

br.de/film | ardmediathek.de/br

INFORMATION

Grußworte	08
Eröffnungsfeier	13
Eröffnungsfilme	14

WETTBEWERBE

Internationaler Wettbewerb	17
Architekturfenster	35
Deutscher Wettbewerb	39
Bayernfenster	49
Regionalfenster	61

LÄNDERFOKUS KANADA

Kanada Historisch	68
Kanada Heute	70
Kanada Indigenous	72
Portraits Croisés	74
Ausstellung Prairie Poems	76

KATZENJAMMER

A Wall is a Screen	77
OnlyCats	78
Cat_astrophic	80
Schrecklich amüsant!	82

SONDERPROGRAMME

Weltfrauentag	84
A Single Life	86
Tanzfilme	88

LIVE-EVENTS

Plattenfilme	90
Poetry in Motion	92
Zündfunkparty	104

LATE NIGHTS

Trash'n Fun	94
Midnight Movies	96
Sexy Shorts	98
Donaublut	100
Partyfilme	102

FAMILIE

Kinderfilme	106
Impuls 12+	108
Impuls 16+	110
Drehbuchwerkstatt	105
Kurzfilm & Schule	105

30 JAHRE KURZFILMWOCHE

Die 1990er	112
Die 2000er	114
Die 2010er	116
Regionalfenster Historic	118

ZU GAST

20 Jahre Lago Film Fest	120
Clermont-Ferrand Film Fest	122
Transit Filmfest	123
Jukeboxx NewMusic Award	124

INDUSTRY & TALKS

AG Kurzfilm Beratung	126
Masterclass Neozoon	126
getty abortions	127
Filmfestivals im Talk	127
Panel: Filmstadt Regensburg	128

SONSTIGES

Kinokneipe & Siebdruck M26	129
Impressum & Danke	130

FILMGALERIE	OSTENTOR	WINTERGARTEN	W1_THEATERSAAL	ANDERSWO
DONNERSTAG 07.03.				
19.00 Eröffnungsfilm 21.00 Trash'n Fun	20.00 Eröffnungsfeier 22.00 Eröffnungskonzert			23.00 Kinokneipe mit Dechi
FREITAG 08.03.				
18.00 Bayernfenster 1 20.30 Bayernfenster 2 23.00 Sexy Shorts	18.00 Regionalfenster 1 20.30 Regionalfenster 2 23.00 Donaublut	19.00 Architekturfenster 21.00 Trash'n Fun	18.30 Weltfrauentag 20.30 Eröffnungsfilm	20.00 A Wall is a Screen 22.30 Kinokneipe mit DJ Lango Massi
SAMSTAG 09.03.				
15.30 Bayernfenster 3 18.00 OberpfalzPlus 22.00 Partyfilme	16.30 Kinder 4+ 18.00 Dt. Wettbewerb 1 20.30 Dt. Wettbewerb 2 23.00 Midnight Movies	17.00 Int. Wettbewerb 1 19.00 Int. Wettbewerb 2 21.00 Int. Wettbewerb 3	16.00 Kanada Historisch 18.00 Kanada Indigenous 21.00 Poetry in Motion	12.00 M26: AG Kurzfilm 14.00 M26: Masterclass Neozoon 21.00 Leerer Beutel: Zündfunkparty
SONNTAG 10.03.				
15.00 Kinder 4+ 16.30 Dt. Wettbewerb 3 19.00 Dt. Wettbewerb 4 21.30 Midnight Movies	16.30 Int. Wettbewerb 4 18.30 Int. Wettbewerb 5 20.30 Int. Wettbewerb 6	15.00 A Single Life 17.00 Architekturfenster 19.00 Int. Wettbewerb 8 21.00 Int. Wettbewerb 7	16.00 Impuls 12+ 18.00 Impuls 16+ 20.00 Kanada Heute	11.00 M26: Katerfrühstück 14.00 M26: Filmstadt Regensburg 15.30 W1: Drehbuch- Werkstatt 16+ 19.00 W1: Vernissage Prairie Poems 22.00 Kinokneipe
MONTAG 11.03.				
17.30 Kufi: 1990er 19.30 Kufi: 2000er 21.30 Tanzfilme	18.30 Cat_astrophic 20.30 OnlyCats 22.30 Trash'n Fun	17.30 Int. Wettbewerb 8 19.30 Int. Wettbewerb 7 21.30 Int. Wettbewerb 1	19.00 Kanada Historisch 21.00 Kanada Heute	17.30 W1-Kulturcafé: getty abortions Talk 22.30 Kinokneipe: Kinoquiz
DIENSTAG 12.03.				
18.00 Kufi: 2010er 20.00 Tanzfilme 22.30 Sexy Shorts	19.30 Plattenfilme 22.30 Partyfilme	18.30 Int. Wettbewerb 2 20.30 Int. Wettbewerb 3	17.00 Impuls 12+ 19.00 Lago Film Fest 21.00 Schrecklich amüsant!	17.30 W1-Kulturcafé: Festival-Talk 22.00 Kinokneipe: Platten-DJs
MITTWOCH 13.03.				
18.00 Jukeboxx NM Award 20.00 RF Historic 22.00 Donaublut	17.30 Int. Wettbewerb 4 19.30 Int. Wettbewerb 5 21.30 Int. Wettbewerb 6	18.30 OnlyCats 20.30 Cat_astrophic	17.00 Impuls 16+ 19.00 Clermont-Ferrand 21.00 Kanada Indigenous	22.00 Kinokneipe mit DJ KarlFeldner
DONNERSTAG 14.03.				
17.00 OberpfalzPlus 19.00 Schrecklich amüsant! 21.00 Transit Filmfest	18.30 Regionalfenster 2 21.00 Regionalfenster 1	18.00 Bayernfenster 1 20.30 Bayernfenster 3	18.00 Portraits Croisés 20.00 Bayernfenster 2	19.30 W1-Kulturcafé: Quebec-Empfang mit Musik
FREITAG 15.03.				
18.00 Preisverleihung 20.00 Preisrolle 1 22.00 Preisrolle 2				
SAMSTAG 16.03.				
14.30 Kinder 4+ 16.00 Publikumsstieblinge 18.00 Preisrolle 1 20.00 Preisrolle 2 22.00 Publikumsstieblinge				Zudem laufen von MO 18.03. – MI 20.03. um 18.00 die Publikumsstieblinge in der FILMGALERIE
SONNTAG 17.03.				
14.30 Kinder 4+ 16.00 Preisrolle 2 18.00 Preisrolle 1 20.00 Publikumsstieblinge 22.00 Publikumsstieblinge				

Hier unsere praktische
Programm-App zum
kostenlosen Download:



FÖRDERUNG



SPONSORING



PREISSTIFTER



MEDIENPARTNER-SCHAFT



TECHNIKPARTNER-SCHAFT



Kinos

- 1 Filmgalerie
- 2 Wintergarten
- 3 Ostentor
- 4 W1

Festivalzentrum

- 5 M26

Grüne Energie für eine bunte Stadt.

Wir gestalten Energiezukunft in Regensburg und der Region – mit 100 % Ökostrom für alle.*

Mehr Infos unter
rewag.de/gute-energie

der Versorger.
REWAG

Gute
Energie
für alle

* Privat- und Gewerbekunden der REWAG mit einem *rewario*-Stromlieferprodukt

TICKETS + VERANSTALTUNGSORTE

FESTIVALZENTRUM & INFOCOUNTER

M26, Maximilianstr. 26, 93047 Regensburg
Fr / 08.03. / 12–18 Uhr

Sa–So / 09.03.–10.03. / 10–18 Uhr

Mo–Fr / 11.03.–15.03. / 12–18 Uhr

Siebdruckwerkstatt siehe S. 129

FESTIVALKINOS

Filmgalerie im Leeren Beutel
Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg

Ostentorkino
Adolf-Schmetzer-Straße 5, 93055 Regensburg

Wintergarten – Kinos im Andreasstadel
Andreasstraße 28, 93059 Regensburg

W1 – Zentrum für junge Kultur
Weingasse 1, 93047 Regensburg

SPECIALS & PARTYS & KONZERTE

[LEAK]
Do / 07.03. / Ostentorkino / 22 Uhr
im Anschluss an die Eröffnungsfeier

A Wall is a Screen – Kurzfilmtour durch Stadtamhof
Fr / 08.03. / Steinerner Brücke, Innenstadt / 20 Uhr

Zündfunkparty im Leeren Beutel
Sa / 09.03. / Leerer Beutel – Filmgalerie / 21 – 4 Uhr

INDUSTRY & TALKS

Beratungsangebot der AG Kurzfilm
Sa / 09.03. / M26 / 12 Uhr

Masterclass von NEOZOON: Counter-Images
Sa / 09.03. / M26 / 14 Uhr

Panel: Filmstadt Regensburg
So / 10.03. / M26 / 14 Uhr

Workshop: Drehbuchwerkstatt (ab 16 Jahren)
So / 10.03. / W1 / 15.30 – 17 Uhr

Lounge Talk: *getty abortions* mit Franzis Kabisch
Mo / 11.03. / W1 – Kulturcafé / 17.30 Uhr

Lounge Talk: Lago Film Fest und Clermont-Ferrand
Di / 12.03. / W1 – Kulturcafé / 17.30 Uhr

NETZWERK, EMPFANG & PREISVERLEIHUNGEN

Katerfrühstück mit DJ Katzenjamer
So / 10.03. / M26 / 11 Uhr

Vernissage: *Prairie Poems* – Videokunst aus Kanada
So / 10.03. / W1 – Galerie / 19 Uhr

Preisverleihung: *JukeBoxx NewMusic Award*
Mi / 13.03. / Filmgalerie / 18 Uhr

Portraits *croisés* // Québec-Empfang mit Musik
Do / 14.03. / W1 – Kulturcafé / 19.30 Uhr

Preisverleihung der 30. Kurzfilmwoche
Fr / 15.03. / Filmgalerie / 18 Uhr

TICKETS & PREISE

VVK ab Mitte Februar online* auf:
www.filmgalerie.de und www.kurzfilmwoche.de
sowie vor Ort zu den Kassenzeiten der Filmgalerie.

Einzelkarte: 8 Euro // Ermäßigt: 7 Euro**

Familienkino: 4 Euro***

Plattenfilme: 12 Euro

Zündfunkparty (nur AK): 12 Euro/10 Euro** (earlybird)

Dauerkarte: 45 Euro/35 Euro**
(ausgenommen Plattenfilme)

Während des Festivals können Tickets & Dauerkarten an allen Spielstätten zu den Kassenzeiten erworben werden.

* beim online-Kauf fallen zusätzliche Gebühren an.

**ermäßigt sind Studierende, Schüler:innen und Auszubildende bei Vorlage eines gültigen Ausweises.

*** Kinderfilme & Impuls-Programme (auch für Begleitpersonen)

APP

Die praktische Programm-App gibt's hier zum kostenlosen Download:





GERTRUD MALTZ-SCHWARZFISCHER

Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg

Liebe Regensburgerinnen, liebe Regensburger, liebes Publikum,

die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg feiert ihr 30. Jubiläum und ich nutze den feierlichen Anlass, um mich ganz herzlich beim Organisations-Team des Festivals und bei allen Mitwirkenden zu bedanken. Die kreativen Köpfe hinter der Leinwand überraschen uns mit der Kurzfilmwoche jedes Jahr aufs Neue – mit spannenden Sonderthemen und -formaten, mit der großen kuratorischen Sorgfalt in der Auswahl der Kurzfilme und zudem mit einem vielseitigen Rahmenprogramm. Sie präsentieren Länderschwerpunkte, Wettbewerbe und schaffen einen Treffpunkt und eine Plattform für die Film-, die Kunst- und die Kulturszene.

Die kreativen Köpfe hinter der Leinwand überraschen uns mit der Kurzfilmwoche jedes Jahr aufs Neue.

Die Internationale Kurzfilmwoche konnte sich vor allem durch die große Leidenschaft und Hingabe für ihre Kunstform über die Jahre zu einer festen Größe in der Regensburger Kulturlandschaft etablieren. Und auch international schaut die Szene mittlerweile auf Regensburg, wenn die besten Kurzfilme hier im März über die Leinwände laufen. Die Internationale Kurzfilmwoche ist eine Marke geworden. Sie ist Kult. Darauf sind wir sehr stolz.

Eines meiner persönlichen Festivalhighlights in diesem Jahr ist das Gastprogramm von Christian Denier aus unserer französischen Partnerstadt Clermont-Ferrand. Mit ihm hat sich die Internationale Kurzfilmwoche einen Experten im Bereich Kurzfilm ins Boot geholt. Seine Erfahrung als Co-Direktor des Festivals du Court Métrage de Clermont-Ferrand, einem der größten und wichtigsten Kurzfilmfestivals der Welt, bereichert sicherlich auch unser Regensburger Programm und zeigt wieder einmal, wie fruchtbar der Austausch mit unseren Partnerstädten ist.

Zusammen mit den Regensburger Filmfestivals lade ich Sie am ersten Festivalwochenende herzlich zu einem spannenden Panel ein. Unter dem Motto ‚Filmstadt Regensburg‘ nehmen wir die hiesige, ausgesprochen vielfältige, Film- und Festivallandschaft in den Blick und eruieren gemeinsam Chancen und wagen Ausblicke in die Zukunft. Ich freue mich mit Ihnen allen auf eine wunderbare Jubiläumsausgabe und wünsche mir sehr, Sie als treue Festival-Besucherinnen und Besucher auch in den kommenden Jahrzehnten in den Regensburger Kinos bei der Internationalen Kurzfilmwoche begrüßen zu können.



DR. FLORIAN HERRMANN, MDL

Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien

Zum dreißigsten Mal ist Regensburg in diesem Jahr Treffpunkt für Kurzfilmliebhaber. Sie erwarten hochwertige Produktionen mit beeindruckenden Bildern, spannenden Geschichten und großen Emotionen. Über 350 Filme, fünf Wettbewerbe und vier Genres sorgen für ansprechende Vielfalt im Programm und regen den kulturellen Austausch von Filmfreunden aus aller Welt an. So zeigt Regensburg auch in diesem Jahr, dass Bayern beliebtes Filmland im Herzen Europas ist! Dieses Engagement unterstützen wir gerne auch in diesem Jahr mit einer Förderung. Bayern bietet beste Voraussetzungen für Filmproduktion und Filmgenuss. Der FFF fördert die Produktion des Films ebenso wie Kreativität und Programmvierfalt unserer Kinos, die HFF ermöglicht künftigen Filmschaffenden eine optimale Ausbildung. Hier ist das Austauschprogramm mit dem Nationalen Institut für Bild und Ton in Montréal, das der Freistaat ebenfalls finanziell unterstützt, ein wichtiger Baustein. Ein Höhepunkt der diesjährigen Kurzfilmwoche ist die Retrospektive ‚Portraits Croisés‘ auf die Kurzfilme, die durch diese Zusammenarbeit zwischen Bayern und Kanada seit 2008 entstanden sind.

Den Zuschauerinnen und Zuschauern viel Vergnügen, den Wettbewerberinnen und Wettbewerbern viel Erfolg, dem Veranstaltungsteam besten Dank – und herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

So zeigt Regensburg auch in diesem Jahr, dass Bayern beliebtes Filmland im Herzen Europas ist!



DOROTHEE ERPENSTEIN

Geschäftsführerin des FilmFernsehFonds Bayern GmbH

Liebe Kurzfilm-Fans,

in diesem Jahr feiern wir 30 Jahre Internationale Kurzfilmwoche Regensburg. Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team der Kurzfilmwoche zu diesem schönen Jubiläum! Was als kleines Experiment startete, hat sich zu einem bedeutenden Kurzfilmfestival etabliert. Mit einem Programm, das die künstlerische Vielfalt, den kulturellen Austausch und die Verständigung fördert, kreative Experimente erlaubt und eine Plattform für aufstrebende Talente bietet.

Mit dem FFF-Förderpreis, der in diesem Jahr bereits zum 24. Mal wettbewerbsübergreifend verliehen wird, unterstützen wir die Förderung junger Talente am Standort Bayern. Mit dieser Auszeichnung wollen wir den jungen Filmemacher:innen ein Sprungbrett zum nächsten Film bieten, sie in ihrem Schaffen, ihrem Einfallsreichtum fördern und so die Weichen für eine vielfältige Filmkultur stellen. Denn mit vielschichtigen Perspektiven, verschiedenen kulturellen und künstlerischen Hintergründen entstehen die spannendsten Geschichten für das Publikum.

Was als kleines Experiment startete, hat sich zu einem bedeutenden Kurzfilmfestival etabliert.

Ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr vier FFF-geförderte Kurzfilme im Programm vertreten sind, die wichtige politische und gesellschaftliche Fragestellungen behandeln: RALENTIR LA CHUTE von Camille Tricaud und Franziska Unger, GRENZ HOLZ von Axel Schuldes, AUF SAND GEBAUT von Florian Paul und OBOLUS

von Kim Fabienne Hertinger. Sie setzen sich mit Gleichberechtigung, aber auch mit Macht und Unterdrückung auseinander, darüber also, wie wir miteinander umgehen.

Ich wünsche allen Filmemacher:innen viel Erfolg und danke dem Festivalteam für ihr wunderbares Engagement.

Liebe Zuschauer:innen, lassen Sie sich von den unterschiedlichen Filmen und ihren kreativen Geschichten inspirieren, diskutieren Sie mit den Filmschaffenden, genießen Sie die familiäre Atmosphäre und die Veranstaltungen dieses feinen Filmfestivals.



WOLFGANG DERSCH

Kulturreferent der Stadt Regensburg

Liebe Freund:innen der Internationalen Kurzfilmwoche,

wir feiern in diesem März nicht nur den Start der Internationalen Kurzfilmwoche, sondern auch ein ganz besonderes Jubiläum. Bereits zum 30. Mal dürfen wir in Regensburg eine Woche lang die besten nationalen und internationalen Kurzfilm-Produktionen zeigen – und genießen.

Die Internationale Kurzfilmwoche wird 30! Seit vielen Jahren bereits ist sie aus dem Regensburger Kulturleben nicht mehr wegzudenken. So blicken wir nun auf 30 vollgepackte Jahre mit erstklassigem Kinovergnügen, mit spannenden Themen und mit ganz viel Kurzfilm-Leidenschaft zurück.

Jährlich kommen zahlreiche Filmliebhaberinnen und -liebhaber aus ganz Deutschland und aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt hier in Regensburg zusammen, um dem Kurzfilm die Ehre zu erweisen. Auch dieses Jahr dürfen wir uns vom 7. bis zum 17. März neben dem fein kuratierten Filmprogramm auch auf Events, Partys und Workshops freuen, die das Organisationsteam neben dem Hauptprogramm zusammengestellt hat.

Seit vielen Jahren bereits ist sie aus dem Regensburger Kulturleben nicht mehr wegzudenken.

Ein Blick ins Programmheft zeigt außerdem, wie intensiv sich die Kurzfilmwoche für die Ausgabe 2024 einmal mehr mit unserem kulturellen Jahresthema auseinandergesetzt hat. So nimmt das diesjährige Thema ‚Katzenjammer‘ nicht nur Einfluss auf drei der Kurzfilmprogramme, sondern taucht zudem bei A WALL IS A SCREEN, die ganz besondere Kurzfilmwanderung, auf. Auch das Katerfrühstück im M26 nach der alljährlichen Zündfunkparty könnte nicht treffender zum Thema ‚Katzenjammer‘ passen.

Herzlichen Dank und meinen größten Respekt an alle Mitwirkenden der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg! Ich gratuliere zum 30-jährigen Jubiläum, freue mich auf das bunt gestaltete Festivalprogramm und auf eine ausgelassene Jubiläumsparty. Ich wünsche allen Festivalgästen viel Vergnügen!



**BETTINA
RICKLEFS**

Leiterin des Programmbereichs
Spiel – Film – Serie des BR

**Herzliche Glückwünsche zum 30. Jubiläum der
Regensburger Kurzfilmwoche!**

Ein dreißigjähriges Bestehen ist ein beeindruckender Meilenstein, der die Ausdauer, Hingabe und Innovationskraft des Festivals unterstreicht. Seit drei Jahrzehnten steht die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg für cineastische Vielfalt, kreative Entfaltung und inspirierende Filmkunst. Es ist erfreulich zu sehen, wie das Festival unter der Leitung von Amrei Keul und Gabriel Fieger erneut Filmschaffende und Interessierte zusammenbringt.

In Regensburg erwarten uns wieder faszinierende Entdeckungen. Kurzfilme, mit ihrer kurzen Produktionszeit, spiegeln unmittelbar die aktuelle Gesellschaftslage wider und

Kurzfilme, mit ihrer kurzen Produktionszeit, spiegeln unmittelbar die aktuelle Gesellschaftslage wider und bieten nicht nur deshalb einen besonderen Sehgenuss.

bieten nicht nur deshalb einen besonderen Sehgenuss. Als Plattform für aufstrebende Filmschaffende ermöglichen sie eine einzigartige kreative Freiheit, die sich in talentierten Arbeiten und neuen Erzählformen manifestiert. Der Bayerische Rundfunk setzt sich als Förderer des filmischen Nachwuchses und der Kurzfilmkunst in besonderer Weise ein, indem er die Ergebnisse in thematisch kuratierten Kurzfilmprogrammen präsentiert – fünfmal im Jahr.

Die diesjährige Kurzfilmmnacht am 13. März widmet sich dem bewegenden Thema ‚Einsame Herzen‘. Viele der präsentierten Filme haben ihre Fernsehpremiere und werden zwei Jahre lang in der ARD-Mediathek verfügbar sein.

Der BR engagiert sich erneut in verschiedenen Bereichen, um die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg als langjähriger Partner zu unterstützen. Dabei übernimmt er die Rolle eines Sponsors und Förderers, agiert als Medienpartner durch Zündfunk, Bayern 2 und BR Fernsehen und stiftet darüber hinaus den Hauptpreis im Wert von 5.000 Euro.

Für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre künstlerische Courage möchten wir uns herzlich bei den Verantwortlichen des Festivals bedanken. Möge die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg 2024 uns mit fesselnden Entdeckungen und spannenden Momenten bereichern. Viel Erfolg und Freude beim Festival!

Hol Dir die praktische

FESTIVAL APP

Das ganze Festival auf dem Handy!



mit Programmübersicht
& Filmplaner



**AMREI KEUL &
GABRIEL FIEGER**

Internationale
Kurzfilmwoche
Regensburg

Liebes Publikum, liebe Filmfans,

es gibt ihn nicht, DEN Kurzfilm. Vielmehr zeichnet sich das kurze Format durch seine Unangepasstheit und Experimentierfreude aus. Er revidiert, fordert, eröffnet neue Perspektiven und vermag es, sich über vermeintlich universal geltende (Film-)Konventionen hinwegzusetzen. Und genauso wie es DEN Kurzfilm nicht gibt, so gibt es auch nicht DAS

KANADA haben wir dieses Jahr im Fokus und zeigen vier Filmprogramme mit aktueller und historischer Ausrichtung sowie eine Videokunst-Begleitausstellung.

Motto der diesjährigen Kurzfilmwoche. Dafür ist das Festivalprogramm mit sage und schreibe über 350 Filmen (ein neuer Rekord!) einfach zu vielfältig.

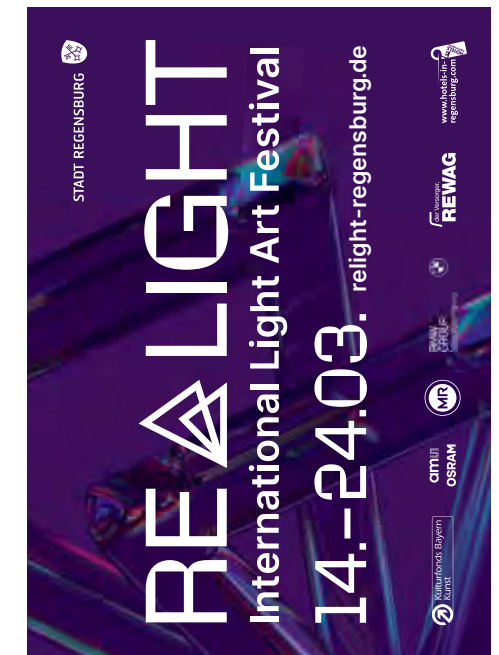
Herzstück unseres Festivals sind natürlich wie immer die fünf WETTBEWERBE mit aktuellen Filmen aus den letzten beiden Jahren und zahlreichen anwesenden Filmemacher:innen, die uns ihre Arbeiten persönlich präsentieren. Wir freuen uns, dass

nach mehrjähriger Pause wieder die BMW Group (Werk Regensburg) als Sponsor und Preisstifter zur Kurzfilmwoche gefunden hat und dieses Jahr zum ersten Mal den ‚BMW Group Award for Social Sustainability‘ für einen Film von Sozialer Relevanz im Internationalen Wettbewerb vergeben wird, zusätzlich zum BR-Kurzfilmpreis, sowie dem Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg.

KANADA haben wir dieses Jahr im Fokus und zeigen vier Filmprogramme mit aktueller und historischer Ausrichtung sowie eine Videokunst-Begleitausstellung. Es freut uns besonders, dass wir Jason Ryle als Experten für Indigenes Kino aus Kanada mit einem Gastprogramm gewinnen konnten, das er am Samstag, den 9. März persönlich präsentieren wird. Den KATZENJAMMER lassen wir in drei Programmen verlauten und wie man Katzen, besondere Beziehungsmodelle, menschliche Abgründe und Kreuzfahrtschiffe unter diesem Leitmotiv vereinen kann, davon dürfen Sie sich selbst überzeugen. In unserer Jubiläumssektion blicken wir auf 30 JAHRE KURZFILMWOCHE zurück, indem uns ehemalige Festivalleitungen eigens zusammengestellte Perlen mitbringen und auch das Regionalfenster wird in einer Historic Edition neu aufgelegt. Unsere Freund:innen von A WALL IS A SCREEN aus Hamburg bringen uns in ihrer Kurzfilmwanderung durch Stadtamhof ein besonderes Geburtstagsgeschenk mit. Die Publikums-Highlights PLATTENFILME, POETRY IN MOTION und die legendäre ZÜND-

FUNKPARTY im Leeren Beutel dürfen natürlich nicht fehlen. Doch es lohnt sich auch ein Blick in unsere Late Light Sektion oder in unsere Sonderprogramme wie die TANZFILME oder ein Programm zum WELTFRAUENTAG. In den LOUNGE TALKS begrüßen wir unter anderem unsere diesjährigen Gastfestivals aus Italien und Frankreich.

Sie sehen, das Programm ist nicht schnell zu überblicken, doch genau dafür stehen wir mit Vielfalt und Specials, Live-Acts und Talks, Retrospektiven und Neuentdeckungen – vor allem aber mit Gästen und allen unseren Freund:innen, die seit 30 Jahren ermöglichen, dass wir immer noch hier sind und Regensburger Film- und Kulturlandschaft lebhaft mitgestalten dürfen. Also, stöbern Sie durch den Katalog, laden Sie sich die praktische KUFU-APP herunter und besuchen Sie das Festival in den vier wundervollen Spielstätten.



20 **Transit** 24
Filmfest
 SAVE THE DATE:
06.–13.NOV 2024
REGENSBURG
 transit-filmfest.de

vhs STADT REGENSBURG

kunstpries Paul Tuttas
 Christine Tanqueray
 Stefan Schindler
 Sebastian Schieder
 Nina Radelfahr

auf
 nachbildung
 up close
 and personal sigismund
 kapelle

KUNSTRAUM Sigismundkapelle
 im Hof des Thon-Dittmer-Palais
 Haidplatz 8
 www.regensburg.de/sigismundkapelle

Foto: catzika

„Großes
 Kino!“

Das Deutschland-
 ticket vom RVV.

Für max. 49 Euro pro Monat, auch als Bayerisches Ermäßigungsticket oder Jobticket erhältlich.
 Mehr: www.rvv.de/d-ticket

RVV Regensburger
 Verkehrsverbund

ERÖFFNUNGSFEIER

DO / 07.03. / OSTENTOR / 20 UHR

Hier lassen wir die Sektkorken knallen! Wir laden euch alle herzlich ein, die 30. Kurzfilmwoche im Ostentorkino mit uns offiziell zu eröffnen. Freut euch auf ein gebührendes Fest mit unseren Freund:innen, Partner:innen sowie auf unser fleißiges Team und bekommt einen umfassenden Einblick in unser buntes Programm.

Im Anschluss folgt ein Konzert von [LEAK], die uns mit ihrem Sound und darauf abgestimmten Visuals eine unvergessliche Show bieten werden.

Beginn des Konzerts ist um 22 Uhr.

Danach feiern wir mit Dechi an den Platten in die Nacht und in das Festival hinein.



Parallel zu den feierlichen Reden mit Sektempfang, geht es in der Filmgalerie schon mit dem ersten Filmprogramm los, den Eröffnungsfilmern um 19 Uhr und anschließend dem Trash'n Fun-Programm um 21 Uhr.

Eröffnungsfeier & Konzert im Ostentorkino: Eintritt frei

Filmprogramme in der Filmgalerie: regulärer Eintritt



[LEAK]

Einladende Finsternis? Die fünfköpfige Band um Sängerin Rachel liegt musikalisch irgendwo zwischen düsterem Synth-Pop und noisigem Triphop à la Massive Attack oder Radiohead. Düster und hoffnungsvoll, introvertiert und aufbrausend. Musik wie Landschaften zum darin spazieren und verloren gehen. Auf die EP ‚Noise from the Void‘ (2017) folgt das Debütalbum ‚Ghost‘ (2021), welches die Band auf zahlreiche nationale sowie internationale Club- und Festivalbühnen, unter anderem auf das Newcomer Festival ‚The Great Escape‘ in Brighton, UK befördert. Nach einer Bypasspause arbeiten [LEAK] nun an ihrer zweiten EP, die in diesem Jahr erscheinen soll.

„Experimentell, gerne elektronisch und mit viel Tiefe (...) eine ernstzunehmende Indie-Band“ (Nürnberger Nachrichten).

ERÖFFNUNGSFILME



DO / 07.03. / FILMGALERIE / 19 UHR

FR / 08.03. / W1-THEATERSAAL / 20.30 UHR

Spielzeit: 80 Min

Auf die Kufi, fertig, los!

In unserem schmissigen Eröffnungsprogramm werdet ihr maximal auf das Festival eingestimmt und bekommt einen ersten Überblick über unsere vielfältigen Programmsektionen. Einige Filme, die ihr sehen werdet, laufen in den Wettbewerben, andere sind Teil der diesjährigen Schwerpunkte Kanada, Katzenjammer und des Jubiläumsprogramms aus 30 Jahren Kurzfilmwoche.

Wer am Donnerstag noch Lust hat, mit uns zu feiern, kommt im Anschluss einfach ins Ostentorkino, wo die Eröffnungsfeier mit Konzert stattfindet (siehe S. 13).



FILMIKI ZE ZWIERZATKAMI // BEST ANIMALVIDEOS



DREI BÄUME SIND KEIN WALD

**FILMIKI ZE ZWIERZATKAMI // BEST ANIMAL
VIDEOS**

Der Schwan führt ein ruhiges, einfaches Leben. Als er die verrückte Katze Tony trifft, wird seine Welt auf den Kopf gestellt.

Polen 2019, Farbe, 7 min, ohne Dialog
Regie: Katarzyna Miechowicz, Buch: Piotr Baryta, Katarzyna Miechowicz, Editing & Ton: Piotr Baryta
Produktion: PWSFTvIT
// OnlyCats

DREI BÄUME SIND KEIN WALD

Der heißeste Tag des Jahres. Zwei junge Menschen tragen eine gebrauchte Küchenarbeitsplatte quer durch Berlin. Mit ihrer Fracht bewegen sie sich durch Nicht-Orte, wobei die eigenen Bedürfnisse immer wieder dazwischenkommen.

Deutschland 2023, Farbe, 10 Min, OV, engl. UT
Regie: Leonhard Hofmann
Produktion: Leonhard Hofmann, Lisa Backsch
// Deutscher Wettbewerb 4

RECLAMATION

Im Doku-Stil entwirft der Film die Vorstellung einer post-dystopischen Zukunft in Kanada, in der die weißen Siedler:innen auf den Mars abgewandert sind. Zurückgelassen mit den Auswirkungen von Umweltverschmutzung und Klimawandel versucht die indigene Bevölkerung ihren einst so schönen Planeten zu revitalisieren. Der Film ist Teil der kanadischen Reihe ‚Documentary Futurism: The Next 150‘.

Kanada 2018, Farbe, 13 Min, engl. OV
Regie: Theo Cuthand
Produktion: Svetla Turnin, Ezra Winton
// Kanada Heute

LO-TECH REALITY

Über der postindustriellen Landschaft von Detroit steigen Besucher auf der Suche nach Wissen vom Himmel herab. Dort finden sie nur die Spuren einer Zivilisation und eine verschlüsselte Übertragung von Ton und Lichtern der Stadt.

Frankreich/Spanien/USA 2022, Farbe, 8 Min, engl. OV
Regie & Buch: Guillermo Garcia Lopez, Musik: Mike Banks
Produktion: Justin Pechberty, Damien Megherbi
// Internationaler Wettbewerb 4



RECLAMATION



DAS ERDBUSNUTTER

TREASURES

Der achtjährige Max wird von seinem älteren Bruder und dessen Freund bei einer Schatzsuche im Wald geärgert. Doch die Dynamik der Gruppe ändert sich, als sie unter den rostigen Schätzen eine Granate finden.

Deutschland 2023, Farbe, 7 Min, OV, engl. UT
Regie: Welf Reinhart
Produktion: Sarah Tschaikowski
// Bayernfenster 3

DAS ERDBUSNUTTER

Eine kurze zoologische Beschreibung der Lebensweise des Erdbusnutters und seiner Symbiose mit dem Menschen.

Deutschland 2005, Farbe, 3 Min, OV
Regie & DoP: Ingeborg Schleip, Ton: Iris Maldener
// Regionalfenster Historic

IMPRESSIONS OF EXPO 67

Dieser Kurzfilm diente als Einladung in die Weltausstellung, die 1967 in Montréal stattfand. Sie galt mit über 50 Millionen Besuchenden als die erfolgreichste Weltausstellung des 20. Jahrhunderts. Der Film zeigt Eindrücke von der Veranstaltung und von Montréal in seinem lebendigsten und aufregendsten Moment der Geschichte.

Kanada 1967, Farbe, 8 Min, ohne Dialog
Regie: William Brind
Produktion: William Brind
// Plattenfilme



IMPRESSIONS OF EXPO 67



WHEN DOVES TRY

TITS

Nach einer unangenehmen Begegnung am Strand werden die Teenager Oscar und Iben von ihren Freunden zurückgelassen.

Norwegen 2023, Farbe, 12 Min, OV, engl. UT
Regie: Eivind Landsvik
Produktion: Lars Ulrik Wold
// Internationaler Wettbewerb 2

WHEN DOVES TRY

Ein Taubenmännchen umwirbt ein Taubenweibchen in diesem peinlich vertrauten Tanz aus Anziehung, Verführung und ... Enttäuschung.

Niederlande 2023, Farbe, 3 Min, ohne Dialog
Regie: Thalia de Jong
Production: Thalia de Jong
// Sexy Shorts

TÜMPEL

In fantastischen Formationen ziehen Heringe durch die Weiten des Meeres. Als plötzlich Möwen den Schwarm attackieren, findet sich ein kleiner Hering allein in einem Gezeitümpel wieder. Auf der Suche nach einem Ausweg entdeckt er, dass im Tümpel noch viele andere Meeresbewohner leben. Doch für Angst bleibt keine Zeit. Denn nur gemeinsam können sie sich gegen die gierige Möwe wehren.

Schweiz 2023, Farbe, 9 Min, ohne Dialog
Regie & Buch: Lena von Döhren/Eva Rust, Editing: Fee Liechti
Produktion: Sarah Born, Rajko Jazbec, Dario Schoch
// Kinderfilme

TA LEN TE

ENTDECKEN UND FÖRDERN

UNSERE GEFÖRDERTEN TITEL IM PROGRAMM

Auf Sand gebaut
Grenzholz
Kathy and Teresa
Obolus
Ralentir la Chute

VERLEIHUNG
25. FFF FÖRDERPREIS
KURZFILM FÜR
NACHWUCHSREGISSEUR*INNEN
AUS BAYERN

FFF BAYERN

fff-bayern.de

VIEL
ERFOLG ALLEN
TEILNEH-
MER*INNEN

Auf Sand gebaut © BardamuFilm; Gestaltung: Schmidt/Widmayer

INTERNATIONALER WETTBEWERB

Über 1300 Einsendungen aus aller Welt haben uns in diesem Jahr erreicht, die wieder einmal die Mannigfaltigkeit des Kurzfilms unter Beweis stellen. Nach sorgfältiger Auswahl und reichlichen Überlegungen präsentieren wir stolz den diesjährigen Internationalen Wettbewerb: 43 Kurzfilme aufgeteilt in acht Filmblöcke. Die Filme decken ein breites, thematisches Spektrum ab. Gesellschaftliche Brennpunkte, politische Anliegen und zwischenmenschliche Begegnung werden in Fiktion, Dokumentation, Animation und im Experimentalfilm verarbeitet, dabei sparen sie nicht an Humor. Der internationale Wettbewerb spiegelt den aktuellen Zeitgeist und eröffnet gleichzeitig den Blick für neue Perspektiven.

Alle Beiträge des Internationalen Wettbewerbs haben die Möglichkeit, einen der vier Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis, der Kurzfilmpreis des Bayerischen Rundfunks, ist dotiert mit 5.000 Euro und wird von der Fachjury vergeben. Die Stadt Regensburg würdigt zudem einen Kurzfilm mit ihrem eigenen Preis in Höhe von 1.000 Euro, verliehen von der Jury der Jungen. Eine bemerkenswerte Neuerung in diesem Jahr ist der BMW Group Award for Social Sustainability, dotiert mit 4.000 Euro. Dieser Preis geht an einen Film, der nachhaltig für soziale Themen einsteht und wird vom BMW Group Werk Regensburg gestiftet. Auch das Publikum darf wieder per Abstimmung seine Lieblingsfilme auswählen und den Kinokneipenpreis in Höhe von 333 Euro vergeben. Die beliebtesten Filme werden nach der Preisverleihung im Programm PUBLIKUMSLIEBLINGE gezeigt.



JURY



FEDERICA PUGLIESE

Federica Pugliese ist als Filmprogrammerin, Kuratorin und Vermarkterin in den Bereichen Filmvorführung und Filmverleih tätig. Nach ihrem Abschluss an der Universität Edinburgh mit einem Master of Science in Film,

Ausstellung und Kuration arbeitete sie im Filmmarketing in den schottischen Highlands und später als Programmierin für eine unabhängige Kinokette in London. Derzeit lebt sie in London, wo sie im Filmverleih bei der britischen Sovereign Films und dem Kurzfilmverleih Varicoloured Film Agency arbeitet. Seit 2020 arbeitet sie zudem für das Lago Film Fest, wo sie derzeit die Leitung des Filmprogramms innehat.



CHRISTIAN DENIER

Der Germanist, Schreiner und Architekt trat 1981 dem Kurzfilmfestival von Clermont-Ferrand bei, zunächst als Freiwilliger, dann als Mitglied des Organisationskollektivs von 1992 bis zu seiner Pensionierung im Jahr

2015. In dieser Zeit organisierte er zahlreiche Aktionen rund ums Kino für Jugendliche aus benachteiligten Stadtvierteln und entwickelte verschiedene Projekte, u. a. mit Deutschland und Vietnam. Er war technischer Leiter des Kurzfilmmarkts und gehörte fast 30 Jahre lang der nationalen Auswahlkommission an.



AMEE LE

Amee Le, eine ehemalige Zirkusartistin aus Vietnam, leitete nach ihrem MBA-Abschluss Mayworks Toronto, Kanadas führendes Festival für Arbeitskunst. Anschließend leitete sie das imagineNATIVE Film + Media Arts

Festival, die weltweit größte Plattform für indigene Filmhalte. Nach der Geburt ihres Sohnes zog sie nach Frankreich und verlagerte ihren Schwerpunkt auf die Produktion. Derzeit arbeitet sie als Produzentin an der zweiten Staffel der kanadischen Blackfoot-Horror-Comedy-Serie TALES FROM THE REZ.

INTERNATIONALER WETTBEWERB 1

MIRAGE

SA 09.03. / WINTERGARTEN / 17 UHR

MO 11.03. / WINTERGARTEN / 21.30 UHR



Spielzeit: 82 Min

Die fünf Beiträge des ersten Blocks im Internationalen Wettbewerb führen uns auf eine visuelle Reise durch Illusionen und nähren den Wunsch nach Bebilderung und Sinnestäuschungen. Inmitten der Grenze zwischen Realität und Fantasie spielen die Erzählungen sowohl mit Erwartungen und Wahrnehmung und stellen die Wahrhaftigkeit der Bilder in Frage.



SUDDENLY TV



6000 MENSONGES // 6000 LIES

SUDDENLY TV

Eine Gruppe junger Sudanesen baut in einem belagerten Sitzstreik einen imaginären Fernsehsender auf. Sie interviewen Demonstrierende aus dem ganzen Land, setzen sich mit der Gewalt des Regimes auseinander und beschwören einen neuen Sudan herauf.

Sudan 2022, Farbe, 19 Min, arab. OV, engl. UT

Regie: Roopa Gogineni

Produktion: Fiona Lawson-Baker, Reem Haddad, Roopa Gogineni, Trevor Snapp

Kontakt: Freak Independent Film Agency,

E-Mail: hola@agenciafreak.com

6000 MENSONGES // 6000 LIES

Es ist die Geschichte eines Details, das fehlt oder das es nie gab. Das Bild eines Kindes, nach dem wir suchen und das wir wiederherstellen wollen. Tausende von Lügen, um die Wahrheit zu finden.

Frankreich 2023, Farbe, 5 Min, OV, engl. UT

Regie: Simon Rieth

Produktion: Ines Daien Dasi

Kontakt: Les Films du Poisson,

E-Mail: contact@filmsdupoisson.com



FATA MORGANA



MARAL

FATA MORGANA

LKW-Fahrer Abu Husain verbringt, wie viele Gastarbeiter in Katar, endlose Stunden des Stehens, Wartens und beherrschten Transports von LKWs am Rande der Gesellschaft.

Syrien 2023, Farbe, 29 Min, arab./engl. OV, engl. UT

Regie: Daood Alabdulaa

Produktion: Daood Alabdulaa, Louise Zenker,

Kontakt: Daood Alabdulaa, E-Mail: daoodalabdulaa@gmx.de

MARAL

Gegen ihren Willen beschließen die Eltern der 15-jährigen Maral, sie mit ihrem geistig und körperlich beeinträchtigten Cousin zu verheiraten. Gesetzlich ist das Einverständnis des Vaters nötig, weshalb dieser einen Hafturlaub beantragt, um an der Hochzeit teilzunehmen.

Iran 2023, Farbe, 20 Min, azerb. OV, engl. UT

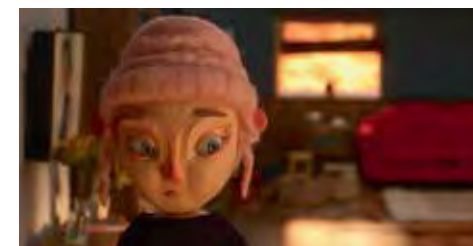
Regie & Buch: Parinaz Mehri, DoP: Hamid Mehrafrouz,

Editing: Amir Etminan, Ton: Hassan Salmani

Produktion: Amir Etminan

Kontakt: Cineport International Media, Samiyeh Taheri,

E-Mail: taheri.sami@gmail.com



CURIOSA

CURIOSA

Die übermäßig neugierige Mary besucht zum ersten Mal die Wohnung ihres Freundes und muss feststellen, dass es hier keinerlei persönliche Gegenstände gibt. Nachdem ihr eine Erklärung verweigert wird, klettert sie in seinen Kopf.

UK 2022, Farbe, 9 Min, OV

Regie: Tessa Moulton-Milewska

Produktion: National Film and Television School,

Kontakt: Tessa Moulton-Milewska, E-Mail: tessa@g.pl

INTERNATIONALER WETTBEWERB 2

CORPOREALITY

SA 09.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR
DI 12.03. / WINTERGARTEN / 18.30 UHR



Spielzeit: 77 Min

Der zweite Block beleuchtet verschiedene Beziehungen zum eigenen Körper, sowohl in der Welt der Lebendigen als auch jenseits davon. Die Beiträge übersetzen Körperlichkeit ins Filmische und zeigen, wie Menschen ihre eigenen Wege gehen.



DEATH HOTEL



ISSUES WITH MY OTHER HALF

DEATH HOTEL

Die 107-jährige Gulchu Bai wird von ihrer Familie in einem der in Varanasi verehrten Sterbehotels untergebracht, um nach dem Tod Erlösung zu finden. Der Film erforscht die Komplexität dieser alten Tradition und ihr Zusammenspiel mit Kultur, Spiritualität und Sterblichkeit. Eine einzigartige Reflexion über den Kreislauf des Lebens, in dem der Tod gefeiert wird.

Indien/Schweden 2023, Farbe, 20 Min, Hindi OV, engl. UT
Regie: Gustav Olsson, DoP: Joen Bergenrud, Editing: Kristoffer Elfström, Ton: David Gulich, Musik: Ronald Hue
Produktion & Kontakt: Gustav Olsson,
E-Mail: gustav@gade18.com

ISSUES WITH MY OTHER HALF

Eine visuelle Reise zu den Problemen der etwas anderen Körperhälften der Filmemacherin.

Österreich 2022, Farbe, 5 Min, ohne Dialog
Realisation: Anna Vasof
Produktion: Anna Vasof
Kontakt: sixpackfilm, Gerald Weber,
E-Mail: gerald@sixpackfilm.com



LEILA



ÉCORCHÉE // SKINNED

LEILA

Ergreifende und berührende Einblicke in das Leben von Leila, einer charmanten 64-jährigen Transsexuellen, die sich in einer antagonistischen Welt zurechtfinden muss, kurz bevor die Taliban die Kontrolle über Afghanistan zurückerobern.

Schweden 2023, Farbe, 25 Min, Dari OV, engl. UT
Regie: Fariba Haidari
Produktion: Antonio Russo Merenda
Kontakt: Swedish Film Institute, Jing Haase,
E-Mail: jing.haase@sfi.se

ÉCORCHÉE // SKINNED

In einem alten Gebäude mitten im Sumpf leben zwei seltsame Frauen, die durch ein Bein siamesisch miteinander verbunden sind. Nachts hat die Gehäutete schreckliche Albträume, in denen sie sieht, wie das Fleisch ihrer Schwester ihren eigenen Körper bedeckt.

Frankreich 2022, Farbe, 15 Min, engl. OV
Regie: Joachim Hérisse
Produktion: Komadoli Studio, Joachim Hérisse
Kontakt: Luce Grosjean, E-Mail: festival@miyu.fr

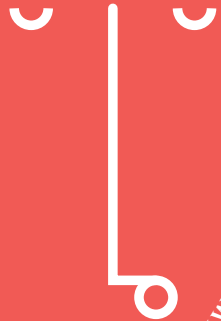


TITS

TITS

Nach einer unangenehmen Begegnung am Strand werden die Teenager Oscar und Iben von ihren Freunden zurückgelassen.

Norwegen 2023, Farbe, 12 Min, OV, engl. UT
Regie: Eivind Landsvik
Produktion: Lars Ulrik Wold
Kontakt: Salaud Morisset, E-Mail: festival@salaudmorisset.com



TIRED?
JOIN THE
SHORTFILMWEEK!

WWW.MDKW.DE

SUPPORTS KURZFILMWOCHE

Hol Dir die praktische

FESTIVAL APP

Das ganze Festival auf dem Handy!



mit Programmübersicht
& Filmplaner



INTERNATIONALER WETTBEWERB 3

APPROACHING THE UNKNOWN

SA / 09.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR
DI / 12.03. / WINTERGARTEN / 20.30 UHR



Spielzeit: 76 Min



LE CERCLE VIDE // THE EMPTY SPHERE



I PROMISE YOU PARADISE



WO ICH WOHNE



FEST & STRESS

In den vier Beiträgen des dritten Blocks begeben sich die Hauptfiguren auf eine Reise ins Blaue. Sie müssen es mit den Rätseln des Unbekannten aufnehmen und sind dabei nicht immer Herr ihrer selbst. Während die einen um Kontrolle ringen, lassen sich andere vom Sog der Faszination in die Tiefe treiben. Was hält das Ungewisse bereit?

LE CERCLE VIDE // THE EMPTY SPHERE

Nichts überlebt hier. Der Grund ist so tief, dass nie auch nur ein Lichtstrahl hineinfällt.

Frankreich/Belgien/Mikronesien 2022, s/w, 19 Min, franz./engl. OV, engl. UT

Regie: Stéphanie Roland, DoP: Jorge Piquer Rodriguez, Editing: Margaux Serre, Ton: Ludivine Pelé
Produktion & Kontakt: Natalia Trebik, E-Mail: ntrebik@lefresnoy.net

WO ICH WOHNE

Eine Darstellung von Ilse Aichingers Kurzgeschichte aus dem Jahr 1963.

Österreich 2022, s/w, 11 Min, OV, engl. UT

Regie: Susi Jirkuff
Produktion: Susi Jirkuff
Kontakt: sixpackfilm, Gerald Weber, E-Mail: gerald@sixpackfilm.com

I PROMISE YOU PARADISE

Nach einem gewalttätigen Zwischenfall befindet sich Eissa, ein 17-jähriger afrikanischer Migrant in Ägypten, in einem Wettlauf gegen die Zeit, um seine Angehörigen zu retten, koste es, was es wolle.

Ägypten 2023, Farbe, 25 Min, arab. OV, engl. UT

Regie: Morad Mostafa
Produktion: Sawsan Yusuf
Kontakt: Morad Mostafa, E-Mail: moradmostafafilm@gmail.com

FEST & STRESS

Ulrik taucht bei einem abgesagten Junggesellenabschied auf und zwingt sich, ohne ersichtlichen Grund zu bleiben, was den deprimierten Bräutigam verwirrt und seinen beschützenden Freund Bo feindselig stimmt.

Dänemark 2022, Farbe, 21 Min, OV, engl. UT

Regie: Chris Østergaard Holm, Mads Østergaard Holm
Produktion: Chris Østergaard Holm, Mads Østergaard Holm, Valeria Scalera
Kontakt: Eroin Films, E-Mail: contact@eroinfilm.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB 4

NEW HORIZONS

SO / 10.03. / OSTENTOR / 16.30 UHR
MI / 13.03. / OSTENTOR / 17.30 UHR



Spielzeit: 78 Min

Der vierte Block schwenkt den Blick vom Modus Operandi auf unserer Erde hin zu kosmischer Exploration. Dabei immer fest im Visier: die Aussicht auf Neues.



SHOKOUK: A COSMICOMEDY IN FOUR ACTS



1976: SEARCH FOR LIFE

SHOKOUK: A COSMICOMEDY IN FOUR ACTS

Ein transhistorischer, hybrider Dokumentarfilm, der eine Vielstimmigkeit von Personen, Orten und Begegnungen im Zusammenhang mit Infrastrukturen der Raumfahrt und kosmischen Vorstellungen nachzeichnet. Der Film folgt einer schwindelerregenden Erzählung, die verschiedene kosmische Intrigen von der persischen Welt des 12. Jahrhunderts bis zum Kosmodrom Baikonur in der Gegenwart miteinander verbindet, und verwebt historische Fakten mit archivierten Fabeln.

Usbekistan/Kanada 2023, Farbe, 17 Min, kasach./russ. OV, engl. UT
Regie: Rouzbeh Akhbari/Felix Kalmenson, Buch: Felix Kalmenson/Rouzbeh Akhbari/Iraqli Qolbaia/Ulyana Toporovskaya, DoP: Sadriddin Shahobiddinov
Produktion: Rouzbeh Akhbari
Kontakt: Felix Kalmenson, E-Mail: felixkalmenson@gmail.com

1976: SEARCH FOR LIFE

Ein frischgebackener Vater besucht 1976 die Heimatstadt seiner Mutter, begleitet von seiner Frau und seinem Baby. Zur gleichen Zeit sendet die Viking-Raumsonde der NASA die ersten Bilder von der Oberfläche eines anderen Planeten zurück zur Erde. Anhand des Reisetagebuchs des Vaters und der Neukontextualisierung von Archivmaterial und Fotografien erforscht dieser Film unsere Sehnsucht, die Kluft zwischen Eltern und Kindern, zwischen Punkten im Weltraum und zwischen der Gegenwart und der Vergangenheit zu überbrücken.

Niederlande 2023, Farbe, 11 Min, engl. OV
Regie: Tess Martin
Produktion: Tess Martin
Kontakt: Teodora Titescu, E-Mail: titescu.teodora@gmail.com

BEEN THERE

Wochenendtrips, Städtereisen, ein Abstecher in die Natur oder einmal um die Welt. Kaum ein paar Tage frei, schon ist man weg. Noch nie war die Reiselust so groß und Touristenorte so überlaufen. Doch was haben wir davon, außer dem Bildbeweis, dass wir dort waren?

Schweiz 2023, Farbe, 10 Min, ohne Dialog
Regie: Corina Schwingruber Ilic
Produktion: Stella Händler
Kontakt: Inga Diev, E-Mail: info@ouatmedia.com



BEEN THERE



DE IMPERIO

DE IMPERIO

In einer ruhigen Nacht versucht eine Gruppe von Flüchtlingen Gegenständen in das Zentrum eines Gebäudes zu gelangen. Um der Überwachung zu entgehen, durchqueren sie die Räume der Riesen und werden Zeugen ihrer makabren Routinen.

Portugal/Spanien 2023, Farbe & s/w, 13 Min, ohne Dialog
Regie: Alessandro Novelli
Produktion: Vasco Sá/David Doutel/Alexandra Ramires/Carlota Pou/Bruno Simões
Kontakt: Joaquim Pedro Pinheiro, E-Mail: agencia@curtas.pt

LO-TECH REALITY

Über der postindustriellen Landschaft von Detroit steigen Besuchende auf der Suche nach Wissen aus dem Himmel herab. Dort finden sie nur die Spuren einer Zivilisation und eine verschlüsselte Übertragung von Ton und Lichtern der Stadt.

Frankreich/Spanien/USA 2022, Farbe, 8 Min, engl. OV
Regie & Buch: Guillermo Garcia Lopez, Musik: Mike Banks
Produktion: Justin Pechberty, Damien Megherbi
Kontakt: Alexandre Adam, E-Mail: alexandre@lesvalseurs.com



LO-TECH REALITY



ELDORADO

ELDORADO

Die aus Kamerun stammende Awa arbeitet als Fahrerin von Pistenfahrzeugen in La Thuile, der letzten italienischen Stadt vor Frankreich. Am Ende ihrer Schicht kreuzt sie den Weg eines jungen Migranten, der verzweifelt versucht, die Grenze zu überqueren. Ihm über den Berg zu helfen, ist für sie vielleicht die einzige Möglichkeit, ihr ständiges Schuldgefühl zum Schweigen zu bringen.

Belgien/Italien 2023, Farbe, 19 Min, franz./ital. OV, engl. UT
Regie: Mathieu Volpe, Buch: Mathieu Volpe/Nina Vanspranghe, DoP: Pierre-Edouard Jasmin, Editing: Maël Delorme, Ton: Paul Heymans, Musik: Andreas Moulin
Produktion: Sebastian Schelenz
Kontakt: Mathieu Volpe, E-Mail: mathieuvolpe90@gmail.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB 5

SPACED OUT

SO / 10.03. / OSTENTOR / 18.30 UHR
MI / 13.03. / OSTENTOR / 19.30 UHR



Spielzeit: 89 Min

Diese fünf internationalen Beiträge befassen sich mit einer Bandbreite von außerkörperlichen Grenzerfahrungen am Rande der Existenz und eröffnen unkonventionelle Perspektiven auf sonst idealisierte Räume und Orte.



LA HERIDA LUMINOSA



TORTOISE IN TIME

LA HERIDA LUMINOSA // DAYDREAMING SO VIVIDLY ABOUT OUR SPANISH HOLIDAYS

Von der Sehnsucht nach Licht und Wärme getrieben, machen britische Teenager eine Reise auf die Balearen. Sie müssen möglichst viel Sonnenlicht aufnehmen und in ihrem Körper speichern, um es in ihr wolkenverhangenes Königreich zurückzubringen.

Spanien 2022, Farbe, 24 Min, engl./spa. OV, engl. UT
Regie: Christian Avilés, DoP: Manuel G. Romero
Produktion: Nica Fazio
Contact: Christian Avilés, email: chrriistian@gmail.com

TORTOISE IN TIME

Eine Schildkröte krabbelt über den Boden, während ihr ehemaliger Besitzer auf der Couch sitzt. Tot. Leider bleibt das Ableben des Mannes von der Außenwelt unbemerkt. Die Jahreszeiten vergehen und die Post vor der Tür stapelt sich, während der Mann dahinsiecht. Die Schildkröte ist hungrig und wird von der Einsamkeit langsam verrückt.

Schweden 2022, Farbe, 14 Min, ohne Dialog
Regie: Nicklas Dahlström
Produktion: Mikael Lindbom, Nicklas Dahlström
Kontakt: Swedish Film Institute, Jing Haase,
E-Mail: jing.haase@sfi.se



MOODY



ARK

MOODY

Mudi, ein besessener Mann, der für sein Leben gerne tanzt, und seine alte Mutter leben allein auf einer kleinen indonesischen Insel, die von Geistern heimgesucht wird.

Polen 2022, Farbe, 30 Min, OV, engl. UT
Regie: Karolina Karwan, Tomasz Ratter
Produktion: Ewa Jastrzebska
Kontakt: Krakow Film Foundation, Marta Swiatek,
E-Mail: marta.swiatek@kff.com.pl

ARK

Jahr für Jahr findet man weniger Tiere in der Natur. Wo sind diese hinverschwunden? Was ist mit ihnen passiert? Was wird uns passieren?

Kanada 2023, Farbe, 4 Min, ohne Dialog
Realisation: Kent Tate
Produktion: Kent Tate
Kontakt: Canadian Filmmakers Distribution Centre, Jesse Brossoit, E-Mail: bookings@cfmfc.org



THE BIRTHDAY PARTY

THE BIRTHDAY PARTY // IL COMPLEANNO DI ENRICO

Dezember 1999. Der Filmemacher erinnert sich, dass er inmitten der Angst vor dem Millenium-Bug den Geburtstag von Enrico besuchte, einem Kind, das mit seiner Familie in einem alten, abgelegenen Bauernhaus lebte.

Deutschland 2023, Farbe, 17 Min, ital. OV, engl. UT
Regie: Francesco Sossai
Produktion: DFFB
Kontakt: Cecilia Trautvetter, E-Mail: cecilia.trautvetter@gmail.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB 6

CONSTANT BATTLE

SO / 10.03. / OSTENTOR / 20.30 UHR

MI / 13.03. / OSTENTOR / 21.30 UHR



Spielzeit: 92 Min

Diese fünf Filme drehen sich um die Kämpfe mit inneren und äußeren Umständen. Das Ringen um Selbstbestimmung findet in diesem Zuge sowohl in der Gesellschaft als auch in den eigenen vier Wänden statt.



SOPA FRIA // COLD SOUP



I DID NOT WAKE UP DEAD TODAY

SOPA FRIA // COLD SOUP

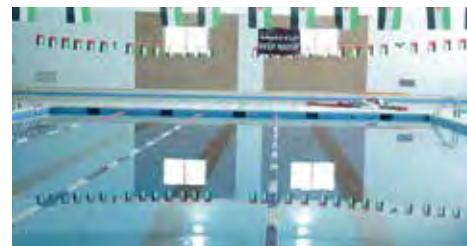
Eine Frau, die Opfer häuslicher Gewalt wurde, blickt auf die Jahre zurück, in denen sie verheiratet war, und erinnert sich, wie schwierig es war, sich über Wasser zu halten.

Portugal/Frankreich 2023, Farbe, 10 Min, port. OV, engl. UT
Regie: Marta Monteiro
Produktion: Vanessa Ventura, Nuno Amorim, Claire Beffa, Sidonie Garnier
Kontakt: Joaquim Pedro Pinheiro, E-Mail: agencia@curtas.pt

I DID NOT WAKE UP DEAD TODAY

Es gibt etwa 280 Millionen Menschen, die an Depressionen leiden - und einen depressiven Teddybären. Basierend auf dem Leben der Regisseurin folgen wir Erinbear bei seinen Überlegungen zum Überleben in einer monotonen, alltäglichen Welt und seinem Wunsch, ihr zu entfliehen. Dabei geht es um eine zentrale Frage: Ist das Leben es überhaupt wert?

Belgien 2023, Farbe, 17 Min, engl. OV
Regie: Erin Macpherson
Produktion: DocNomads
Kontakt: Erin Macpherson, E-Mail: erimac2765@gmail.com



HIGH ROADS

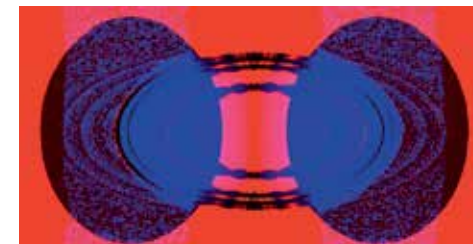


SUPERDUPERMEGAGIGASINGLE

HIGH ROADS

Eine Reise durch die Gepflogenheiten von vier Frauen, die ihre Körper, ihren Atem und ihren Geist als Werkzeuge für den täglichen Widerstand gegen die militärische Besatzung nutzen. Gefilmt zwischen Palästina und Barcelona, erhalten wir Einblicke von der Teilchenphysikerin Dr. Wafaa Khater, der olympischen Schwimmerin Sabine Hazboun, der Marathonläuferin Diala Isid und der Yogalehrerin Eilda Zaghmout: vier Frauen, die für Wohlbefinden und Staunen sorgen und die auf Aktion und Überraschung setzen.

Kanada 2023, Farbe, 19 Min, engl. OV
Regie: Giuliana Racco
Produktion: Giuliana Racco
Kontakt: Giuliana Racco, E-Mail: raccogiuliana@gmail.com



'PROTOTIPO

SUPERDUPERMEGAGIGASINGLE

Der 29-jährige Vebjørn hatte noch nie eine Freundin. Er arbeitet als Maskottchen und Skilehrer in einem Skigebiet. Eines Tages stößt er mit Polina zusammen und ruiniert damit ihren Urlaub. Während er versucht, den Unfall wieder gut zu machen, entwickelt sich eine unerwartete Chemie zwischen den beiden. Doch Vebjørns Angst vor Mädchen holt ihn schnell ein.

Norwegen 2022, Farbe, 29 Min, norweg./engl. OV, engl. UT
Regie: Håkon Anton Olavsens, Buch: Sunniva Kviteberg,
DoP: Anna Fabricius, Editing: Anna Løvlund,
Ton: Jakob Bechmann
Produktion: Louise Beyer
Kontakt: Stian Skjelstad, E-Mail: stian.skjelstad@hotmail.com

'PROTOTIPO

Eine Explosion aus sattem Licht, Farbe, Bewegung und synästhetischem Sound.

Österreich 2023, Farbe, 4 Min, ohne Dialog
Regie: Tina Frank, Musik: General Magic
Produktion: Tina Frank
Kontakt: sixpackfilm, Gerald Weber,
E-Mail: gerald@sixpackfilm.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB 7

LIMITED SCOPE

SO / 10.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR
MO / 11.03. / WINTERGARTEN / 19.30 UHR



Spielzeit: 77 Min

Der IW 7 illustriert Fragmente der Restriktion, die starke Emotionen und tiefgreifende Erlebnisse einfangen. Die Filme erzählen von moralischen Dilemmata und Misere, zeigen die Inszenierung von Macht und Größenwahn, versuchen sich an irrwitzigen Lagebestimmungen und nehmen Systemkritik in den Blick, die aktueller nicht sein könnte.



THE GHOST FROM MARIUPOL



SZCZYPIGŁÓWKI // HEADPRICKLES

THE GHOST FROM MARIUPOL

Während wir mittels eines Computerbildschirms durch die Straßen eines vergangenen Mariupol streifen, zieht uns die wiederkehrende Präsenz eines Fahrrads in den Bann. Wem gehört es?

Schweiz 2022, Farbe, 10 Min, franz. OV, engl. UT
Regie, Buch, Editing & Musik: Marie Chemin,
Ton: Marie Chemin/Yatoni Roy-Cantú
Produktion & Kontakt: ECAL (Ecole Cantonale d'Arts de Lau),
E-Mail: jasmin.basic@ecal.ch

SZCZYPIGŁÓWKI // HEADPRICKLES

Werden Sie von aufdringlichen Gedanken geplagt, wie: Wie viele Plastiktüten sind optimal für die Verpackung einer Banane? Wodurch gewinnt man beim Skeleton? Woher kommen wir? Was sind wir? Wohin gehen wir? Oder: Soll ich mit Socken duschen? Falls ja, großartig! In einem visuell farbenfrohen Labyrinth von Beobachtungen versuchen die Hauptfiguren, der Absurdität des täglichen Lebens einen Sinn zu geben - oder sie bleiben gedankenlos darin hängen.

Polen 2022, Farbe, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Katarzyna Miechowicz
Produktion: Agata Golańska
Kontakt: Krakow Film Foundation, Marta Swiatek,
E-Mail: marta.swiatek@kff.com.pl



THE RITUAL



BERGIE

THE RITUAL

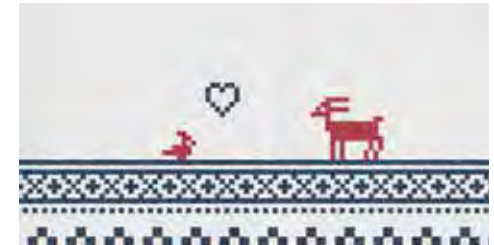
Ein Leben, geregelt wie unter kanonischem Recht. Eine geordnete Gesellschaft. Eine Geschichte ohne Worte.

Russland/Israel 2023, s/w, 14 Min, ohne Dialog
Regie: Mikhail Zheleznikov
Produktion & Kontakt: Mikhail Zheleznikov,
E-Mail: m.zheleznikov@gmail.com

BERGIE

Ein Ordnungshüter muss Obdachlose vertreiben, um Platz für einen 10 km-Lauf zu schaffen. Doch einer wird sich nicht von der Stelle bewegen.

Südafrika 2022, Farbe, 7 Min, Afrikaans/engl. OV, engl. UT
Regie: Dian Weys
Produktion: Dian Weys, Le Roux Fourie, Keenan Arrison
Kontakt: Dian Weys, E-Mail: dian.weys@gmail.com



CRISS CROSS



LA VOIX DES AUTRES // THE VOICE OF OTHERS

CRISS CROSS

Eine kleine Ziege hilft einem verletzten Vogel und die beiden werden Freunde. Während sie zusammen durch den Wald wandern, erleben sie verschiedene Abenteuer und haben viel Spaß. Plötzlich ist die Ziege einsam und verletzt. Zwischen Wut und Traurigkeit versucht sie eine weitere Freundschaft aufzubauen.

Slowakei/Tschechische Republik 2023, Farbe, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Tomáš Rybár/Nina Rybárová, Buch: Barbora Németh, Nina Rybárová, Editing: Michal Kondrla/Oliver Bahúl,
Ton & Musik: Branislav Laho
Produktion: Martin Vandas, Simona Hrušovská
Kontakt: Simona Hrušovská, E-Mail: simona@superfilm.me

LA VOIX DES AUTRES // THE VOICE OF OTHERS

Die Tunesierin Rim arbeitet in Frankreich als Dolmetscherin im Rahmen von Asylverfahren. Jeden Tag übersetzt sie die Geschichten von Männern und Frauen aus dem Exil, deren Stimmen Fragen zu ihrer eigenen Geschichte aufwerfen.

Frankreich 2023, Farbe, 30 Min, arab./franz. OV, engl. UT
Regie: Fatima Kaci
Produktion: Léna Bapt
Kontakt: Sayonara Film,
E-Mail: distribution.sayonarafilm@gmail.com

INTERNATIONALER WETTBEWERB 8

SELF-EMPOWERING

SO / 10.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR
MO / 11.03. / WINTERGARTEN / 17.30 UHR



Spielzeit: 89 Min

Der IW 8 macht Versuche der Selbstermächtigung in den unterschiedlichsten Lebensrealitäten nahbar. Die Filme stellen sich den kleinen und großen Herausforderungen – sei es am Postschalter, im Job oder im Erwachsenwerden. Sie spannen den Bogen zwischen Unangepasstheit, Autonomie und Empowerment.



27



SHIRAMPARI: LEGACIES OF THE RIVER

27

Alice ist 27 Jahre alt. Obwohl es sie ein wenig belastet, wohnt sie noch bei ihren Eltern und neigt dazu, durch Träumereien ihrem tristen Alltag zu entfliehen. Nach einer psychedelischen Party auf einem Fabrikdach hat sie betrunken einen schweren Fahrradunfall. Wird ihr das den Mut geben endlich erwachsen zu werden?

Frankreich 2023, Farbe, 11 Min, ungar. OV, engl. UT
Regie: Flóra Anna Buda
Produktion: Miyu Productions
Kontakt: Luce Grosjean, E-Mail: festival@miyu.fr

SHIRAMPARI: LEGACIES OF THE RIVER

An einem der entlegensten Orte im peruanischen Amazonasgebiet muss ein Ashéninka-Junge seine Ängste überwinden und einen riesigen Wels mit nichts als einem Haken fangen, um seine Reise zum Erwachsenwerden anzutreten.

Peru 2022, Farbe, 16 Min, OV, engl. UT
Regie: Lucía Flórez
Produktion: Diego Pérez, Joel Cazorla, José Miguel Pérez, Lucía Flórez
Kontakt: Digital 104, E-Mail: distribucion104@gmail.com



NID D'OISEAU // BIRD'S NEST



LOVING IN BETWEEN

NID D'OISEAU // BIRD'S NEST

Aïcha, ein 7-jähriges schwarzes Mädchen, erhält eine Zeichnung, die sich über ihre Haare lustig macht. Mit ihrer Schwester verbringt sie den Abend damit, sie so schön zu machen wie ihre Mitschülerinnen.

Kanada 2022, Farbe, 9 Min, franz. OV, engl. UT
Regie: Nadia Louis-Desmarchais
Produktion: Laura Kamugisha
Kontakt: Welcome Aboard, Marc-Olivier Blackburn,
E-Mail: distribution@wlcmapboard.com

LOVING IN BETWEEN

Die nahezu das gesamte 20. Jahrhundert umspannenden Bilder aus verschiedenen europäischen Filmarchiven, erlangen durch das dekonstruierende – queerende – Verfahren Mistrys eine wunderschöne Selbstverständlichkeit, so, als ob die Aufnahme homosexueller Männer und Frauen und In-Betweens in das institutionalisierte kulturelle Gedächtnis des Bewegtbildes das Normalste der Welt wäre.

Österreich/Südafrika 2023, Farbe & s/w, 18 Min, engl. OV
Realisation: Jyoti Mistry
Produktion: Jyoti Mistry
Kontakt: sixpackfilm, Gerald Weber,
E-Mail: gerald@sixpackfilm.com



SHAO // BURNING



BIG BANG

SHAO // BURNING

Ming-Kai und Ah-Jie sind auf der Suche nach ihrem Platz in einer Welt, die nicht für sie gemacht ist. Die Jungen streifen durch das benachbarte Maisfeld und beschließen, ein Dach einer leeren Hütte zu besetzen, um sie mit ihren Kuriositäten, Träumen und Erinnerungen zu füllen.

Taiwan 2022, Farbe, 12 Min, Mandarin OV, engl. UT
Regie: Tang Hao
Produktion: Tang Hao
Kontakt: Esen Studios, E-Mail: info@esenstudios.com

BIG BANG

In Uberlândia, Brasilien, verdient Chico seinen Lebensunterhalt mit der Reparatur von Öfen, in die er dank seiner geringen Körpergröße leicht hineinpasst. Gegen die Gesellschaft, die ihn hasst, missachtet und ausgegrenzt, beginnt Chico allmählich, sich zu wehren.

Frankreich/Brasilien 2022, Farbe, 14 Min, port. OV, engl. UT
Regie & Buch: Carlos Segundo, DoP: Roberto Chacur,
Editing: Jérôme Bréau, Ton: Nemer Castro/Antoine Bertucci
Produktion: Cristiano Barbosa, Damien Megherbi, Justin Pechberty
Kontakt: Alexandre Adam, E-Mail: alexandre@lesvalseurs.com



LE BON SOUFFLE // JUST BREATHE

LE BON SOUFFLE // JUST BREATHE

Um das Paket zu bekommen, auf das er gewartet hat, muss Damien zur Post gehen und sich seiner Sprachbeeinträchtigung stellen.

Kanada 2022, Farbe, 10 Min, franz. OV, engl. UT
Regie: Renaud Ouimet
Produktion: Renaud Ouimet
Kontakt: Marc-Olivier Blackburn,
E-Mail: distribution@wlcmapboard.com

ECKL Architektur +
Klinikplanung
(Figur: Stefan Göler)



ARCHITEKTURFENSTER

Taucht ein in die faszinierende Welt der Architektur, in der nicht nur Beton und Stahl, sondern auch Emotionen und Ideen zueinanderkommen. Unser diesjähriges Programm stellt die kreative Herausforderung der Transformation und des Wiederaufbaus vor. Die Kurzfilme erzählen von der Resilienz und dem einfallsreichen Umgang mit vernachlässigten Strukturen.

Unser Streifzug durch die architektonischen Landschaften beginnt in der portugiesischen Stadt Porto, wo ein Haus kernsaniert werden soll (CASA BONJARDIM), es lässt uns das moderne Hochhausviertel La Défense mit anderen Augen betrachten (THE GREAT ARC), nimmt uns anschließend in das urbane Chaos der Hauptstadt Bangladeschs, auf der Suche nach einem Zuhause (FANTASY IN A CONCRETE JUNGLE). Wir werden mit der Frage konfrontiert, ob ältere Hochhäuser wirklich nur vor der Wahl zwischen Abriss oder Renovierung stehen (JUMPING HOCHHÄUSER)? Die Expedition setzt ihre Erkundung fort, dieses Mal durch das Archiv einer der wichtigsten Atommülllagerstätten in den Vereinigten Staaten (LA MAISON DES RÉSIDUS). Abschließend besuchen wir die früheren Wohnräume einer älteren Dame, um die persönliche Bedeutung des eigenen Wohnraums zu erkennen (HABITAT).

Auch dieses Jahr stiften der Architekturkreis Regensburg e.V., der Treffpunkt Architektur Niederbayern-Oberpfalz der bayerischen Architektenkammer sowie Schnitzer& GmbH, allesamt den Architekturpreis in Höhe von 1.500 Euro. Außerhalb des diesjährigen Programms sind folgende Filme nominiert: BEEN THERE, LO-TECH REALITY und THE GHOST FROM MARIUPOL aus dem Internationalen Wettbewerb sowie WAKING UP IN SILENCE aus dem Bayernfenster. Vergeben wird der Preis von einer Fachjury.

Bayrischer Architekturpreis
Niederbayern-Oberpfalz
2023

ARCHITEKTURKREIS REGENSBURG

Schnitzer&



KLAUS SCHREIER

Klaus Schreier ist Architekt und unabhängiger Filmmacher aus der Oberpfalz. Seit über 30 Jahren arbeitet er in einem Architekturbüro in Regensburg mit einem Schwerpunkt auf Werk- und Detailplanung sowie Ausschreibung und Objektüberwachung bei Privat- und Öffentlichen Bauten. Darüber hinaus dreht er seit 1989 Kurzfilme und zwar ausschließlich analog auf Super8. Mit seinen Filmen war er bereits auf zahlreichen renommierten internationalen Schmalstofffestivals und -veranstaltungen vertreten (Super8-Filmwoche Leipzig, Global Super8 Day Basel, Analog Resistance Festival Schweiz, Filmfest Weiterstadt, Schmalstofftage Dresden, 8fest Toronto). Auf der Kurzfilmwoche gewann er 2022 mit IM NEBEL den Regionalfensterpreis und präsentierte 2023 eine Werkschau aus über 20 Jahren seines filmischen Schaffens.

JURY

© Eoin Carey/Glasgow



SYLVIA GROM

Sylvia Grom ist Fotografin und seit 2013 Teil des Hamburger Künstlerkollektivs A WALL IS A SCREEN, das Kurzfilmrundgänge an ungewöhnlichen urbanen Orten organisiert, um öffentliche Räume neu zu beleben und zurückzuerobern. Hierbei verbindet sie ihre Leidenschaft für das Bewegtbild mit den architektonischen Besonderheiten der jeweiligen Orte. Vor allem interessiert Sylvia die kurzfristige Umnutzung von Gebäuden zugunsten einer Veränderung des eigenen Blickwinkels. So werden Häuserfassaden nicht nur zur Leinwand, sondern auch zum Medium, um weitere Interpretationsebenen offenzulegen. Ihre Touren führten durch zahlreiche europäische Länder sowie Kanada und Indien. Am 8. März tourt sie mit AWIAS auch durch Regensburg (siehe S. 77).



LENA SCHABUS

Lena Schabus absolvierte ihren Master in Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung an der Universität Regensburg und war als Artist in Residence in Budapest, in Frankreich und der Tschechischen Republik. 2022 verbrachte sie einen Arbeitsaufenthalt als Gastkünstlerin im Atelier Nina K. Jurk / Leipziger Baumwollspinnerei. Sie erhielt unter anderem 2016 und 2020 den Kunstpreis des Kunst- und Gewerbevereins Regensburg. Schabus wurde 2020 mit dem Neumüller Stipendium ausgezeichnet und hat seit 2017 ein Atelierstipendium im Künstlerhaus Andreasstadet inne. 2023 war sie unter den Finalist:innen des 16. Arte Laguna Prize Venice. Arbeiten von ihr befinden sich u. a. in der Sammlung des Bezirks Oberpfalz, der Budapest Gallery, der Sammlung des Kulturreferats der Stadt Regensburg und der Stadt Passau. Lena Schabus lebt und arbeitet in Regensburg.

ARCHITEKTURFENSTER

FR / 08.03. / WINTERGARTEN / 19 UHR
 SO / 10.03. / WINTERGARTEN / 17 UHR



Spielzeit: 83 Min



CASA BONJARDIM



LA GRANDE ARCHE

CASA BONJARDIM

In einer engen Straße in Porto treffen neugierige und verwirrte Blicke vor dem Abriss einer portugiesischen Hausruine aufeinander. Während diese Ruine Tag für Tag zerbröckelt, verändert die belebte Straße ihr Gesicht. Was bleibt übrig, wenn die Ruine verschwunden ist?

Portugal 2023, Farbe, 18 Min, port./ital./franz OV, engl. UT
 Regie: Camille Salvetti
 Produktion & Kontakt: Camille Salvetti,
 E-Mail: camillesalvetti96@gmail.com

LA GRANDE ARCHE

Mit fast 70 monumentalen Kunstwerken, die im gesamten Viertel verteilt sind, ist La Défense in Paris das größte Freilichtmuseum Europas. Während man zwischen den Beinen der riesigen roten Spinne sitzt, fragt man sich, wie einem das bisher entgehen konnte.

Frankreich 2022, Farbe, 12 Min, OV, engl. UT
 Regie: Camille Authouart
 Produktion: Emmanuel-Alain Raynal, Pierre Baussaron
 Kontakt: Luce Grosjean, E-Mail: festival@miyu.fr



FANTASY IN A CONCRETE JUNGLE



JUMPING HOCHHÄUSER

FANTASY IN A CONCRETE JUNGLE

In diesem Essayfilm über die Stadt Dhaka reist ein Architekt von der lauten Stadt in die Stille eines abgelegenen Dorfes, begegnet Menschen, Begebenheiten und Landschaften. Eine Meditation über die Sehnsucht nach der ländlichen Vergangenheit, die dem städtischen Chaos gegenübersteht, und eine Reflexion über die Suche nach Heimat in der urbanisierten Gegenwart.

Bangladesh 2022, Farbe, 15 Min, engl. OV, engl. UT
 Regie & DoP: Mehedi Mostafa, Editing: Emil Joseph,
 Ton: Shreyank Nanjappa
 Produktion & Kontakt: Mehedi Mostafa,
 E-Mail: studioentopia@gmail.com

JUMPING HOCHHÄUSER

Hüpfend erzählt der Filmemacher von traumhaften Wohnbauten, die nach ihrer Planung unter medialem Getöse wieder abgerissen wurden oder es noch werden. Ein spielerischer Beitrag über Verlust, Trauer und Tod.

Österreich 2022, Farbe, 16 Min, dt./engl. OV, engl. UT
 Regie: Tomash Schoiswohl
 Produktion: Tomash Schoiswohl
 Kontakt: sixpackfilm, Gerald Weber,
 E-Mail: gerald@sixpackfilm.com



LA MAISON DES RÉSIDUS



HÁBITAT

LA MAISON DES RÉSIDUS

Das Waste Isolation Pilot Plant ist eine der größten Atommülllagerstätten in den Vereinigten Staaten. Der Film präsentiert ein Archiv der Pläne und topografischen Aufnahmen aus den Jahren 2030 bis 10.000.

Frankreich 2023, Farbe, 4 Min, ohne Dialog
 Regie, Buch & Editing: Noah Jachez, Ton: Laurent Saussol/Noah Jachez, Musik: Laurent Saussol
 Produktion: Karine Paoli
 Kontakt: Noah Jachez, E-Mail: njachez@gmail.com

HÁBITAT

Jeden Tag beobachtet Marisa das Haus von der Straße aus: das Gebäude, den Balkon, das Leben, das sich hinter den Fenstern abspielt. Eines Tages beschließt Marisa, etwas zu tun, was sie noch nicht getan hat: sich zu verabschieden.

Spanien 2023, Farbe, 18 Min, katal./span. OV, engl. UT
 Regie: Elena Escura
 Produktion: Mila Luengo, Sergi Miralles
 Kontakt: Irene Cubells García,
 E-Mail: curts@ivc.gva.es

Kostenlos zum Mitnehmen | Free Copy

kulturjournal regensburg



Wirkt
länger als
man liest

DEUTSCHER WETTBEWERB

Der diesjährige Deutsche Wettbewerbst beweist, dass sich die hiesige Kurzfilm-Landschaft zwar auch, aber längst nicht nur mit Themen auseinandersetzen weiß, die vor der eigenen Haustür stattfinden. In den allesamt deutschen Produktionen finden wir uns stellenweise auch an Orten fernab des mitteleuropäischen Blickwinkels wieder. Aus über 400 Einreichungen sind heuer 23 Filme in den vier Programmen zu sehen. Im ersten Programm werden wir mit dem Phänomen der Kollektiven Einsamkeit konfrontiert, das Individuen in den unterschiedlichsten Lebenslagen begleitet. Im zweiten Programm Oh, Germany richten wir den Blick auf ein zentrales Stück der deutschen Geschichte – dem geteilten Deutschland – und fragen uns, was dieses auch heute noch mit uns zu tun hat. Das dritte Programm (R)evolution bewegt sich zwischen Aspekten der unaufhaltbaren Evolution und der unabdingbaren Revolution. Im vierten Programm schließlich wird das Licht auf Geschichten gerichtet, die lange genug in der Dunkelheit verborgen waren.

Zu gewinnen gibt es zum einen den Candis-Preis für den besten deutschen Kurzfilm, dotiert mit 1.500 Euro, gestiftet von der Ferdinand Schmack jun. GmbH. Außerdem wird der Nachhaltigkeitspreis der REWAG und dem Stadtwerk Regensburg in Höhe von 1.000 Euro vergeben sowie der Max-Breseler-Gedächtnis-Preis, in Höhe von 500 Euro, für einen Film mit politischer Relevanz, gestiftet vom Kunstverein Weiden e.V. Wer gewinnt, das bestimmt unsere Fachjury. Aber auch unser Publikum darf wieder abstimmen und nach jeder Vorstellung seinem Favoriten eine Stimme geben. Der beliebteste Film wird mit dem Kinokneipenpreis ausgezeichnet in Höhe von 333 Euro, gestiftet von der Kinokneipe Regensburg. Am letzten Festivalwochenende werden die Preisträgerfilme und Publikums-Lieblinge noch einmal zu sehen sein.



FRIEDERIKE KERSTEN

Nach einem Studium der freien Kunst hat Friederike Kersten ihren Master an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig im Jahr 2000 abgeschlossen und arbeitet seitdem als selbstständige Medienkünstlerin.

2009 gründete sie gemeinsam mit ihrer Kollegin Michaela Metzger das Filmkollektiv NEOZOOM, dessen filmisch-künstlerische Praxis auf dem Prinzip der Found Footage Collage basiert und sich mit soziologischen Fragen des Anthropozäns beschäftigt. Die Filme von NEOZOOM wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und werden weltweit auf Filmfestivals, in Museen und Galerien gezeigt. 2023 gewann ihr Kurzfilm LAKE OF FIRE den Candis Preis im Deutschen Wettbewerb.

JURY



SVEN SCHWARZ

Sven Schwarz, geboren 1977, studierte Amerikanistische Literaturwissenschaften und Medienwissenschaften an der Universität Paderborn und der Western Michigan University in Kalamazoo, USA. Seit 2004 war er unter

anderem beim Filmfest Hamburg tätig und ist seit 2010 der organisatorische Leiter des Kurzfilm Festivals Hamburg, wo er außerdem regelmäßig eigene Filmprogramme kuratiert. Seit 2006 ist er Mitglied des Hamburger Künstlerkollektivs A WALL IS A SCREEN, das weltweit – unter anderem auch in Regensburg – Kurzfilmprojekte präsentiert, bei denen im innerstädtischen Raum, ortsspezifische Filmprojektionen durchgeführt werden. Sven Schwarz ist Vorstandsmitglied des internationalen Kurzfilm Verbandes Short Film Conference und ist regelmäßig als Jurymitglied bei internationalen Kurzfilmfestivals und als Experte zu Panels und Workshops zu filmfestivalspezifischen Themen eingeladen.



YGOR GAMA

Ygor Gama kommt ursprünglich aus Brasilien und studierte Film an der Universität von Buenos Aires, Argentinien. Ygors Film #YA über den zivilen Ungehorsam auf der ganzen Welt wurde u. a. auf der Berlinale für den

Gläsernen Bären nominiert. Als Alumni des IDFA DocLab in den Niederlanden (2017) erforschte Ygor neue Medien und digitale Kunst. Ygor war Videokünstler:in für das Maqamat Theater im Libanon, eine führende Stimme des zeitgenössischen Tanzes in der arabischen Welt. Ygor ist Mitglied der Auswahlkomitees für Berlinale Generation, das Hamburger Kurzfilmfestival und das Durban IFF in Südafrika und war bereits in zahlreichen Jurymissionen tätig. Derzeit führt Ygor Regie bei einem neuen Film - SAVE THE DANCE, gefördert von der BKM – Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Ygor lebt und arbeitet in Rio de Janeiro und Berlin.

DEUTSCHER WETTBEWERB

1

KOLLEKTIVE EINSAMKEIT

SA / 09.03. / OSTENTOR / 18 UHR



Spielzeit: 86 Min

Im ersten Programm werden wir mit dem Phänomen der Kollektiven Einsamkeit konfrontiert, das Individuen in den unterschiedlichsten Lebenslagen begleitet und in einem größeren gesellschaftlichen Kontext verortet. Wie weit reicht unsere Entscheidungsfreiheit so zu leben, wie wir es möchten, oder sind wir am Ende doch eher gefangen in unseren sozialen Blasen?



DU BIST SO WUNDERBAR



GONZO

DU BIST SO WUNDERBAR

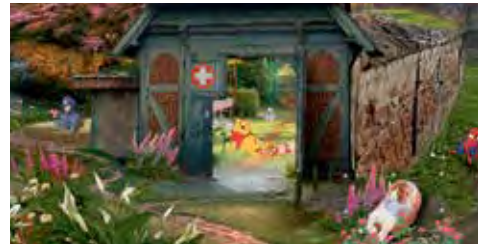
An dem Tag, an dem Tausende von Menschen gegen unbezahlbare Mieten in Berlin und die Abschaffung des Gesetzes zur Mietpreisbremse auf die Straße gehen, kämpft ein schwuler brasilianischer Einwanderer, der gerade aus seiner Wohnung geworfen wurde, um ein neues Zimmer, während sein Privatleben und die Stadt um ihn herum auseinanderfallen.

Deutschland/Brasilien 2023, Farbe, 17 Min, dt./port. OV, engl. UT
Regie: Leandro Goddinho
Produktion & Kontakt: Leandro Goddinho,
E-Mail: leandrogoddinho@gmail.com

GONZO

Gonzo ist ein Eisbär, der im falschen Körper geboren wurde. Er muss das Vertrauen und den Mut in sich selbst finden, um die Ignoranz und Gewalt der anderen zu überwinden.

Deutschland 2023, Farbe, 4 Min, engl. UT
Regie: Jannis Lenz
Produktion & Kontakt: Jannis Lenz, E-Mail: lenzfilm@gmail.com



ST. MICKEYLAND

ST. MICKEYLAND

Willkommen im St. Mickeyland! In malerischen Tableaus wird ein Reservat gezeigt, das von Comic- und Medienikonen bewohnt wird. Die versammelten Figuren sind auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und reflektieren über ihre Entstehung im Honigtropf des Kapitals. Während Schneewittchen Stehpaddeln lernt, bringt Winnie the Pooh einen Nachkommen zur Welt und fügt der fiktiven Hülle einen Hauch von Menschlichkeit hinzu.

Deutschland 2023, Farbe, 13 Min, engl. OV
Regie, Buch, DoP & Editing: Ulu Braun, Ton: Jochen Jezussek
Produktion & Kontakt: Ulu Braun, E-Mail: film@ulubraun.com



A DISTANT FIGURE



A WOMAN IN MAKUENI

A DISTANT FIGURE

Eine plötzliche Gewalttat verursacht einen tiefen Riss zwischen zwei Mitarbeitenden der Stadtreinigung, die gezwungen sind, eine letzte Nachtschicht zusammen zu verbringen. Karl scheut sich vor der Einsamkeit seines baldigen Ruhestandes, wohingegen für Sarah die Arbeit ein Symbol ihrer Selbstständigkeit ist.

Deutschland 2023, Farbe, 15 Min, OV, engl. UT
Regie: Ramón Durman, DoP: Moritz Moessinger
Produktion: Kim Höver, Moritz Moessinger
Kontakt: Kim Höver, E-Mail: kim@antiplot.de

A WOMAN IN MAKUENI

Sie sitzt im Gefängnis und wartet. Doch sein Weg ist weit und er kommt zu spät. Verloren streift er durch die fremde Stadt, bis er auf eine Frau trifft, die bereit ist, ihm mit leiser Magie zu helfen.

Deutschland 2022, Farbe, 14 Min, Swahili OV, engl. UT
Regie: Daria Belova, Valeri Aluskina
Produktion: Kirill Krasovski
Kontakt: Valeri Aluskina, E-Mail: mwanamkemakueni@gmail.com



MECHANICAL RESONANCE



FLOWERBOY

MECHANICAL RESONANCE

Das Tanztraining aus der Kindheit der Filmemacherin, das sich in ihren Körperhaltungen widerspiegelt, ruft oft Erinnerungen an diese Zeit wach. Wenn sie sich heute Tanzlehrvideos im Internet ansieht, erkennt sie einige der Gründe, die ihren Körper zu Widerstand veranlasst haben und sie schließlich dazu brachten, mit dem Tanzen aufzuhören.

Deutschland 2023, Farbe, 4 Min, chin. OV, engl. UT
Regie: Juejun Chen, DoP: Malik Rahaji
Produktion & Kontakt: Juejun Chen, Juejun Chen,
E-Mail: juejunyangchen@gmail.com

FLOWERBOY

„Blumen sind wie Menschen. Kümmer' dich um sie und sie blühen auf.“ Die Gefühle seiner Kundschaft sind für Flowerboy ein offenes Buch. Zu jeder Emotion hat er die passende Blume parat. Doch während er die Vasen anderer Menschen problemlos füllen kann, bleibt seine eigene Vase leer. Erst als er selbst eine Blume geschenkt bekommt, muss Flowerboy feststellen, was er sich bisher nicht eingestehen konnte: seine eigene Unfähigkeit zu fühlen. Er muss zur Blume für seine eigene Vase werden. Eine Erkenntnis, die ihn auf eine Reise schickt... Und was bleibt, ist ein gutes Gefühl.

Deutschland 2022, Farbe, 9 Min, OV, engl. UT
Regie: Nicolas Schönberger, Thomas Hütte
Produktion: Yannic Kreß
Kontakt: Nicolas Schönberger,
E-Mail: nicolas.schoenberger@icloud.com

DEUTSCHER WETTBEWERB

2

OH, GERMANY

SA / 09.03. / OSTENTOR / 20.30 UHR



Spielzeit: 93 Min

Im zweiten Programm Oh, Germany richten wir den Blick auf ein zentrales Stück der deutschen Geschichte – dem geteilten Deutschland – und fragen uns, was diese auch heute noch mit uns zu tun hat. Es sind Perspektiven aus der Vergangenheit, aber auch aus dem Hier und Jetzt, immer jedoch mit einem klaren Blick in die Zukunft gerichtet.



DER VERLORENE HUND

DER VERLORENE HUND

1985, im geteilten Berlin: Ein Hund aus West-Berlin ist neugierig, was sich hinter der Mauer verbirgt. Der Hund haut von Zuhause ab und macht sich auf nach Ost-Berlin, doch mit der Hartnäckigkeit der DDR-Grenzschilder hat er nicht gerechnet.

Deutschland 2022, Farbe, 6 Min, OV, engl. UT

Regie: Sven O. Hill

Produktion & Kontakt: Salto Film, Sven O. Hill,

E-Mail: saltofilm@posteo.de

ES GIBT KEINE ANGST

Im DDR-Oppositionsarchiv in Berlin spürt Anna Zett den Stimmungen ihrer Kindheit nach. Die Künstlerin verwebt Video- und Tonaufnahmen aus der Umweltbibliothek und der Lyrikszene der 1980er Jahre mit einer mitreißenden Collage aus Underground-Musik. Trotz anhaltender Gewalterfahrungen beharren die Hauptfiguren auf individuellem Ausdruck, emotionaler Verbundenheit und politischer Selbstbestimmtheit.

Deutschland 2023, Farbe, 30 Min, OV, engl. UT

Regie & Editing: Anna Zett, Ton: Jochen Jezussek

Produktion & Kontakt: Anna Zett, E-Mail: mail@annazett.net

BIEGEN UND BRECHEN

Alex wächst in der DDR-Zeit bei seiner alleinerziehenden Mutter auf. Als seine Mutter den Staat öffentlich kritisiert, beschließt das Jugendamt, Alex in ein Kinderheim zu schicken. Er sehnt sich nach seiner Familie und unternimmt mehrere Fluchtversuche. Zur Strafe wird er in eine Jugendstrafanstalt eingewiesen. Alex muss sich gegen Erzieher und Mitgefangene behaupten. Nach seiner Entlassung ist für ihn klar: Nie wieder wird er dorthin zurückkehren. Als er schließlich ein zweites Mal nach Torgau geschickt wird, überkommen ihn plötzlich dunkle Gedanken...

Deutschland 2022, Farbe, 8 Min, OV, engl. UT

Regie: Falk Schuster, Mike Plitt

Produktion: Alexander Lahl

Kontakt: Mike Plitt, E-Mail: mike.plitt@hotmail.com,

Falk Schuster, E-Mail: mail@falkschuster.com



ES GIBT KEINE ANGST



BIEGEN UND BRECHEN

DIESER LANGE ATEM, BEATES LADEN

BETREFFEND

Erzgebirge, 1992. Ein gestohlenen Auto wird im Wald ausgesetzt und Jana braucht eine Schüssel. Beate eröffnet ihren Laden, was kaum jemand bemerkt. Dann ist da noch Nina mit dem Computer. Steffen reist mit neuen Produkten durchs Land, und Jan kämpft mit seiner Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. Warum hat Lotta das Auto gestohlen? Ein Erinnerungsbuch mit Lücken.

Deutschland 2023, Farbe, 21 Min, OV, engl. UT

Regie: Olaf Held, DoP: Johannes Praus, Editing: Jana Teuchert,

Ton: Erik Wiesbaum

Produktion & Kontakt: Chemnitzer Filmwerkstatt e.V., Ralf Glaser,

E-Mail: ralf@filmwerkstatt.de



DIESER LANGE ATEM, BEATES LADEN BETREFFEND



CHEMKIDS

CHEMKIDS

Während die Chemnitzer Jugendlichen ihren Weg ins Erwachsenenleben suchen, tut sich die ehemalige DDR-Industriemetropole schwer, sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Deutschland 2022, Farbe, 27 Min, OV, engl. UT

Regie: Julius Gintaras Blum, DoP: Philipp Schaeffer,

Editing: Viola Pröttel, Ton: Jonathan Rösch, Rachel Oker

Produktion: Leon Harms

Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: verleih@shortfilm.com

DEUTSCHER WETTBEWERB

3

(R)EVOLUTION

SO / 10.03. / FILMGALERIE / 16.30 UHR

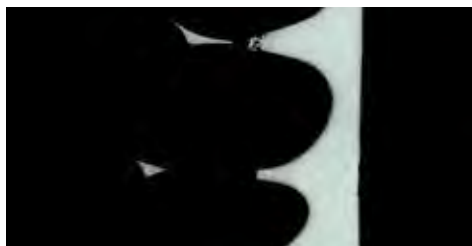


Spielzeit: 83 Min

Das dritte Programm (R)evolution bewegt sich zwischen Aspekten der unaufhaltbaren Evolution und der unabdingbaren Revolution, um Tatsachen nicht nur zu begreifen, sondern auch zu ändern. Zersetzungsprozesse setzen hier mal schleichend, mal unvorhersehbar, mal als unausweichliche Konsequenz ein.



THE WAITING



JANUAR, 28-30

THE WAITING

Karen Lips ist Forscherin und lebt seit mehreren Jahren in einer winzigen Hütte in Costa Rica, um Frösche zu beobachten. Als sie den Nebelwald für kurze Zeit verlässt und zurückkehrt, sind die Frösche verschwunden. Und zwar alle. Karen macht sich auf die Suche nach ihnen - und stößt auf eine grausame Wahrheit.

Deutschland 2023, Farbe & s/w, 16 Min, engl. OV
Regie: Volker Schlecht
Produktion: Alexander Lahl, Max Mönch, Volker Schlecht
Kontakt: Fabian&Fred, Fabian Driehorst,
E-Mail: fabian@fabianfred.com

JANUAR, 28-30

Ein Ausschnitt aus Jan Peters Langfilm EIGENTLICH EIGENTLICH JANUAR (2022). Eine wiedergefundene Tasche mit unbelichtetem und zum Teil überlagertem analogen Filmmaterial wird zum Anlass einen Monat lang jeden Tag eine dreiminütige Rolle 16mm- oder Super-8-Film zu belichten und ebenso viel Kommentartext aufzunehmen... bis das Ende der Rolle jeweils nach drei Minuten immer mitten im Satz das Wort abschneidet.

Deutschland 2022, Farbe & s/w, 9 Min, OV, engl. UT
Regie: Jan Peters, Ton: Pit Przygodda
Produktion & Kontakt: Jan Peters, E-Mail: jan@24fs.org



THE CURRENCY - SENSING 1 AGBOGBLOSHIE



DAS IST KEINE FIGUR, DAS IST VERRAT

THE CURRENCY - SENSING 1 AGBOGBLOSHIE

Eine experimentell-poetische Untersuchung einer der größten Elektroschrott-Recyclinganlagen der Welt: Agbobloshie. Ein Aufeinandertreffen komplexer globaler wirtschaftlicher, sozialer, machtpolitischer und technologischer Prozesse.

Deutschland/Taiwan/Togo 2023, Farbe, 16 Min, ohne Dialog
Regie & Buch: Gregor Kasper/Elom 20ce/Musiquiqui Chihying,
DoP & Editing: Gregor Kasper, Ton: Sum-Sum Shen/Ilya Selikhov,
Musik: Elom 20ce
Produktion: Gregor Kasper, Patrick Atakpa Ayele-Yawou
Kontakt: Thomas Kaske, E-Mail: info@kaskefilm.de

DAS IST KEINE FIGUR, DAS IST VERRAT

Ein umjubelter Debütroman. Eine Lesung im Stuttgarter Literaturhaus. Eine Autofahrt durch das Ruhrgebiet in die schwäbische Provinz. Eine Mutter und ihr Sohn, getrennt durch die Scham über ihre Herkunft, die sie eigentlich verbindet.

Deutschland 2023, Farbe, 13 Min, dt./franz. OV, engl. UT
Regie: Romina Küper, Buch: Romina Küper/Max Lindemann,
DoP: Philipp Schaeffer, Editing: Silvan Marty
Produktion: Katharina Mumper, Maxine Paatzsch, Isabella Müller de Paula
Kontakt: Katharina Mumper,
E-Mail: katharina.mumper@filmakademie.de



SO SACHEN



MY ORANGE GARDEN

SO SACHEN

Also das ist jetzt mal so, weil isso, es sind so Sachen ... die Peilung, eigentlich kann ich meiner Peilung total vertrauen. Die ist evolutionär angeboren und hat sich über Millionen Jahre geschärft. Allerdings wird sie manchmal durch äußere Sachen verbogen und geschwächt. Weggepeilt. Umgepeilt. Aber das kann man üben!

Deutschland 2022, s/w, 4 Min, OV, engl. UT
Regie: Dagie Brundert
Produktion & Kontakt: Dagie Brundert,
E-Mail: icke@dagiebrundert.de

MY ORANGE GARDEN

In ihrer Heimat Iran sollte sie wegen ihrer Musik verhaftet werden. Heute lebt Faravaz in Deutschland und kämpft mit ihrer Stimme für die Rechte iranischer Frauen. Ein Kampf, der nicht zuletzt auch einer ums eigene Überleben ist. In kraftvollen Bildern erinnert sich Faravaz an ihre Kindheit, die Orangen in ihrem Garten und wie sie schließlich ihre Heimat im eigenen Körper fand.

Deutschland 2023, Farbe, 21 Min, Farsi OV, engl. UT
Regie: Anna-Sophia Richard
Produktion: Domink Eder, Linda Hartogs
Kontakt: Anna-Sophia Richard,
E-Mail: anna.so.richard@gmail.com

DEUTSCHER WETTBEWERB

4

LICHT INS DUNKEL

SO / 10.03. / FILMGALERIE / 19 UHR

Spielzeit: 84 Min



Im vierten Programm wird das Licht auf sehr persönliche Geschichten gerichtet, die lange genug in der Dunkelheit verborgen waren. Das Spiel mit der Helligkeit findet hier in einigen Filmen auf inhaltlicher, in anderen auf technischer Ebene statt.



DREI BÄUME SIND KEIN WALD



ICH FÜHL' DEINE STILLE

DREI BÄUME SIND KEIN WALD

Der heißeste Tag des Jahres. Zwei junge Menschen tragen eine gebrauchte Küchenarbeitsplatte quer durch Berlin. Mit ihrer Fracht bewegen sie sich durch Nicht-Orte, wobei die eigenen Bedürfnisse immer wieder dazwischenkommen.

Deutschland 2023, Farbe, 10 Min, OV, engl. UT
Regie: Leonhard Hofmann
Produktion: Leonhard Hofmann, Lisa Backsch
Kontakt: Leonhard Hofmann,
E-Mail: leonhard.hofmann@posteo.de

ICH FÜHL' DEINE STILLE

Jedes Satzende über die Großmutter der Filmemacherin ist wie ein Verlust. Sie hat nicht viel gesprochen - schon gar nicht darüber, was sie bewegt. Erst nach ihrem Tod versucht die Filmemacherin zu verstehen, wie sich Krieg und Gewalt auf Beziehungen auswirken und Stille erzeugen. Im Alltag, im Haushalt und in der Familie. Ein zartes Porträt, das Pfade schlägt ins Damals, das bis heute in uns nachhallt.

Deutschland 2023, Farbe & s/w, 17 Min, OV, engl. UT
Regie: Laura Heinig
Produktion & Kontakt: Laura Heinig,
E-Mail: laura.heinig@filmakademie.de



GETTY ABORTIONS



UNDER THE MIDNIGHT SUN

GETTY ABORTIONS

Wie sehen Schwangerschaftsabbrüche aus? Welche Bilder prägen unser Bild von ihnen? Und woher kommen diese Bilder? Wie wird das Thema Abtreibung in deutschen und österreichischen Medien dargestellt? Wir durchstöbern Bilddatenbanken, Teenie-Magazine und persönliche Dokumente einer realen Abtreibungserfahrung - von den frühen 2000er Jahren bis ins späte 19. Jahrhundert.

Deutschland/Österreich 2023, Farbe, 22 Min, OV, engl. UT
Regie & Editing: Franzis Kabisch
Produktion & Kontakt: Franzis Kabisch,
E-Mail: franziskabisch@gmail.com

UNDER THE MIDNIGHT SUN

Ein Tanz aus Licht und Schatten, strukturierten Graustufen, die sich über die Landschaft einer apokalyptischen Stadt ausbreiten. Die Sonne ist Mond und Licht. Sie enthüllt sich durch eine pulsierende Dynamik, instabile Frequenzen und vibrierende Rhythmen, bis sie sich in Partikel und Pixel auflöst und in der Dunkelheit verschwindet.

Deutschland 2022, s/w, 10 Min, ohne Dialog
Regie: Mélissa Faivre, Ton: Yoke
Produktion & Kontakt: Mélissa Faivre,
E-Mail: melissa.faivre@yahoo.fr



LIEBE

LIEBE

Rosi, 60, ist seit ihrer Geburt spastisch gelähmt und daher auf die tägliche Hilfe ihres Mannes angewiesen. Doch nach 30 Jahren Ehe fühlt sie sich immer weniger zu ihm hingezogen. Im Internet lernt sie einen jungen und einfühlsamen Callboy kennen, den sie für eine romantische Nacht zu sich nach Hause einlädt.

Deutschland 2022, Farbe, 25 Min, OV, engl. UT
Regie: Timo Bénit
Produktion & Kontakt: Konstantin Kann,
E-Mail: konstantin.kann@rekapictures.com

LONG
STORIES
SHORT

NEUPFARRPLATZ 9



ALBERTSTRASSE 14

WHAT
THE
KIOSK
?

BAYERNFENSTER

Bayerische Kurzfilme präsentieren sich vielseitig und kraftvoll, reich an Geschichten aus ländlichen Gegenden und städtischen Zentren. Wir begegnen Protagonist:innen, die sich alltäglichen Herausforderungen stellen oder auf persönliche Entdeckungsreisen begeben. Genauso wie Schauspieler:innen in die unterschiedlichsten Rollen schlüpfen, tun dies meist auch die Drehorte und Produktionsstätten. So entsteht großes Kino oft da, wo man es auf den ersten Blick nicht vermutet. Das Bayernfenster hat sich als Schaufenster dieser Diversität etabliert, bewiesen durch die Auswahl von 19 Filmen aus 120 Einreichungen.

Vor einer großen Herausforderung wird die dreiköpfige Bayerische Fachjury (Insa Wiese, Maxi Ratzkowski und Katharina Breinbauer) stehen, denn sie werden den FFF-Förderpreis für den besten Nachwuchs in Höhe von 1.500 Euro vergeben. Um den vom FilmFernsehFonds Bayern gestifteten Preis konkurrieren alle Filme, die in Bayern produziert wurden – einschließlich der Filme im Regionalfenster und dem Programm OberpfalzPlus. Außerdem haben Filme von besonders politischer Relevanz Chancen auf den vom Kunstverein Weiden gestifteten Max-Bresele-Gedächtnispreis, der im Deutschen Wettbewerb vergeben wird. Dieser ist mit 500 Euro dotiert und wird wettbewerbsübergreifend vergeben.

FFF Bayern

JURY



INSA WIESE

Insa Wiese, 1978 in Ostfriesland geboren, ist ein Nordlicht-Wirbelwind, der u. a. die bayerische Festivallandschaft als Künstlerische Leiterin der Kurzfilmwoche Regensburg und Vorstandsmitglied des Verbands Bayerischer Filmfestivals bis 2022 mitgestaltet hat. Ihr Podcast SIMPLY SHORT! zeugt von ihrer tiefen Liebe zum Kurzfilm. Seit 2020 ist sie Gremiumsmitglied für Kurz + Innovativ bei der MOIN Filmförderung. Nun bringt Insa seit Februar 2022 ihre Expertise als Projekt- und Partnermanagerin bei Start Into Media ein. Ihr Weg ist von kreativer Leidenschaft und Streben nach innovativen Medienlösungen geprägt.

KATHARINA
BREINBAUER

Katharina Breinbauer kam über das Studium Politikwissenschaften und Pädagogik nach Bamberg. Sie engagierte sich neben dem Studium in verschiedenen Kulturprojekten, wie beispielsweise für ein Kunst- und Kulturfestival im Leerstand und beteiligte sich an der Gründung und Eröffnung einer Offenen Werkstatt. Durch das Pflichtpraktikum im Rahmen des Studiums kam sie zu den Bamberger Kurzfilmtagen, wo sie v.a. im Bereich Kinoorganisation, Sponsoring und Gästebetreuung Verantwortung übernahm. 2021 übernahm sie die Festivalleitung. Auch außerhalb der Kurzfilmsaison ist sie in den Bamberger Programmkinos als Filmvorführerin und Thekerin anzutreffen.



MAXI RATZKOWSKI

Maxi Ratzkowski wurde 1988 in Sachsen geboren. Sie studierte von 2008 bis 2013 Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien und arbeitete währenddessen in der Wiener Oz Cinethek. Seit der Spielzeit 2013/14 war Maxi Ratzkowski in der Dramaturgie am Theater Plauen-Zwickau beschäftigt, seit 2014 als Leitende Dramaturgin. 2019 übernahm sie zudem die Position der Oberspielleiterin. Mit der Spielzeit 2022/23 wechselt Maxi Ratzkowski als Schauspiel dramaturgin ans Theater Regensburg und ist seit der Saison 2023/24 leitende Schauspiel dramaturgin. Seit September 2023 ist sie außerdem Gastdozentin für Dramaturgie an der Akademie für Darstellende Kunst Bayern.

BAYERNFENSTER 1

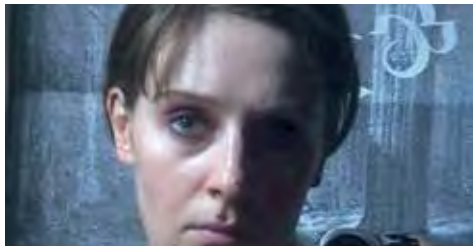
GEGEN DEN STROM

FR / 08.03. / FILMGALERIE / 18 UHR
DO / 14.03. / WINTERGARTEN / 18 UHR



Spielzeit: 77 Min

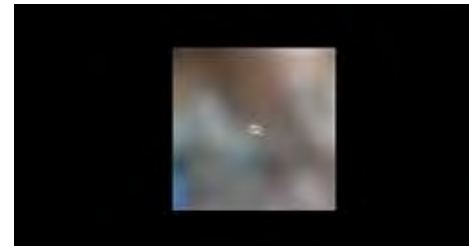
Frauen gegen den Strom! Sie behaupten sich auf der ganzen Welt in den unterschiedlichsten Szenarien, sei es auf den verschneiten Hängen der Alpen oder auf den Straßen des Irans. Diese Filme verbinden individuelle Kämpfe mit kollektiven Erfahrungen und zeigen, wie Frauen sich ihren Raum in der Welt zurückerobern, sich mit ihrer Geschichte auseinandersetzen und für ihre Zukunft eintreten. Dabei werden wir Zeugen von (unliebsamen) Wiederbegegnungen, Herausforderungen und Wahrheiten, die Generationen verbinden. In diesen Erzählungen finden wir nicht nur Konflikt und Konfrontation, sondern auch das Potential für Verständnis und Versöhnung.



EIN TEIL VON MIR



AUSSER MÄNNER HATTEN WIR NICHTS ZU VERLIEREN



SENSITIVE CONTENT



RALENTIR LA CHUTE

EIN TEIL VON MIR

Vanessa versucht mit den Herausforderungen des Lebens und belastenden familiären Beziehungen fertig zu werden. Als sie erfährt, dass ihr übergriffiger Ex-Stiefvater auf der Geburtstagsfeier ihrer Mutter eingeladen ist, tauscht sie ihr Geschenk mit einer DVD aus, die belastende Heimvideos enthält.

Deutschland/Österreich 2023, Farbe, 19 Min, OV, engl. UT
Regie: Vivian Bausch, DoP: Paul Hirschauer,
Editing: Jontahan Meirir
Produktion: Thomas Slatter
Kontakt: Vivian Bausch,
E-Mail: vivian.bausch@campus.hff-muc.de

AUSSER MÄNNER HATTEN WIR NICHTS ZU VERLIEREN

Hanna und Leila, zwei feministische Filmemacherinnen, haben nur in Büchern über ihre Vorreiterinnen gelesen. Die filmische Suche der beiden beginnt nach dem Fund einer alten vhs-Kassette. 1975 wurde in München die erste Frauenbuchhandlung eröffnet, zu der Männer erstmals keinen Zutritt hatten. Ihre kämpferische Natur haben die Inhaberinnen auch nach all den Jahren nicht verloren. Sind wir zu prüde und brav für sie - können wir voneinander lernen? Was eint und was trennt unsere Generationen?

Deutschland 2023, Farbe, 30 Min, OV, engl. UT
Regie: Hanna Marie Hocker, Leila Fatima Keita
Produktion: Leila Fatima Keita
Kontakt: film nullzwei,
E-Mail: feminismus.gemeinsam@gmail.com

SENSITIVE CONTENT

Augenzeugen, die nicht wegschauen, die dableiben, mit ohnmächtigen Augen und zitternden Händen - sie dokumentieren sensible Inhalte. Sie kämpfen für Sichtbarkeit und riskieren dabei ihr Leben. Doch inwieweit sollten wir uns im Westen in diese symbolischen Augen vertiefen?

Deutschland 2023, Farbe, 8 Min, Farsi OV, engl. UT
Regie: Narges Kalhor
Produktion: Oasysdigital GmbH, Nicholas Coleman
Kontakt: Oasysdigital GmbH, Clay Coleman,
E-Mail: narges@oasysdigital.com

RALENTIR LA CHUTE

Im Licht der Alpen blitzt eine große Skisprungschanze metallisch auf. Zwei Skispringerinnen proben synchron Bewegungen im Tal, beantworten Fragen vor einem Greenscreen und posieren auf der Schanze, während sie von einem Filmteam beobachtet werden. Es ist das erste Wiedersehen der beiden Sportlerinnen seit ihrer Trennung.

Deutschland 2023, Farbe, 20 Min, franz./engl./dt. OV, engl. UT
Regie: Camille Tricaud/Franziska Unger, Buch: Camille Tricaud,
DoP: Felix Pflieger
Produktion: Benedetta Films
Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: verleih@shortfilm.com

BAYERNFENSTER 2

VERTRAUENSWELTEN

FR / 08.03. / FILMGALERIE / 20.30 UHR
DO / 14.03. / W1-THEATERSAAL / 20 UHR



Spielzeit: 89 Min

Egal ob in alltäglichen Herausforderungen oder in außergewöhnlichen Momenten des Lebens, Vertrauen spielt in diesen Kurzfilmen eine tragende Rolle. Sie enthüllen die verschiedenen Facetten des Vertrauens gegenüber Freund:innen, völlig Fremden, oder sich selbst und laden uns ein, die Nuancen des menschlichen Vertrauens tiefgründiger zu betrachten. Die Geschichten führen uns auf die Straßen Mexikos, wo der alltägliche Überlebenskampf von der Hoffnung auf eine bessere Zukunft angetrieben wird, bis hin auf die ruhigen Felder Süddeutschlands, wo die Suche nach Erneuerung unerwartete Wendungen nehmen kann.



LASS NICHT LOS

LASS NICHT LOS

Amir und Anouk fahren nach ihrem ersten gemeinsamen Roadtrip nach Hause. Berauscht vor Liebe glauben sie, dass nichts ihr Glück trüben kann, bis sie von der Polizei angehalten werden.

Deutschland 2023, Farbe, 14 Min, arab./dt. OV, engl. UT
Regie: Antonia Lorenza Lindner
Produktion: Rafael Kousz
Kontakt: Antonia Lorenza Lindner,
E-Mail: antonia.lindner@campus.hff-muc.de



MIS NIÑOS DE MADERA // MY WOODEN CHILDREN



MUSTERMANN

MIS NIÑOS DE MADERA // MY WOODEN CHILDREN

Jeder zweite Mensch in Mexiko arbeitet schwarz. Paco ist einer von ihnen. Jeden Tag versucht er seine selbst gemachten Pinocchio-Holzfiguren an reiche Mexikaner und Touristen zu verkaufen, um seinem Sohn Chris eine Zukunft zu ermöglichen.

Deutschland 2023, Farbe, 25 Min, span. OV, engl. UT
Regie: Lara Milena Brose, Kilian Armando Friedrich
Produktion: Emiliano Lizarrago
Kontakt: Kilian Armando Friedrich,
E-Mail: kilian.friedrich95@gmx.de

MUSTERMANN

Verspätet schafft der Protagonist es endlich ins Büro zu kommen. Dort fangen aber schon die neuen Zwänge an, die ihm keine Chance lassen, die Arbeit fertig zu bekommen.

Deutschland 2022, Farbe, 8 Min, engl. OV
Regie: Veronika Väth
Produktion & Kontakt: Veronika Väth,
E-Mail: veronika.vaeth@gmx.de



OUTSIDE CENTER



ALEX IN DEN FELDERN

OUTSIDE CENTER

Der in Jamaika geborene Desmond findet in einer Rugbymannschaft in München eine Gemeinschaft und stellt sich dem Leben, indem er seine Identität annimmt.

Deutschland 2023, Farbe, 20 Min, engl./dt. OV, engl. UT
Regie: Eli Jean Tahchi
Produktion: Béatrice Moukhaiber
Kontakt: Travelling Distribution,
E-Mail: festival@travellingdistribution.com

ALEX IN DEN FELDERN

Adrian, ein junger Ex-Alkoholiker, der versucht, ein neues Leben zu beginnen, lebt auf einem Therapie-Bauernhof in Süddeutschland. Als Alex aus dem Nichts auftaucht und die beiden Außenseiter sich näherkommen, droht er alles zu verlieren.

Deutschland 2023, Farbe, 22 Min, OV, engl. UT
Regie: Marie Zrenner, Buch: Marie Zrenner, Leo van Kann,
DoP: Nina Wesemann
Produktion: Johanna Seggelke
Kontakt: Marie Zrenner, E-Mail: mariezrenner@gmail.com

BAYERNFENSTER 3

PAST FORWARD

SA / 09.03. / FILMGALERIE / 15.30 UHR
DO / 14.03. / WINTERGARTEN / 20.30 UHR



Spielzeit: 80 Min

Unsere Welt befindet sich in einem ständigen Wandel. Vergangenheit beeinflusst Gegenwart – ein Junge im Wald, eine Frau, die ihre Realität hinterfragt, historische Exzesse und Kinder, die sich mit dem Schatten ihrer Vergangenheit auseinandersetzen. Wir bekommen Einblicke in surreale und uns fremde Welten und sammeln zusammen mit den Protagonist:innen bizarre Erfahrungen.



LA CUCCAGNA



AUF SAND GEBAUT

LA CUCCAGNA

Das Schlaraffenland wurde im barocken Italien Wirklichkeit: Essbare Denkmäler wurden in der Karnevalszeit errichtet und von den Bürgern geplündert. Architektur, Kochkunst und Sinnlichkeit prallten auf Gier und Gewalt. Ein bizarres Kapitel der Geschichte, in dem die Menschheit immer wieder in Gewaltexzesse verfällt – und doch aktueller denn je.

Deutschland 2023, Farbe, 15 Min, OV, engl. UT
Regie, Buch & Musik: Jonas Maus,
DoP: Georg von Stein/Robert Kwaß
Produktion & Kontakt: Jonas Maus,
E-Mail: jonasleon-m@web.de

AUF SAND GEBAUT

Ein surreales Gebäude in einer fiktiven Welt. Es stellt das gesamte unhinterfragte Universum dar. Doch die Tatsache, dass der ständige Weiterbau Risse in den Wänden verursacht, wird von den Bewohnern ignoriert. Nur Lin geht schließlich auf die Suche nach Antworten und macht im Keller des Gebäudes eine unerwartete Entdeckung.

Deutschland 2023, Farbe, 30 Min, OV, engl. UT
Regie, Ton & Musik: Florian Paul, Buch: Florian Paul/Natalie Baudy, DoP: Edgar Fischnaller
Produktion: Bardamu Film GmbH
Kontakt: Florian Paul, E-Mail: kontakt@florian-paul.de



WINDMILL OF YOUR MIND



WAKING UP IN SILENCE

WINDMILL OF YOUR MIND

Lebensbedrohliche Nachrichten sind in Europa zu einer neuen Realität geworden. Wie manifestieren sich diese Nachrichten in unseren Köpfen und beeinflussen zukünftige Generationen? Inwiefern werden wir psychologisch durch unsere eigene Angst oder die Erfahrungen unserer Vorfahren bestimmt?

Deutschland/Österreich 2022, s/w, 6 Min, ohne Dialog
Regie, DoP & Editing: Stefanie Sixt, Ton & Musik: Markus Mehr
Produktion & Kontakt: Stefanie Sixt, E-Mail: sixt@sixt-sense.org

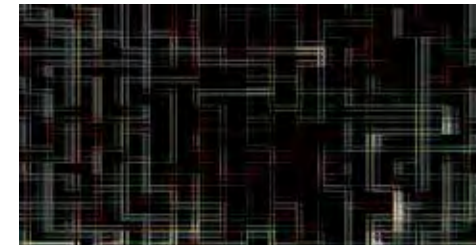
WAKING UP IN SILENCE

Ukrainische Kinder werden mit ihrer Vergangenheit konfrontiert, als sie ihr neues Zuhause in Deutschland erkunden: eine ehemalige Kaserne der Wehrmacht.

Deutschland/Ukraine 2023, Farbe, 17 Min, ukr./dt. OV, engl. UT
Regie & Editing: Daniel Asadi Faezi/Mila Zhluktenko,
DoP: Tobias Blickle, Ton: Daniel Asadi Faezi/Andrew Mottl,
Musik: Anton Baibakov
Produktion: Mila Zhluktenko, Andrii Kottliar, Daniel Asadi Faezi
Kontakt: Square Eyes, Wouter Jansen,
E-Mail: info@squareeyesfilm.com



TREASURES



ZEIT - TIME

TREASURES

Der achtjährige Max wird von seinem älteren Bruder und dessen Freund bei einer Schatzsuche im Wald geärgert. Doch die Dynamik der Gruppe ändert sich, als sie unter den rostigen Schätzen eine Granate finden.

Deutschland 2023, Farbe, 7 Min, OV, engl. UT
Regie: Welf Reinhart
Produktion: Sarah Tschaikowski
Kontakt: Anomaloskop Film, Welf Reinhart,
E-Mail: welf@anomaloskop-film.de

ZEIT - TIME

Urbane Hektik, beständiges Laufen bei Tag und Nacht, Wegkreuzungen, unfassbare Beschleunigung – oder Perspektivwechsel, neue Wege, die Schönheit von Strukturen, Innehalten?

Deutschland 2023, Farbe, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Ingrid Gans
Produktion & Kontakt: Ingrid Gans,
E-Mail: musengans@t-online.de



OBERPFALZPLUS

WALD UND WASSER

SA / 09.03. / FILMGALERIE / 18 UHR
 DO / 14.03. / FILMGALERIE / 17 UHR



Spielzeit: 83 Min

Im Programm OberpfalzPlus rücken zwei der Werke des Element Wasser in den Mittelpunkt, indem sie faszinierende Geschichten entlang der Donau und am Meer erzählen. Die anderen beiden Filme hingegen betonen die mystische Atmosphäre und die Geheimnisse, die sich in den dichten Wäldern der Oberpfalz verbergen. All diese Filme wurden von Oberpfälzer:innen oder im Bezirk der Oberpfalz gedreht. Sie konkurrieren um den FFF-Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro.



OBOLUS

OBOLUS

Aaron erwacht hinter dem Steuer eines fremden Wagens. Er weiß weder, wo er ist, noch, wie er dorthin gekommen ist. Die einzigen beiden Gegenstände im Auto sind der Zündschlüssel und eine mysteriöse Goldmünze. Auf der Suche nach seiner Erinnerung trifft Aaron auf einen verwirrten alten Mann. Ein ungewöhnlicher Roadtrip beginnt.

Deutschland 2023, Farbe, 19 Min, OV, engl. UT
 Regie & Buch: Kim Fabienne Hertinger, DoP: Jens Schaffner,
 Editing: Carmen Schaffner, Ton: Robin Harff
 Produktion: KFH Media, Kim Fabienne Hertinger, Claudia Gladziejewski, Maximilian Hasenstab, Julian Gerchow
 Kontakt: KFH Media, Kim Fabienne Hertinger,
 E-Mail: hertinger@kfh-media.de

DIE DONAU

Ein Schriftsteller reist entlang der Donau auf der Suche nach der Quelle des Flusses. Es wird behauptet, dass ihr Wasser aus einem schlecht geschlossenen Wasserhahn in einem Haus stammt. Unterwegs trifft er auf einen jungen Flüchtling, der aus seinem Haus flieht, indem er den Fluss hinabsteigt. Kommt der junge Flüchtling aus der Quelle der Donau? Was ist seine Geschichte? Ein Film, inspiriert von Claudio Magris' Donau-Erzählungen.

Spanien/Deutschland 2023, Farbe, 18 Min, dt. OV, engl. UT
 Regie & Buch: Jaume Claret Muxart, DoP: Pablo Paloma,
 Editing: Maria Castan de Manuel,
 Ton: Mario Sanz, Oriol Campi, Patxi Burillo
 Produktion: Jaume Claret Muxart, Mario Sanz, Xavi Font
 Kontakt: Marvin&Wayne, E-Mail: fest@marvinwayne.com



DIE DONAU

GRENZHOLZ

1941 lebt die gerade einmal 19-jährige Aniela mit ihrem 35 Jahre älteren, brutalen Mann Bogus im vom Krieg verwüsteten Polen. Als eines Nachts zwei deutsche Soldaten an ihre Tür klopfen, bietet sich für Aniela unerwartet die Gelegenheit für einen Neuanfang.

Deutschland 2023, Farbe, 26 Min, dt./poln. OV, engl. UT
 Regie: Axel Schuldes, DoP: Moritz Fuchs, Moritz Frank,
 Editing: Clemens Kiefhaber, Ton: Jonas Zelinka, David Mayer,
 Musik: Christian Biegai, Marla Hansen
 Produktion: Laurenz Feidicker, Bayerischer Rundfunk, University Macromedia Munich
 Kontakt: Axel Schuldes, E-Mail: axel.schuldes@t-online.de

STRANDEN

Mara und Inga, zwei beste Freundinnen, verbringen ihren jährlichen Sommerurlaub am Strand in Dänemark. Inga fühlt sich in ihrer Beziehung zu Mara in letzter Zeit immer mehr in die Enge getrieben. Als ihr der Traumjob in Amerika angeboten wird, erkennt sie ihre Chance, mehr Freiheit zu gewinnen. Mara fühlt sich verraten. Ein großer Streit entsteht zwischen den beiden über Vertrauen, gebrochene Versprechen und Bedürfnisse.

Dänemark/Deutschland 2023, Farbe, 21 Min, dt. OV, engl. UT
 Regie: Jona Manow, Buch: Clara Sindel, DoP: Soren Degn,
 Editing: Laura Magdalena Schneider
 Produktion: Richard Wilde
 Kontakt: Clara Sindel, E-Mail: clara.sindel@gmx.de

Knowhow.
 Equipment.
 Labor.

albrecht
 cine.film.solutions

Analoge
 Cinematografie

cine-film-solutions.com

#WirfördernFilm

BR



Kurzfilmnacht

Einsame Herzen
13. März ab 0.30

Sechs Kurzfilme, in denen einsame Herzen
zueinanderfinden – oder zu sich selbst...

Infos zu weiteren Kurzfilmnächten unter
br.de/film | ardmediathek.de/br



BR-KURZFILMNACHT



EINSAME HERZEN

MI / 13.03. / BAYERISCHER RUNDFUNK / 0.30 UHR

Sechs Kurzfilme drehen sich um das Thema Einsamkeit. In *COWBOY* findet sich ein junger Mann in den Armen einer Businessfrau wieder, die eigentlich einen Callboy bestellt hatte. In *KIPPENSCHNIPPEN*, *KREUZENDE LINIEN*, *LANG LEBE DER FISCHFRIEDHOF* und *EINEN METER ENTFERNT* finden einsame Herzen in besonderen Situationen zueinander. In *MY MIRROR* erfährt eine Inderin durch einen überraschenden Social-Media-Erfolg erstmals Aufmerksamkeit.

In der Nacht zum 13. März strahlt der Bayerische Rundfunk dieses Kurzfilmprogramm im BR Fernsehen aus. Danach werden die Filme zwei Jahre in der ardmediathek.de/br abrufbar sein.

KIPPENSCHNIPPEN

Mit Skepsis und Härte kämpft Carina gegen alles, um nur der Enge des Lebens zu entfliehen, in das sie nicht zu passen scheint. So auch gegen Nikolas, der genauso einsam und verloren scheint wie sie - bis sie erkennen, wie ähnlich sie sich sind.

Deutschland 2022, Farbe, 14 Min, OV
Regie: Elena Weiß
Produktion: Hamburg Media School mit BR

KREUZENDE LINIEN

Als sich vor ihren Augen im Kaufhaus, in dem sie arbeitet, ein Mann in die Tiefe stürzt, kann sich die junge Nachtwächterin Zahra endlich ihrem eigenen Trauma stellen.

Deutschland 2022, Farbe, 25 Min, OV
Regie: Elena Nyffeler
Produktion: Hamburg Media School mit BR

LANG LEBE DER FISCHFRIEDHOF

Mia, Jan und T* wollen im Rahmen einer Projektarbeit einen Teich in den Garten ihrer psychiatrischen Tagesklinik bauen. Doch die gewaltbereite Luzie droht die Gruppe zu sprengen.

Deutschland 2023, Farbe, 23 Min, OV
Regie: Elsa van Damke
Produktion: Hamburg Media School mit BR



KIPPENSCHNIPPEN



KREUZENDE LINIEN

EINEN METER ENTFERNT

Mara arbeitet seit kurzen in einem Drogenkonsumraum. Als sie den heroinabhängigen Ole kennenlernt, verwischen die Grenzen zwischen Arbeit und Freundschaft. Bald stellt sich die Frage, ob sie dem Job noch gewachsen ist.

Deutschland 2022, Farbe, 25 Min, OV, engl. UT
Regie: Stephanie Olthoff
Produktion: Hamburg Media School mit BR

MY MIRROR

Eine einsame junge Inderin hat überraschend mit ihren Gesangsvideos in einer interaktiven App Erfolg. Endlich erfährt sie die ersehnte Aufmerksamkeit, die ihr Mann, der im Ausland arbeitet, ihr nicht geben kann. Doch dem frisch gebackenen Ehemann und seiner Mutter, bei der die junge Braut lebt, passt das gar nicht.

Indien/Deutschland/Sri Lanka 2020, Farbe, 18 Min, Tamil OV, dt. UT
Regie: Franziska Schönenberger, Jayakrishnan Subramanian
Produktion: Franziska Schönenberger mit BR

COWBOY

Als Felix in einem Hotel von Bianca aufgehalten wird, erkennt er zu spät, dass sie ihn mit einem Callboy verwechselt. Aber anstatt das Missverständnis aufzuklären, beschließt er mitzuspielen, bis plötzlich der echte Callboy an die Tür klopft.

Deutschland 2023, Farbe, 15 Min, OV
Regie: Artur Althen
Produktion: Bardamu Film, Lennart Heidtmann mit BR

17. bis 27. April 2024

cinEscultura # 17
Regensburg

NEUES GALICISCHES KINO
RETROSPEKTIVE LOIS PATIÑO
12. KURZFILMPREIS

Filmgalerie im Leeren Beutel

cinescultura.de



REGIONALFENSTER

In diesem Jahr erreichten uns knapp über 50 Kurzfilme von Filmemacher:innen aus der Region. Davon haben es fast 20 gut gelungene Beiträge in die verschiedenen Programme der Kurzfilmwoche geschafft. Wie immer sind die Themen und Genres dabei bunt gemischt. Neben Dokumentationen und Fiktion bieten Tanz- und Musikeinlagen sowie Animationen Abwechslung. Auch wieder mit dabei sind studentische Arbeiten ebenso wie kreative Beiträge unserer ganz jungen Filmschaffenden. Die diesjährige Auswahl lädt ein zum Lachen und schafft neue Blickwinkel auf das Experimentelle, aber spricht ebenso ernste Themen an, die die Zuschauenden zum Nachdenken anregen.

Am Ende vergibt die Regionalfenster-Jury zwei Preise in Höhe von je 500 Euro. Gestiftet werden diese von Oberpfalz Marketing.

Im DONAUBLUT ist für alle Fans des Finsternen und Mysteriösen wieder eine Auswahl an Krimis und Thrillern aus der Region mit dabei.

OBERPFALZ

JURY



VOLKER DIETL

Volker Dietsch, Jahrgang 1982, hat Medienproduktion und -technik sowie Soziale Arbeit studiert und arbeitet jetzt daran, nach Jahren der Hochschulabstinenz seinen Master in Multimedialdidaktik abzuschließen. Volker war lange Jahre in verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern selbstständig tätig. Von der außerschulischen Bildung über die Leitung von Bundesfreiwilligen-seminaren auf Bayernebene bis hin zu medienpädagogischen Projekten für verschiedenste Stellen und Träger. In seinem festangestellten Leben ist Volker mittlerweile Medienfachberater für den Bezirk Oberpfalz und hier, neben dem Bereich Gaming, für seine alte und nie ganz verlorene Liebe, den Bereich Film im Allgemeinen und das Jugendfilmfest Oberpfalz im Besonderen mit zuständig.



ANNE MADLENE SCHLEICHER

Anne Madlene Schleicher studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien und leitet seit 2012 das ZWICKL.dokumentarfilmfestival Schwandorf. Das Festival zeigt internationale Dokumentarfilmproduktionen und vergibt seit 2019 den Bayerischen Dokumentarfilmpreis ZETT. Außerhalb des Festival-Kosmos arbeitete sie u. a. für Spielfilme wie WACKERSDORF oder SCHWEIGEND STEHT DER WALD. 2018 gab Anne den Bildband WAA – VOR UND HINTER DEM ZAUN heraus, der mit dem deutschen Fotobuchpreis ausgezeichnet wurde. Gemeinsam mit ihrer Familie führt sie das Café Lawendls, ein Genuss- und Eventhaus in Schwandorf. Außerdem moderiert Anne regelmäßig die Gesprächsrunden „KUK im Talk“ des Vereins für Kultur und Kreativwirtschaft mittlere Oberpfalz.

NINA LINKEL



Nina Linkel war schon als Schülerin Stammgast in den Regensburger Altstadt Kinos. Ihre Leidenschaft für Filme hat sie für ein Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft nach Wien und Madrid geführt.

Hier hat sie früh alle österreichischen Filmfestivals für Radio Orange und critic.de abgeklappert. Danach war sie für die Berlinale, die Robert Bosch Stiftung und die Bundeszentrale für politische Bildung im Bereich Film und Bildung tätig. Derzeit lebt sie als freie Journalistin & Filmvermittlerin wieder in ihrer Heimatstadt Regensburg. Unter @glitteronscreen_cinemas bloggt sie auf Instagram über schöne Kinos rund um die Welt.

REGIONALFENSTER

1

FR / 08.03. / OSTENTOR / 18 UHR
DO / 14.03. / OSTENTOR / 21 UHR



Spielzeit: 80 Min

ANIMATION AND POETRY

Entstanden in einem Animationsworkshop der Universität Regensburg gibt der Film durch die Techniken von Metamorphose und Stop-Motion neue Einblicke in das Regensburg von damals.

Deutschland/Bulgarien 2023, Farbe, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Radostina Neykova
Produktion: Universität Regensburg, Grenzland-Filmtage Selb
Kontakt: Kerstin Fröber, E-Mail: keksgotmail@gmx.de

DER RENTNER

Ein Rentner ist auf das Sammeln von Pfandflaschen angewiesen, um zu überleben, bis er eine schlechte Nachricht erhält.

Deutschland 2023, Farbe, 10 Min, ohne Dialog
Regie: Tobias Hambauer, DoP: Marc Puschner
Produktion & Kontakt: Tobias Hambauer,
E-Mail: tobias_hambauer@web.de

ARCHITEKTUR EINES NEUEN LEBENS

Ein Videoportrait über den geflüchteten Tarek aus Syrien, der in einem Ankerzentrum in Deggendorf unter schwierigen Bedingungen lebt. Ein Filmteam begleitete Tarek von seiner Anhörung für die Aufenthaltserlaubnis bis zu dessen Bescheid. Einblicke in seine Erfahrungen und Herausforderungen auf dem Weg zu einem neuen Leben.

Deutschland 2023, Farbe, 18 Min, arab. OV, engl. UT
Regie: Lena Obele
Produktion: Technische Hochschule Deggendorf
Kontakt: Jens Schanze, E-Mail: jens.schanze@th-deg.de

CIRCLE OF LIFE

In einer Höhle sieht ein karges Wesen fern. Sein Magen knurrt, doch der Kühlschrank ist leer. Plötzlich hallt ein lauter Schrei von draußen durch den Raum. Zögerlich geht das Wesen dem Brüllen nach. Es folgt eine Hetzjagd durch hohes Gras bis es schließlich auf ein riesiges Monster mit Heißhunger trifft.

Deutschland 2023, s/w, 6 Min, ohne Dialog
Regie: Elias Paquay Bäumler, Ton: Franz Flemming
Produktion & Kontakt: Elias Paquay Bäumler,
E-Mail: eli.paquay@gmail.com



ANIMATION AND POETRY

GOT YOU

Melda Dursun ist eine junge, erfolgreiche Kickboxerin, die bereits den ein oder anderen Titel vorzuweisen hat. Dieses Porträt zeigt, was für die Deutsche Meisterin im Kickboxen auf ihrem Weg zum Titel besonders wichtig war.

Deutschland 2023, Farbe, 5 Min, OV, engl. UT
Regie: Niklas Wilde
Produktion: Technische Hochschule Deggendorf
Kontakt: Jens Schanze, E-Mail: jens.schanze@th-deg.de

MASSENHAFT GRÜNDE

Gibt es Gründe, die gegen das Lesen sprechen? Die Kinder der Grundschule Rieden haben einige parat!

Deutschland 2022, Farbe, 6 Min, OV
Regie: Egid Spies
Produktion & Kontakt: Egid Spies, E-Mail: egid.spies@asamnet.de

LOS NUEVE MONSTRUOS

Ein mit KI-Bildern erstelltes Musikvideo zur Musik von Sanchez.

Deutschland 2023, Farbe, 4 Min, span. OV
Regie: Martin Pesold, Musik: Sanchez
Produktion & Kontakt: Martin Pesold,
E-Mail: sanchez@sanchezmusic.de

SCHATTENSCHIMMER

Maras 17. Geburtstag offenbart Emmas versteckte Depression. Ein angespannter Streit macht Mara fassungslos. Wochen später erschüttert Emmas Selbstmord Mara. Jahre später zeigt Tom, ein guter Freund von Mara, ebenfalls Symptome einer Depression. Sie will ihm helfen, aber er lehnt alle ihre Versuche ab. Von Trauer und Entschlossenheit getrieben, kanalisiert Mara ihre Gefühle in einem Gedicht, das an Emmas Kampf und Toms stillen Schmerz erinnert.

Deutschland 2023, Farbe, 15 Min, OV, engl. UT
Regie: Anna Haimerl, Jonas Hochgesang,
DoP & Ton: Moritz-Sylvester Mauderer
Produktion & Kontakt: Anna Haimerl,
E-Mail: Anna-Katharina.Haimerl@stud.uni-regensburg.de



DER RENTNER



ARCHITEKTUR EINES NEUEN LEBENS



CIRCLE OF LIFE



GOT YOU

SOMNAMBUEHL - BARBIECUE

Ken liebt Barbie, Barbie liebt Ken. Doch etwas stimmt nicht in diesem rosafarbenen Traum. Was auch immer es sein mag: Dazu gibt es Pommes Frites Plastique.

Deutschland 2023, Farbe, 2 Min, OV
Regie: Hendrik Buhl, Somnambuhl
Produktion & Kontakt: Somnambuhl,
E-Mail: hendrikbuhl@web.de



MASSENHAFT GRÜNDE



LOS NUEVE MONSTRUOS



SCHATTENSCHIMMER



SOMNAMBUEHL - BARBIECUE

CANNIBAL CORP.

Diskriminierung bekämpfen! – Das ist Stacey Parks Parole, die als private Ermittlerin für soziale Gerechtigkeit unterwegs ist und diesmal einen der größten Hersteller für Haushaltsgeräte konfrontiert.

Deutschland 2023, Farbe, 8 Min, engl. OV
Regie: Thomas Bauer
Produktion & Kontakt: Thomas Bauer,
E-Mail: info@malteserkreuz-film.de

REGIONALFENSTER

2

FR / 08.03. / OSTENTOR / 20.30 UHR
DO / 14.03. / OSTENTOR / 18.30 UHR



Spielzeit: 80 Min

ANYWAY

Ein experimenteller Film, der uns in seinen zahlreichen Ebenen sichtbar macht, was wir schon lange nicht mehr bemerken und der mit unseren Wahrnehmungen spielt.

Deutschland 2023, Farbe, 6 Min, ohne Dialog
Regie: Sascha Gratzta

Produktion: Sascha Gratzta, Julia Leidhold
Kontakt: Sascha Gratzta, E-Mail: saschagratzta@gmx.de



ANYWAY



MIKADO



ECHTE HELDEN

ECHTE HELDEN

Erst durch Gefahr wächst der kleine Fieps auf seinem neu-erlichen Burgenausflug mit seinem Opa über sich hinaus.

Deutschland 2023, Farbe, 7 Min, OV
Regie: Thomas Drexl/Holger W. John, Ton: Thomas Drexl,
Musik: Hubert Tremml/Florian Speth

Produktion & Kontakt: Medienzentrum Regensburger Land,
Gaby Eisenhut,
E-Mail: medienzentrum@lra-regensburg.de

AUSSCHNITTE: VIDEOPORTRAIT EINES JUNGEN BILDHAUERS

Der 22-jährige Künstler und gelernte Holzbildhauer Johannes Kroeker lässt als Reaktion auf 24 einstündige Audi-ouafnahmen, die an verschiedenen Orten in Regensburg entstanden sind, 24 menschoho Holzskulpturen entstehen. Über die Kunst, seine Person und die Ausstellung hat er in diesem Videoportrait mit dem W1-Filmteam gesprochen.

Deutschland 2023, Farbe, 4 Min, OV
Regie & DoP: Dominik Huber, Editing: Cara Lautenschlager
Produktion & Kontakt: Dominik Huber,
E-Mail: huber.dominik@regensburg.de

REALISTISCH GESEHEN

Anna ist Mitte zwanzig und erfolglose Schauspielerin. Innerhalb eines Tages erlebt sie das typische Auf und Ab der Generation-Z und wird dabei von einer Erzählerin begleitet, die Annas tiefste Gedanken preisgibt.

Deutschland 2023, s/w, 18 Min, OV
Regie, Buch & Editing: Anna Vieira Auer, DoP: Florian Tobias Beck
Produktion & Kontakt: Anna Vieira Auer,
E-Mail: anna.vieira.auer@gmail.com



AUSSCHNITTE: VIDEOPORTRAIT EINES JUNGEN BILDHAUERS



POLLY & MOLLY



REALISTISCH GESEHEN

LUCIDUM INTERVALLUM

Der Begriff Lucidum intervallum bezeichnet im Falle einer Bewusstlosigkeit eine Zwischenphase eines lichten Augenblicks, in der ein Mensch vorübergehend im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte ist und Klarheit erlangt, bevor sich eine erneute zunehmende Bewusstseinsinertung einstellt.

Deutschland 2023, Farbe & s/w, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Johann Wellner
Produktion & Kontakt: Johann Wellner,
E-Mail: johannwellner@posteo.de

THE WALK

Ein jüdischer Amerikaner lebt in Deutschland. Jeden Tag geht er mit seinem alten Hund Gassi durch die Stadt und wird an die Schrecken der Vergangenheit erinnert. Er muss sich mit der Vergangenheit des Landes auseinandersetzen, wenn er hierbleiben will, um bei seiner kleinen Tochter zu sein, der er versprochen hat, sie nie zu verlassen.

Deutschland 2023, Farbe, 12 Min, English OV, deutsche UT
Regie: Jonny Stern
Produktion & Kontakt: Doya Entertainment, Adam Fried,
E-Mail: adam@doyaentertainment.com



LUCIDUM INTERVALLUM



THE WALK



SCHWARZSTROM

SCHWARZSTROM

Es herrscht Inflation und Strommangel in Deutschland. Zurückhaltung und Verschwendung von Energie werden durch strenge Maßnahmen der Energie- und Wirtschaftsnotverordnung kontrolliert, elektrische Verbrauchsgüter benötigen ein G-Zertifikat. In Zeiten der Krise dämpft Herr Krieger die hohen Kosten durch ‚Schwarzstrom‘ ab.

Deutschland 2023, Farbe, 18 Min, OV
Regie: Marcus Siebler, DoP: Thomas Eingartner
Ton: Sarah Schönacher
Produktion & Kontakt: Marcus Siebler,
E-Mail: marcus.siebler@dramfilm.com

Kino Lesen!



Filmjahr 2023 | 2024

Lexikon des internationalen Films
528 S. | Pb. | zahlr. Abb.
€ 28,00
ISBN 978-3-7410-0455-1

Das komplette Kino-Angebot und das Wichtigste aus dem Fernsehen und dem Heimkino – insgesamt mehr als 1500 Besprechungen.

- Ein detaillierter Jahresrückblick,
- Die besten Kinofilme des Jahres 2023,
- Silberlinge 2023 – herausragende DVD- und Blu-ray-Editionen,
- Filmpreise und Auszeichnungen,
- Und als special: Beiträge aus dem Filmdienst, die bisher nur online zu lesen waren.

Bent Evers
Irgendwas mit Film
Perspektiven junger Filmschaffender
45 Interviews
404 S. | Pb. | € 28,00
ISBN 978-3-7410-0454-4

Die Filmbranche ist eine (Arbeits-)Welt für sich: unklare Ausbildungs- und Karrierewege; befristete Beschäftigungen; selten ein fester Arbeitsort; kaum öffentlich ausgeschriebene Jobs; Erfahrungen und Vitamin B zählen mehr als jeder Abschluss. Was bewegt junge Menschen, trotz solcher Widrigkeiten, Teil dieser Branche zu werden? Welche Wege sind sie gegangen, auf welche Herausforderungen und Chancen sind sie gestoßen?

Cinema 69: Wild
Schweizer Filmjahrbuch
224 S. | Klappbr.
zahlr. Abb. |
€ 32,00 / Sfr 32,00 UVP
ISBN 978-3-7410-0469-8

Wir streichen durch die Wälder, die Kamera schweift über grüne Hügel: Naturbelassene Landschaften sind ein beliebtes Motiv und zugleich abgenutztes Klischee. Wo bleibt es bei der grünen Kulisse und wo wird das Wilde selbst zum filmischen Ausdruck? CINEMA geht diesen Fragen nach. Über 30 Rezensionen zu aktuellen Schweizer Filmproduktionen runden den Band ab.

Horst Peter Koll
Drachen reiten, Freunde finden, älter werden
Entdeckungen für junge Filmfans
382 S. | geb. | viele farb. Abb. | € 34,00
ISBN 978-3-7410-0444-5
Mit einem Essay von Andreas Steinhöfel

Ein übersichtlicher Führer, der etwa 450 Kinderfilme vorstellt und thematisch einordnet.
«Eine Einladung zum Flanieren durch die sinnlichen Welten von Bildern, Texten und Filmen. Wir feiern dieses Buch, denn so eins gibt es nicht alle Jahre!»
Kinder und Jugend Filmportal

www.schueren-verlag.de

SCHÜREN

KANADA



„So ist das mit Kanada – viel geliebt als Urlaubsland, ein Einwanderungsland, hoch geachtet, und doch so völlig unbekannt“, schreibt der Journalist Gerd Braune in seinem „Länderporträt Kanada“. Höchste Zeit also, dieses weite Land genauer in den Blick zu nehmen. Von der Fläche her ist es etwa 28-mal so groß wie Deutschland, hat aber nur knapp die Hälfte an Einwohnenden. Es ist regional vielfältig und offiziell zweisprachig: Nicht ganz ein Viertel der Bevölkerung ist französischsprachig. Für viele stellt das Land einen Sehnsuchtsort dar, über den wir letztlich aber doch gar nicht so viel wissen. In unserem diesjährigen Länderfokus lassen wir kanadische Kreative in vier Kurzfilmprogrammen und einer Ausstellung selbst von ihrem Land und seinen Menschen erzählen.

Das historische Programm präsentiert Produktionen des National Film Board of Canada / Office national du film du Canada. Diese staatliche Filmagentur hat seit 1950 den öffentlichen Auftrag, Bilder des Landes für die Kanadier:innen und für die Weltöffentlichkeit bereitzustellen. Wie das Land selbst zeigen die Filme eine Vielzahl kultureller Prägungen, wie die französische und die englischsprachige, und lenken den Blick auf den Reichtum der indigenen Kulturen. Als Fluchtpunkte unserer neun ausgewählten Beiträge aus den Jahren 1952 bis 1991 zeichnen sich einerseits die überwältigende Natur und Landschaft Kanadas und andererseits die Erschließung des Landes und das Leben in der Großstadt ab.

Neben seinen atemberaubenden Naturszenarien ist Kanada bekannt für eine multi- bzw. interkulturelle Einwanderungsgesellschaft, in der unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen zusammenleben.

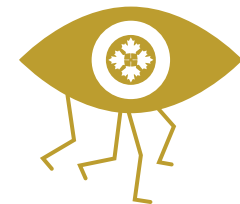
Das Programm ‚Kanada Heute‘ greift einige Momente aus diesem bunten Kaleidoskop an Menschen und Kulturen heraus. Die Filme erzählen von Solidarität und Lebensfreude, feiern die Vielfalt und Diversität des Landes, sprechen aber ebenso kritische Punkte an. Insbesondere die Aufarbeitung der dunklen Kapitel der eigenen Geschichte, die das Land seit einigen Jahren betreibt, ist dabei eines der wichtigsten Themen im heutigen Kanada.

Diese öffentliche Auseinandersetzung hat in der jüngeren Vergangenheit zu einem Umschwung geführt, dessen Ziel es ist, die indigenen Kulturen in Kanada wiederzubeleben und ihnen mehr Mitsprache und Sichtbarkeit zu verleihen. In diesem Zuge entsteht auch eine neue, kraftvolle indigene Filmgemeinschaft, der wir ein eigenes Programm widmen. Wir freuen uns sehr, dass wir den renommierten Experten Jason Ryle gewinnen konnten, für uns ‚Keep The Fire Strong: Indigenous Shorts aus Kanada‘ zusammenzustellen. Jason ist Mitglied der Lake St. Martin First Nation und seit langem als Produzent und Programmierer mit Schwerpunkt auf dem internationalen indigenen Kino tätig. Derzeit ist er für diesen Bereich beim Toronto International Film Festival zuständig. Auf S. 72 lassen wir ihn ausführlich zu diesem Programm zu Wort kommen.

Auch den Beziehungen zwischen Bayern und Québec, Kanada einziger frankophoner Provinz, gehen wir nach. Seit 35 Jahren besteht zwischen den beiden Regionen eine Partnerschaft und beide Seiten fördern auch den kulturellen Austausch. Teil davon ist das seit 2008 bestehende Kooperationsprojekt ‚Portraits Croisés‘ zwischen der Hochschule für Film und Fernsehen München (HFF) und dem Institut national de l’image et du son (L’INIS) in Montréal. In einem eigenen Programm zeigen wir vier aus dieser 15-jährigen Kooperation hervorgegangene Kurzfilme.

Begleitend präsentieren wir zusätzlich im ‚W1 – Zentrum für junge Kultur‘ eine Ausstellung mit experimentellen Videoarbeiten von Kunststudierenden der University of Saskatchewan.

Der Kanada-Fokus der Internationalen Regensburger Kurzfilmwoche wird unterstützt durch die Botschaft von Kanada, Berlin. Die Präsentation der Filme aus Québec erfährt zusätzliche Unterstützung durch die Vertretung der Regierung von Québec (München/Berlin).



KANADA HISTORISCH

SA / 09.03. / W1-THEATERSAAL / 16 UHR
MO / 11.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR



Spielzeit: 95 Min

Dieses Programm präsentiert Produktionen des National Film Board of Canada / Office national du film du Canada, welches seit 1950 den öffentlichen Auftrag hat, Bilder Kanadas für die Kanadier:innen und für die Weltöffentlichkeit bereitzustellen. Es entstand ein einzigartiges Archiv historischer Bilder und Sichtweisen auf das eigene Land im Wandel der Jahrzehnte. Als Fluchtpunkte dieser neun Beiträge aus den Jahren 1952 und 1991 zeichnen sich einerseits die überwältigenden Naturszenarien und andererseits die Erschließung des Landes und das Leben in der Großstadt ab.



KANADA, PAYS VASTE



L'ABATIS

KANADA, PAYS VASTE

Von den Rocky Mountains bis zu den Niagarafällen, hin über endlose Prärien und die nördliche Tundra, entlang an den Ufern des Sankt-Lorenz-Stroms – Kanada fasziniert durch die Diversität und Schönheit seiner Landschaften. Der Dokumentarfilm ohne Worte stellte im kanadischen Pavillon auf der Weltausstellung in Osaka 1970 die geographischen Reichtümer des Landes vor.

Kanada 1971, Farbe, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Jean-Claude Labrecque, Rex Tasker
Produktion: John Kemeny, Robert Baylis

L'ABATIS

Die dokumentarfilmhafte Adaption eines Romans von Félix-Antoine Savard erzählt von der Kolonisierung Abitibis, einem Gründungsmythos des französischen Kanadas. Wenn es in den alten Dörfern zu eng wird, ziehen die Siedler nordwärts, wo sie harte Arbeit erwartet: Wald ist zu roden, mit bloßen Händen wird der Wildnis Ackerland abgetrotzt. Wenn Frauen und Kinder nachziehen, bilden erste Blockhütten den Kern einer Siedlung. Werden sie den Winter dort überstehen?

Kanada 1952, s/w, 16 Min, franz. OV, engl. UT
Regie: Bernard Devlin, Raymond Garceau
Produktion: Guy Glover

BLACKFLY

Diese Animation über die bissige Fliege basiert auf dem gleichnamigen Lied des kanadischen Folksängers Wade Hemsworth und erzählt von seinen Auseinandersetzungen mit diesem für Kanada so typischen während eines Sommers bei der Landvermessung im nördlichen Ontario.

Kanada 1991, Farbe, 5 Min, engl. OV
Regie: Christopher Hinton
Produktion: William Pettigrew

HIGH STEEL

Der Dokumentarfilm handelt von den Mohawk, die als Saisonarbeiter in Manhattan die Stahlrahmen von Wolkenkratzern errichten. Sie sind berühmt für ihre Geschicklichkeit in schwindelerregender Höhe. Als Gegengewicht wird ein Blick auf ihr ruhigeres Gemeinschaftsleben im Kahnawake-Reservat in Québec gewährt.

Kanada 1965, Farbe, 14 Min, engl. OV
Regie: Don Owen
Produktion: Julian Biggs

DÉNEIGEMENT

Montréal strahlt im Winter eine geradezu märchenhafte Atmosphäre aus. Doch der Schnee, diese Kulisse aus weißen Flächen und bläulichem Frost, ist für die städtische Straßenmeisterei eine echte Herausforderung. Mithilfe mächtiger Maschinen müssen in einer Nacht über 880 Meilen geräumt werden. Ganz nebenher entführt der Film uns mit seinen historischen Aufnahmen in den Alltag der Metropole in den 1950er Jahren.

Kanada 1956, s/w, 10 Min, franz. OV, engl. UT
Regie: Leslie McFarlane
Produktion: Roger Blais



BLACKFLY



HIGH STEEL



AU BOUT DE MA RUE

AU BOUT DE MA RUE

Die charmante Dokufiktion erzählt von einem Jungen aus einem Arbeiterviertel im Montréal des Jahres 1958, der an einem freien Tag durch die Stadt streift. Durch seine Augen entdecken wir die Schönheit einer Stadt, die zur Arbeit erwacht, den weiten Horizont des Sankt-Lorenz-Stroms und das wimmelnde Treiben im Hafen.

Kanada 1958, s/w, 14 Min, ohne Dialog
Regie: Louis-Georges Carrier
Produktion: Léonard Forest

THE QUIET RACKET

Dieser amüsante Kurzfilm im Stil eines Live-Cartoons erzählt vom Versuch eines Mannes, dem Lärm der Stadt über das Wochenende zu entfliehen. Ohne Worte, aber mit einer Vielzahl anderer Geräusche zeigt dieser Film, wie unser Held ein vermeintliches Refugium vorfindet ... das sich als Chaos entpuppt. Das Land, so zeigt sich, ist nicht so unberührt und ruhig, wie die Dichter es verkünden.

Kanada 1966, Farbe, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Gerald Potterton
Produktion: Guy Glover



THE QUIET RACKET



SAUMON (TSÚQWAOZ')



KEVIN ALEC

SAUMON (TSÚQWAOZ')

Die Ältesten Cora und Daniel Wells aus der First Nation der l'il'wate geben uns Einblick in den Fang und die Räucherung von Lachsen. Zu Beginn der 1970er Jahre, am Anfang ihrer Karriere, besucht die Grande Dame des indigenen Dokumentarfilms, Alanis Obomsawin, diese Nation der Salish im Hinterland British Columbias und lässt sie von ihrer Kultur und ihrem Lebenswissen berichten.

Kanada 1975, Farbe, 4 Min, Salish OV, engl. UT
Regie: Alanis Obomsawin
Produktion: Alanis Obomsawin

KEVIN ALEC

Im Fountain Indian Reserve in der Nähe von Lillooet in British Columbia lernt der 11-jährige Kevin von seinen Großeltern die traditionelle Lebensweise.

Kanada 1977, Farbe, 17 Min, engl. OV
Regie: Beverly Shaffer
Produktion: Yuki Yoshida, Kathleen Shannon

Kontakt für alle Filme: National Film Board of Canada,
E-Mail: e.seguin@nfb.ca

KANADA HEUTE

SO / 10.03. / W1-THEATERSAAL / 20 UHR
MO / 11.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR



Spielzeit: 78 Min

Kanadas Einwanderungsgesellschaft gilt als Beispiel eines erfolgreichen Multikulturalismus, in dem unterschiedlichste Bevölkerungsgruppen zusammenleben. Dieses Programm greift einige Momente aus diesem bunten Kaleidoskop an Menschen und Kulturen heraus. Die Filme erzählen von Solidarität und Lebensfreude, feiern die Vielfalt und Diversität des Landes, sprechen aber ebenso Probleme der kanadischen Kolonialgeschichte an.

LE BON SOUFFLE // JUST BREATHE

Um ein lang erwartetes Päckchen bei der Post abzuholen nimmt Damien allen Mut zusammen und stellt sich seiner Sprachstörung. Der Regisseur, selbst betroffen, zeigt, wie die Figur sich weigert, über ihr Handicap definiert zu werden, und einen Ausdruck findet, der ihr gerecht wird.

Kanada 2022, Farbe, 10 Min, franz. OV, engl. UT
Regie: Renaud Ouimet
Produktion: Renaud Ouimet
Kontakt: Marc-Olivier Blackbrun,
E-Mail: distribution@wlcboard.com



LE BON SOUFFLE // JUST BREATHE



THROAT SINGING IN KANGIRSUK



NORTHERN COMFORT: A DRIVE AROUND TOWN

THROAT SINGING IN KANGIRSUK

Zwei junge Frauen aus dem kleinen Dorf Kangirsuk führen mit sichtlicher Lebensfreude den traditionellen Kehlgesang der Inuk vor. Ihre hypnotisierenden Stimmen tragen uns durch die Weite ihres arktischen Landes. Die Initiative Wapikoni aus Québec ist ein mobiles Produktionsstudio, das indigenen Jugendlichen mediale Schulungen und eine Plattform für einen kreativen Selbstausdruck bietet.

Kanada 2019, Farbe, 3 Min, Inuktitut OV
Regie: Eva Kaukai, Manon Chamberland
Produktion & Kontakt: Wapikoni Mobile,
E-Mail: distribution@wapikoni.ca

NORTHERN COMFORT: A DRIVE AROUND TOWN

TOWN

Die Regisseurin, Tochter eines Cree und einer Frankokanadierin, spricht über das Zusammenleben von Indigenen und den Nachkommen der weißen Einwanderer:innen in Norden Québecks. Während Schneelandschaften im gleißenden Licht vorbeiziehen, erfahren wir von einer Segregation in den Köpfen und im Siedlungsbau, die offenbar nach wie vor besteht.

Kanada 2021, Farbe, 8 Min, OV
Regie: Melanie Lameboy
Produktion & Kontakt: Wapikoni Mobile,
E-Mail: distribution@wapikoni.ca

SIGNS OF OUR TIMES

Ein blondes Werbemodell läuft durch verschiedene, menschenleere Naturkulissen. In ihren glamourösen Kleidern wirkt sie deplatziert. Die hohlen, wertenden und teilweise leicht verdrehten Phrasen auf den Schildern, die sie in die Höhe hält, stellen augenzwinkernd Fragen nach der Berechtigungsgrundlage unserer Ansprüche; Fragen nach Mechanismen und Formen von Kolonialismus und Konsumdenken.

Kanada 2022, Farbe, 11 Min, OV
Regie: Lisa Birke
Produktion & Kontakt: Lisa Birke, E-Mail: lisa@lisabirke.com



CATTLE CALL



SIGNS OF OUR TIMES



SISTERS & BROTHERS

SISTERS & BROTHERS

Mit scharfer Kritik an der Kolonialgeschichte Kanadas zieht dieser Kurzfilm Parallelen zwischen der Vernichtung der Bisons in den 1890er Jahren und dem verheerenden Schaden, der der indigenen Bevölkerung durch das Residential School System zugefügt wurde.

Kanada 2015, s/w, 4 Min, ohne Dialog
Regie: Kent Monkman, Musik: A Tribe Called Red
Produktion: Anita Lee
Kontakt: National Film Board of Canada, E-Mail: e.seguin@nfb.ca

RECLAMATION

Diese Mockumentary entwirft eine post-dystopische Zukunft Kanadas und erzählt, wie massive Klimaveränderungen, Kriege und Umweltverschmutzung als Auswirkungen des Kolonialismus das Land zerstört haben. Nachdem die weißen Siedler:innen auf den Mars abgewandert sind, bleibt die ursprüngliche Bevölkerung zurück und versucht, ihr einst so schönes Land zu revitalisieren.

Kanada 2018, Farbe, 13 Min, OV
Regie: Theo Cuthand
Produktion: Svetla Turnin, Ezra Winton
Kontakt: Theo Cuthand, E-Mail: tjcuthand@gmail.com



RECLAMATION



MACPHERSON



MADELEINE

MACPHERSON

Unterlegt mit Musik der quebecer Chanson-Ikone Félix Leclerc berichtet die Animation von der interkulturellen Freundschaft des Liedermachers mit Frank Randolph Macpherson, einem Chemie-Ingenieur aus Jamaica, der für die kanadische Papierindustrie arbeitete.

Kanada 2012, Farbe, 11 Min, franz./engl. OV, engl. UT
Regie: Martine Chartrand
Produktion: Marcel Jean, Marc Bertrand
Kontakt: National Film Board of Canada, E-Mail: e.seguin@nfb.ca

MADELEINE

Basierend auf der Freundschaft der Regisseurin mit der 107-jährigen Madeleine, vermischt der Film Dokumentarisches und Fiktion sowie Realfilm und Animation, um davon zu erzählen, wie sie gemeinsam eine Autoreise ans Meer unternehmen.

Kanada 2023, Farbe, 15 Min, franz. OV, engl. UT
Regie: Raquel Sancinetti
Produktion: Raquel Sancinetti
Kontakt: La Distributrice des Films,
E-Mail: serge@ladistributrice.ca

KANADA INDIGENOUS

KEEP THE FIRE STRONG: INDIGENOUS SHORTS AUS KANADA

SA / 09.03. / W1-THEATERSAAL / 18 UHR
MI / 13.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR



Spielzeit: 78 Min

Keep the Fire Strong: Indigenous Shorts from Canada

Nachdem lange darauf hingearbeitet werden musste, hat das indigene Kino endlich seinen rechtmäßigen Platz in der kanadischen Filmlandschaft. Auch wenn es noch einige Barrieren zu überwinden und Grenzen zu verschieben gibt, befindet sich die große und vielfältige Gemeinschaft indigener Filmschaffender in ganz Kanada an einem historischen Wendepunkt. Dank der verstärkten Unterstützung und – was besonders wichtig ist – der Tatsache, dass indigene Vertreter:innen in die Entscheidungsprozesse eingebunden sind, ist in den letzten Jahren ein breites Spektrum an Produktionen entstanden. Die Anzahl von Filmen und Fernsehserien von indigenen Kreativen seit dem Jahr 2000 ist deutlich höher als alles, was im gesamten 20. Jahrhundert produziert werden konnte. Einst waren indigene Filmschaffende aufgrund mangelnder Finanzierungsmöglichkeiten auf den Kurzfilm beschränkt, doch er bleibt für sie auch in der aktuellen künstlerischen Blütezeit ein wichtiges Ausdrucksmedium.

Als indigene Person interessiert mich besonders, wie unsere filmische Vergangenheit unsere filmische Zukunft prägt. Zum ersten Mal in der Geschichte gibt es eine bemerkenswerte und stetig wachsende Vielfalt an verschiedenen nationalen indigenen Filmgemeinschaften. Genauso wie man von ‚europäischem Kino‘ sprechen kann, wo dieser Begriff die Produktionen diverser kultureller und ethnischer Nationen umfasst, so ist ‚indigenes Kino‘ ein Überbegriff für die vielen Nationen in Kanada.

Bei dieser Zusammenstellung war es wichtig, Filme der First Nations, Métis und Inuit einzubeziehen. Als die drei wichtigsten indigenen Gruppen in Kanada sind ihre Stimmen für das Verständnis der heutigen Realitäten im kolonialen Nationalstaat von hoher Bedeutung. Dieses Programm zeigt Dokumentar- und Spielfilme verschiedenster Genres, die die Vielfalt des indigenen Kinos in Kanada aufzeigen, und zugleich einen wichtigen Beitrag zu dessen Zukunft leisten. Der Titel ‚Keep the Fire Strong‘ ist eine Anspielung sowohl auf die uralte Tradition des Geschichtenerzählens am Feuer als auch auf eine Prophezeiung der Anishinaabe, die besagt, dass wir uns im Zeitalter des siebten Feuers befinden, in dem die indigene Bevölkerung Kanadas ihre Kultur und Stärke zurückgewinnt.

Jason Ryle

Programmer für internationales indigenes Kino

NOW IS THE TIME

Die Errichtung des ersten Totempfahls auf Haida Gwaii seit 50 Jahren ist ein Symbol für die Wiedergeburt des Haida-Spirits.

Kanada 2019, Farbe, 16 Min, engl. OV
Regie: Christopher Aucher
Produktion: Jacob Selwyn, Teri Snelgrove
Kontakt: National Filmboard of Canada, E-Mail: e.seguin@nfb.ca



NOW IS THE TIME

A BEAR NAMED JESUS

Ein tollwütiger Bär entführt eine Cree-Frau und zwingt sie zum Christentum zu konvertieren.

Kanada 2023, Farbe, 6 Min, engl./Cree OV, engl. UT
Regie: Terril Calder
Produktion: Christa Couture, Michelle St. John
Kontakt: Christa Couture, E-Mail: christacouture@gmail.com



A BEAR NAMED JESUS

GRAPE SODA IN THE PARKING LOT

Der Verlust indigener Sprachen durch die Dominanz des Englischen kann eine schmerzhaft Familienangelegenheit sein.

Kanada 2023, Farbe, 7 Min, engl./franz./Inuktitut OV, engl. UT
Regie: Taqralik Partridge, Megan Kyak-Monteith
Produktion: Christa Couture, Michelle St. John
Kontakt: Christa Couture, E-Mail: info@christacouture.com

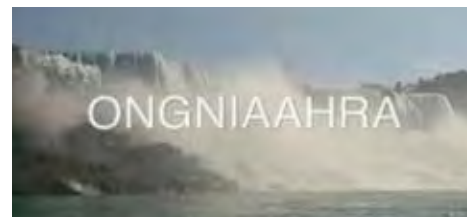


GRAPE SODA IN THE PARKING LOT

ONGNIAAHRA // NIAGARA

Die Ursprünge der Niagarafälle, heutzutage eine weltberühmte Touristenattraktion, haben eine tiefgehende Bedeutung für die Mohawk-Nation.

Kanada 2015, Farbe, 5 Min, OV
Regie: Shelley Niro
Kontakt: Madeleine Scott, E-Mail: info@vtape.org



ONGNIAAHRA // NIAGARA

THREE THOUSAND

Durch die Neugestaltung von Archivmaterial werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Inuit neu geformt.

Kanada 2017, Farbe, 14 Min, engl./Inuktitut OV
Regie: Asinnajaq
Produktion: Kat Baulu
Kontakt: National Filmboard of Canada, E-Mail: e.seguin@nfb.ca



THREE THOUSAND

CREATURA DADA

Eine Gruppe mächtiger indigener Frauen versammelt sich, um den Beginn eines neuen Zeitalters bei einem köstlichen Abendmahl zu feiern.

Kanada 2016, Farbe, 3 Min, ohne Dialog
Regie: Caroline Monnet
Produktion & Kontakt: Caroline Monnet,
E-Mail: info@chantiermonnet.ca



CREATURA DADA



WAPAWEKKA



BETTER AT TEXTING

WAPAWEKKA

Auf einer abgelegenen Insel im Norden von Saskatchewan werden kulturelle und generationenübergreifende Differenzen offengelegt.

Kanada 2010, Farbe, 16 Min, engl./Cree OV, engl. UT
Regie: Danis Goulet
Produktion: Danis Goulet, Christine Kleckner
Kontakt: Christine Kleckner, E-Mail: christinekleckner@gmail.com

BETTER AT TEXTING

Zwei ungleiche Klassenkameradinnen verstehen sich am besten über SMS.

Kanada 2021, Farbe, 11 Min, engl. OV
Regie: Mary Gallowa
Produktion: Kent Donguines, Christina Saliba
Kontakt: Kent Donguines, E-Mail: aimerfilms@gmail.com

PORTRAITS CROISÉS

15 JAHRE HOCHSCHULFREUNDSCHAFT HFF
MÜNCHEN UND L'INIS MONTRÉAL

DO / 14.03. / W1-THEATERSAAL / 18 UHR



Eintritt frei

Bayern und Québec pflegen seit 35 Jahren enge Beziehungen und fördern gegenseitig den kulturellen Austausch. Seit 2008 besteht das Kooperationsprojekt ‚Portraits Croisés‘ zwischen der Hochschule für Film und Fernsehen München (HFF) und dem Institut national de l'image et du son (L'INIS) in Montréal. Alle zwei Jahre dürfen je zwei Studierende der Dokumentarfilmklassen an der Gasthochschule einen Kurzfilm umsetzen. Die ‚Portraits croisés‘ werden im Rahmen der Kooperation Bayern-Québec gefördert von der Bayerischen Staatsregierung und der Regierung von Québec. Aus dieser 15-jährigen Kooperation zeigen wir vier Produktionen. Wir freuen sehr, dass wir drei der vier Filmschaffenden zu Gast haben werden, die uns von ihren Auslandserfahrungen und Projekten erzählen können. Im Anschluss gibt es einen Empfang mit Musik von Jean-François Desjardins aus Montréal im W1 Kulturcafé.

Die Präsentation ist Teil des diesjährigen Kanada-Fokus und wird unterstützt von der Bayerischen Staatskanzlei, der Vertretung der Regierung von Québec (München/Berlin) sowie der Botschaft von Kanada, Berlin.



DIE WELT NACH TRAUDL

Trudering-Riem ist ein kleiner Vorort Münchens, eigentlich ein Dorf. Nichts unterscheidet ihn von den anderen Vororten der Stadt – aus der Reihe fällt nur eine quirrlige Frau mit ihrem Tante-Emma-Laden, der einer anderen Zeit entsprungen zu sein scheint. Traudl Maier erzählt eine Geschichte, die seit 60 Jahren andauert ...

Deutschland 2008, Farbe, 14 Min, OV, franz. UT

Regie: Véronique Glorieux, Muriel Béasse,

DoP: Thomas Beckmann

Produktion: HFF München/L'INIS - Institut national de

l'image et du son

Kontakt: Tina Janker, E-Mail: t.janker@hff-muc.de;

Vincent Champagne, E-Mail: vchampagne@inis.qc.ca

DONZELLE

Pussy-Core Kitsch-Hop, dreisprachiger Party-Rap aus Montréal. Mit fast verletzender Aufrichtigkeit rappt Roxanne Arsenault über das Leben, die Liebe, die Männer. Die Gruppe spielt mit Klischees und Körperbewusstsein. Offensichtlich haben sie Spaß auf der Bühne. Aber ist die Gesellschaft bereit, ihre Sicht auf den weiblichen Körper und den Feminismus selbst zu ändern?

Kanada/Deutschland 2018, Farbe, 20 Min, franz./engl. OV, engl. UT

Regie & Buch: Marina Hufnagel, DoP: Rina Zimmering,

Editing: Viktor Schimpf, Ton: Cornelia Böhm

Produktion: Tina Janker

Kontakt: Tina Janker, E-Mail: t.janker@hff-muc.de

THE NIGHT OF THE KRAMPUS

In der alpinen Winternacht kommt der Heilige Nikolaus mit seinen monsterartigen Begleitern, den Krampussen. Seit Jahrhunderten sind die furchterregenden Kreaturen dafür zuständig, Kinder zu disziplinieren, damit sie sich im nächsten Jahr gut benehmen. Ist der Krampus gut oder böse?

Kanada/Deutschland 2018, Farbe, 17 Min, dt. OV, engl. UT

Regie: Pierre-Yves Beaulieu

Produktion: INIS - Institut national de l'image et du son

Kontakt: Tina Janker, E-Mail: t.janker@hff-muc.de;

Vincent Champagne, E-Mail: vchampagne@inis.qc.ca

KATHY AND TERESA

Kathy und Teresa sind beste Freundinnen. Weit weg von ihrem Heimatdorf, einer kleinen Inuit-Siedlung im Norden Kanadas, teilen die beiden jungen Frauen in der Stadt Montréal eine zarte Beziehung. Kathy hat ein Lied in ihrer Muttersprache Inuktitut geschrieben und der Duft der Bäume im Park weckt Erinnerungen an die Heimat.

Deutschland 2023, Farbe, 14 Min, engl./Inuktitut OV, engl. UT

Regie: Marie Zrenner

Produktion: Sabrina Kleder, Caroline Bergoin

Kontakt: Tina Janker, E-Mail: t.janker@hff-muc.de



DIE WELT NACH TRAUDL



THE NIGHT OF THE KRAMPUS



DONZELLE



KATHY AND TERESA

Vielseitig
Polyvalent
Québec

Découvrez des courts métrages québécois – Dans tous les programmes du Focus Canada et dans la Compétition internationale.

Entdecken Sie Kurzfilme aus Québec – In allen Programmen des Kanada-Fokus & im Internationalen Wettbewerb.

[Québec.ca/berlin](https://quebec.ca/berlin)

AUSSTELLUNG: PRAIRIE POEMS

07. – 14.03. / W1-GALERIE / Öffnungszeiten W1

Vernissage: SO / 10.03. / 19 UHR

Die Großstädte Toronto, Vancouver oder Montréal, das sind die Zentren kanadischer Kunst, die wir auf dem Schirm haben. Aus den sogenannten Prairie Provinces – Alberta, Saskatchewan und Manitoba – hingegen bekommen wir wohl weniger mit. Doch auch hier herrscht reges Treiben, entsteht auf- und anregende Kunst.

Die Ausstellung PRAIRIE POEMS zeigt 39 experimentelle Videoarbeiten von 22 Kunststudierenden aus dem Studiengang Digital and Integrated Practice (DIP) des Fachbereichs Kunst und Kunstgeschichte der University of Saskatchewan im Herzen der Prärieprovinzen, die zwischen 2020 und 2022 entstanden sind. Die angehenden Künstler:innen kommen aus den unterschiedlichsten Kontexten, die sie in ihren Arbeiten zu erforschen suchen. Die kurzen Videos und Animationen behandeln Darstellungen des Selbst, psychologische Zustände, (Un-)Fähigkeiten, familiäre Beziehungen, ökologische Belange und andere Überlegungen über das Universum. Dabei umfassen sie ein weites Spektrum an Emotionen, von freudiger Glückseligkeit bis zu trauriger Melancholie. Sie laden ein zur Selbstreflexion, umarmen das Absurde und fördern die Magie des Alltags zu Tage.

Die Installation läuft als insgesamt einstündiger Loop und kann während der Öffnungszeiten des W1 durchgehend besichtigt werden.

Arbeiten von:

Randy Huang, Jesse Fulcher Gagnon, Emmanuela E. Aliu, Daniel Bissell, Leif Shantz, Kim Kargut, Aurora Wolfe-MacNeill, Kelly Neuda, Annie Bérubé, Louisa Ferguson, Athena Ni, K. A. Hicks, Narges Porsandekhial, Leanne Read, Gabby Da Silva, Eva Francis Work, Alleah Bowring, Renata Cosić, Qihang Liang, Sahar Soheili Sadigh, Ming Zhang, Scot Yellowlees

Zusammenstellung: Lisa Birke



KATZENJAMMER

Man kennt ihn vom Hörensagen, doch was hat es eigentlich mit diesem sagenumwobenen ‚Katzenjammer‘ auf sich, der dieses Jahr durch die Regensburger Kulturlandschaft streunt? Ein Blick in den Duden verrät, dass das Wort ursprünglich eine Art Katerstimmung nach einer durchzechten Nacht beschreibt, also die Niedergeschlagenheit nach einem Rauschzustand. Diese Beziehung des Rausches und der Ernüchterung greifen wir auf und präsentieren drei Filmprogramme über zeitgenössische Auswüchse des Katzenjammers – mal mit, mal ohne Katzen.

Im ersten Programm OnlyCats bekommen zunächst die Katzen unsere ungeteilte Aufmerksamkeit. In Anlehnung an den Webdienst OnlyFans bekommen wir Einblicke in Sehnsüchte und Beziehungsmodelle der besonderen Art, bei denen der Begriff der Domestizierung mitunter ambivalente Züge annimmt.

Im zweiten Programm Cat_astrophic macht sich allgemeine Ernüchterung breit, wenn gesellschaftliche Fehlritte zutage treten und wir uns alle fragen müssen, wie es so weit kommen konnte.

Im dritten Teil Schrecklich amüsant! schließlich wird die Kreuzfahrt als Fallbeispiel für die zweifelhafte Doppelmoral der westlichen Welt zwischen Weltverbesserung und Konsumrausch betrachtet.

Dieser Programmblock wurde anlässlich des Kulturellen Jahresthemas der Stadt Regensburg 2024 Katzenjammer gefördert. In diesem Rahmen findet auch die Kurzfilmtour durch Stadtamhof A WALL IS A SCREEN statt.



A WALL IS A SCREEN

FR / 08.03. / STEINERNE BRÜCKE
(INNENSTADTSEITE) / 20 UHR

Der Katzenjammer erobert den Stadtraum! Er wandert durch frühmorgentliche Gassen, maunzt aus verlassenen Straßenecken und klettert an Häuserfassaden hinauf, denn: A WALL IS A SCREEN kommt wieder nach Regensburg.

Die Künstlergruppe aus Hamburg bietet seit 2003 Stadtwanderungen der besonderen Art an, und das mittlerweile auf der ganzen Welt. Mit thematisch und architektonisch minutiös auf die Umgebung abgestimmten Kurzfilmen führen sie Interessierte und Passanten durch den nächtlichen Stadtraum Regensburgs. Bereits vier Mal konnte die Kurzfilmwoche A WALL IS A SCREEN in den vergangenen Jahren auf das Festival nach Regensburg einladen. Zum 30. Jubiläum werden sie auch das kulturelle Jahresthema der Stadt Regensburg in ihren Kurzfilmspaziergang mit einbinden. Das Tolle daran: Die Tour ist kostenlos und jeder kann spontan dazustoßen.

Start: Steinere Brücke, Innenstadtseite

Eintritt frei



ONLYCATS

MO / 11.03. / OSTENTOR / 20.30 UHR
 MI / 13.03. / WINTERGARTEN / 18.30 UHR



Spielzeit: 74 Min

Die Katze. Wie kein anderes Tier hat sie es geschafft, in Koexistenz mit den Menschen zu leben, ohne ihre Selbstbestimmtheit einzubüßen. Die Beziehung zwischen Mensch und Katze ist eine viel thematisierte in Literatur und Film. Wenn das Tier hierbei auch noch anstelle einer Person tritt und gar menschliche Züge annimmt, wird es schnell trashig, mitunter auch pervers. Daher beschäftigt sich dieses Programm mit abstrusen Beziehungsmodellen, in denen Katzen eine zentrale Rolle spielen. Von Sehnsüchten und Identitätskrisen, über toxic relationships bis hin zum Kinderersatz ist hier alles, was man sich (nicht) vorstellen kann, dabei. Ein poppiger Ausflug in die Auswüchse der menschlichen Psyche.

FILMIKI ZE ZWIERZATKAMI // BEST ANIMAL VIDEOS

Der Schwan führt ein ruhiges, einfaches Leben. Als er die verrückte Katze Tony trifft, wird seine Welt auf den Kopf gestellt.

Polen 2019, Farbe, 7 Min, ohne Dialog
 Regie: Katarzyna Miechowicz, Buch: Piotr Baryła, Katarzyna Miechowicz, Editing & Ton: Piotr Baryła
 Produktion: PWSFTvIT
 Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: verleih@shortfilm.com

CATSITTER

Helen füttert Katzen, während ihre Herrchen und Frauchen verreist sind, sie ist Catsitter. Als sie eines Tages die Katze einer mysteriösen Klientin nicht finden kann, aber jeden Tag der Napf leer gefressen ist, wird sie neugierig. Während sie darauf wartet, dass die Katze erscheint, schläft sie ein und als sie aufwacht, lässt das, was sie sieht, die Grenze zwischen Realität und Traum verschwimmen.

Deutschland 2021, Farbe, 20 Min, OV, engl. UT
 Regie, Buch & Editing: Lukas Becker, DoP: Tobias Blickle,
 Ton: Philip Hutter, Musik: Silvius Sonvilla
 Produktion: An Nguyen, Lukas Becker
 Kontakt: HFF München, Tina Janker, E-Mail: t.janker@hff-muc.de

KATZENJAMMER

In halb flehentlichen Sätzen bemüht sich Kurdwin Ayub darum, den imaginären Adressaten des Videos – offensichtlich den Ex-Freund – noch einmal in den Bann zu ziehen. Zwischen archetypischen Bildern des unschuldigen Mädchens und der verführerischen Femme fatale macht Ayub dabei das Unbehagen, aber auch die Komik, die sich aus den Reibungsflächen zwischen den beiden Vorstellungen von Weiblichkeit ergeben, durch ihr ungelinktes und zögerliches Verhalten deutlich.

Österreich 2011, Farbe, 5 Min, OV, engl. UT
 Regie: Kurdwin Ayub
 Produktion: Kurdwin Ayub
 Kontakt: sixpackfilm, Gerald Weber,
 E-Mail: gerald@sixpackfilm.com

PLEASE SAY SOMETHING

Eine Geschichte über die gestörte Beziehung zwischen einer Katze und einer Maus in der fernen Zukunft.

Irland 2009, Farbe, 10 Min, ohne Dialog
 Realisation: David O'Reilly
 Produktion: David O'Reilly
 Kontakt: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Carsten Spicher, E-Mail: spicher@kurzfilmtage.de

NACHTS SIND ALLE KATZEN GRAU

Christian lebt mit seinen zwei Katzen, Marmelade und Katuscha. Als er unbedingt ‚Vater‘ werden will, lässt er seine geliebte Katze Marmelade von einem gut ausgesuchten Kater befruchten.

Schweiz 2019, Farbe, 18 Min, dt. OV, engl. UT
 Regie & Buch: Lasse Linder, DoP: Robin Angst,
 Editing: Michèle Flury, Musik: Feed The Monkey
 Produktion: Edith Flückiger
 Kontakt: Square Eyes, Wouter Jansen,
 E-Mail: info@squareeyesfilm.com

MY BBY 8L3W

Dreißig Frauen präsentieren sich und ihre geliebten Tiere in Selfie-Pose unabhängig voneinander im World Wide Web. Enthusiastisch wird die Liebe zum Tier erklärt, gedrückt, geküsst, geknuddelt. Alle Frauen benutzen dabei wie einstudiert dasselbe Vokabular. Ihre Sätze schwellen zu einem inhaltslosen Chorgesang an.

Deutschland 2014, Farbe, 3 Min, ohne Dialog
 Realisation: Art Collective Neozoon
 Produktion & Kontakt: Art Collective Neozoon,
 E-Mail: mail@neozoon.org



FILMIKI ZE ZWIERZATKAMI // BEST ANIMAL VIDEOS



KATZENJAMMER



NACHTS SIND ALLE KATZEN GRAU



KRISTIN DAN KUCHING KUCHINGNYA

KRISTIN DAN KUCHING KUCHINGNYA

Eine 60-jährige Transfrau, die von ihrer Familie gemieden wird, sucht Trost und Ausgleich in ihrem Glauben, ihrer Identität und ihren geliebten Katzen.

Singapur 2023, Farbe, 6 Min, engl./malays. OV, engl. UT
 Regie: Michael Kam
 Kontakt: Michael Kam, E-Mail: leong.huat.kam@gmail.com



CATSITTER



PLEASE SAY SOMETHING



MY BBY 8L3W



ALMOST PUPPET (PUPPET GINGER)

ALMOST PUPPET (PUPPET GINGER)

Ein kaleidoskopischer Film zum Song ‚Almost Puppet‘, der Themen wie Identität und das Ich aus der Perspektive der Katzenpuppe Puppet Ginger mit besonderem Augenmerk auf der Zerbrechlichkeit des Bewusstseins untersucht.

Deutschland 2022, Farbe, 5 Min, engl. OV
 Regie: Maxim Franks
 Produktion: Maxim Franks
 Kontakt: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Carsten Spicher, E-Mail: spicher@kurzfilmtage.de

CAT_ASTROPHIC

MO / 11.03. / OSTENTOR / 18.30 UHR

MI / 13.03. / WINTERGARTEN / 20.30 UHR



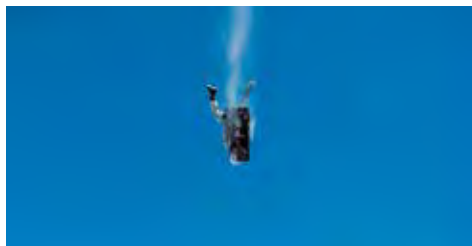
Spielzeit: 82 Min



KATZENJAMMER

Dieses Programm legt den Fokus auf den zweiten Teil des Wortes 'Katzenjammer'. Nach der rauschhaften Erheiterung im ersten Programm tritt nun die Ernüchterung an den Tag und zwar in Form von gesellschaftlichen Fehlertreten, Irreführungen und Missständen. Wenn der Adrenalinschub abflacht, kommt die Ermüdung. So unterschiedlich die einzelnen Geschichten auch sind, sie verbindet allesamt das Fragezeichen, das sich bei jedem Abspann auftut. Wie konnte es so weit kommen? Wie konnten wir uns so in die Irre führen lassen von gesellschaftlichen Konventionen, von unserem sozialen Umfeld, von uns selbst?

Triggerwarnung: explizite Darstellung von Tierquälerei



THREE CASUALTIES

KATZENJAMMER

Endlich hat Alpha Europa erreicht. Nach langer und strapaziöser Reise erblickt der junge Flüchtende den Glockenturm eines kleinen Dorfes. Ein Hoffnungsschimmer. Hungrig und erschöpft steuert er darauf zu und wandert auf der Suche nach Hilfe durch die Straßen. Doch niemand scheint ihn zu sehen oder hören. Seine einzige Gesellschaft besteht aus dem immer qualvoller werdenden Hunger und einer Katze...

Deutschland 2020, s/w, 11 Min, dt./engl. OV, engl. UT

Regie & Editing: Flavio Yuri Rigamonti, Buch: Marina Ghersinich/

Flavio Yuri Rigamonti, DoP: Anselm Belser,

Ton: Sven Jensen-Brakelman/Gregor Arnold

Produktion & Kontakt: Marina Ghersinich,

E-Mail: mari.ghersinich@gmail.com

THREE CASUALTIES

Eine Untersuchung dreier Filmszenen, die je einen Stunt zeigen, welcher zum Tod des ausführenden Stunt doubles führte. In manchen Fällen wurden die Szenen im Film belassen, wodurch ein breites Publikum gleichzeitig einen realen, wie auch fiktionalen Todesfall auf der Leinwand sah.

Deutschland 2018, Farbe, 7 Min, engl. OV

Realisation: Jens Pecho

Produktion & Kontakt: Jens Pecho, E-Mail: mail@jenspecho.de



CALL OF CUTENESS



JOE BOOTS

CALL OF CUTENESS

Während wir gesund und munter die neuste Katzen-Fail-Compilation anschauen, holt uns alles, was außerhalb unseres Sichtfelds gehalten wird, in diesem konsumistischen Alpträum wieder ein. Auf einem globalen Spielplatz ohne Regulierungen wird der Katzenkörper verzehrt, ausgenutzt und kontrolliert. Die Angst vorm Schmerz ist größer als der Wille zur Freiheit. Objekte werden fetischisiert und Subjekte zu Dingen gemacht - quantifizierbar und einsatzbereit.

Deutschland 2017, Farbe, 4 Min, ohne Dialog

Regie, Buch & Editing: Brenda Lien,

Ton: Brenda Lien/Oliver Rosso

Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: kfa@shortfilm.com

JOE BOOTS

Unter dem Eindruck der Terroranschläge des 11. September entschließt sich Joe zum Militär zu gehen. Schon kurze Zeit später schickt man ihn zum Einsatz in den Irak. Nach der Rückkehr in seine Heimatstadt Pittsburg muss er feststellen, dass ihn seine Kriegserlebnisse nicht mehr loslassen.

Deutschland 2017, Farbe, 30 Min, engl. OV

Regie & Buch: Florian Baron, Editing: Maja Tennstedt

Produktion: Florian Baron

Kontakt: Barbara Kamp, E-Mail: info@methode-film.de



NO ANIMAL



SCENE 6882 FROM MY LIFE

NO ANIMAL

Immer wieder stellt der Spielfilm seinen menschlichen Protagonisten tierische Akteure an die Seite – mal als treue Gefährten, dann als bedrohliche Opponenten. Er instrumentalisiert Tiere aber nicht allein, um Affekte freizusetzen, sondern wirft mit seinen Inszenierungen auch eine Grundfrage unseres anthropozentrischen Selbstverständnisses auf: Wie umgehen mit dem Anderen, das uns im Tier begegnet?

Deutschland 2022, Farbe & s/w, 21 Min, ohne Dialog

Realisation: Matthias Müller, Christoph Girardet

Produktion & Kontakt: Matthias Müller,

E-Mail: mueller.film@t-online.de

SCENE 6882 FROM MY LIFE

Ein dreißigjähriger Mann feiert Mittsommernacht mit seinen Freunden in Smögen an der schwedischen Westküste. Seine Freunde sollen zusehen, wie er von einer sehr hohen Brücke ins Meer springt.

Schweden 2005, Farbe, 9 Min, OV, engl. UT

Regie: Ruben Östlund, Buch: Ruben Östlund, Erik Hemmendorff,

Ton: Jan Alverrmark

Produktion: Erik Hemmendorff

Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: kfa@shortfilm.com

SCHRECKLICH AMÜSANT!**ABER IN ZUKUNFT OHNE MICH**DI / 12.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR
DO / 14.03. / FILMGALERIE / 19 UHR

Spielzeit: 93 Min

Dieses Programm zeigt die Ambiguität des Begriffs 'Katzenjammer' an einem konkreten Fallbeispiel für westliche Doppelmoral auf: Die Kreuzfahrt. Auf vielen Ebenen ist sie ein Paradebeispiel der modernen Klassengesellschaft. Die Filme bewegen sich zwischen dekadentem Vergnügungswahn und altbewährter Scheuklappenmentalität. Sie werfen Fragen auf zur Schiffsreise als kapitalistischer Massentourismus und Statussymbol, aber auch als Nährboden für Parallelgesellschaften und Heucheleien auf einer der gefährlichsten Migrationsrouten der Welt: dem Mittelmeer.



DOOM CRUISE



DOLLAR OR EGYPTIAN POUND?

DOOM CRUISE

Ein Kreuzfahrtschiff steuert durch eine sich auflösende Welt. Dass dieses Schiff bald untergehen wird, ist allen Reisenden klar. Doch erst als es zu Störungen im Motor kommt, der Strom ausfällt und die Stimme der Kapitänin nur noch bruchstückhaft durch die Lautsprecher zu hören ist, bricht Panik aus. Für drei Kinder an Bord ist klar, dass sie sich für einen gemeinsamen, friedlichen Abschied entscheiden.

Deutschland 2021, Farbe, 17 Min, engl./dt./franz. OV, engl. UT
Regie: Hannah Stragholz/Simon Steinhorst, Buch: Olivia Schröder, Ton: Marcus Zilz
Produktion: Hannah Stragholz, Simon Steinhorst
Kontakt: Simon Steinhorst,
E-Mail: stragholzsteinhorst@gmail.com

DOLLAR OR EGYPTIAN POUND?

Ein riskanter Handel zwischen den Passagieren eines Kreuzfahrtschiffs auf dem Weg nach Luxor und einem ägyptischen Bootsverkäufer geht schief und wird zur Metapher für die Kluft zwischen wohlhabenden Touristen und bedürftigen Einheimischen.

Ägypten/Polen 2021, Farbe, 3 Min, engl. OV
Regie: Nadim Suleiman
Produktion & Kontakt: Palmyra Film, Nadim Suleiman,
E-Mail: nadimsuleimanjr@gmail.com



NEO BIEDERMEIER

NEO BIEDERMEIER

Der Filmemacher erinnert sich vor allem an endlose Buffets mit Eisskulpturen und Softeis, wenn er an die Kreuzfahrt 1995 mit seinen Eltern denkt. Damals dachte niemand an die Auswirkungen von Kreuzfahrtschiffen auf unseren Planeten. Seitdem haben sich ihre Größe und ihre Kapazität verdreifacht. An einem einzigen Tag emittiert ein Kreuzfahrtschiff so viel Feinstaub wie eine Million Autos. Ohne konsequent umgesetzte internationale Gesetze wird sich die Kreuzfahrtindustrie möglichen Lösungen weiterhin verschperren.

Deutschland 2022, Farbe, 7 Min, ohne Dialog
Realisation: Daniel Brandt
Produktion: Daniel Brandt
Kontakt: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Carsten Spicher, E-Mail: spicher@kurzfilmtage.de



TELL ME SOMETHING NICE



WHEN THE GIANT CRUISE SHIPS CAME TO TOWN

TELL ME SOMETHING NICE

An einem griechischen Fährleger wird ein deutsches Paar auf der Rückreise aus ihrem Wohnmobil-Urlaub mit der existenziellen Not von Menschen auf der Flucht konfrontiert. Angesichts der Ausweglosigkeit, in der vorherrschenden Gesetzeslage scheinbar nicht solidarisch handeln zu können, begegnen die beiden ihren eigenen Dämonen.

Deutschland 2023, Farbe, 30 Min, dt./griech. OV, engl. UT
Regie & Buch: Amina Krami/Nola Anwar, DoP: Aljoscha Wuzella,
Editing: Samuel Albert, Ton: Jonathan Rösch
Produktion: Leon Harms, Yelizaveta Davydenko
Kontakt: Filmakademie Baden-Württemberg Cordula Landt,
E-Mail: cordula.landt@filmakademie.de

WHEN THE GIANT CRUISE SHIPS**CAME TO TOWN**

Eine ruhige norwegische Küstenstadt wird von einigen beeindruckend großen Besuchern heimgesucht.

USA/Norwegen 2022, Farbe, 4 Min, ohne Dialog
Realisation: Odveig Klyve
Produktion: Gunhild Oddsen
Kontakt: Odveig Klyve, E-Mail: odveigklyve@gmail.com



SOUVENIR



ALL INCLUSIVE

SOUVENIR

Geschichten vom Meer auf zeitgenössischen 36-Stunden Kreuzfahrten zwischen den Niederlanden, Deutschland und dem Vereinigten Königreich rufen Erinnerungen an eine koloniale Vergangenheit hervor.

Deutschland/Niederlande 2019, Farbe, 21 Min, engl. OV
Regie: Miriam Gossing, Lina Sieckmann, DoP: Christian Kochmann
Produktion: Miriam Gossing, Lina Sieckman, Elbe Stevens Films, Elbe Stevens, Coin Film, Herbert Schwering
Kontakt: Felix Bartke, E-Mail: felix.bartke@web.de

ALL INCLUSIVE

Unter dem Einfluss von Massenunterhaltung auf hoher See...

Schweiz 2018, Farbe, 10 Min, ohne Dialog
Regie, Buch & Editing: Corina Schwingruber Ilić, DoP: Nikola Ilić,
Ton: Robert Büchel
Produktion: Stella Händler
Kontakt: Square Eyes, Wouter Jansen,
E-Mail: info@squareeyesfilm.com

WELTFRAUENTAG

FR / 08.03. / W1-THEATERSAAL / 18.30 UHR

Spielzeit: 82 Min



Am 8. März ist Weltfrauentag! Aus gegebenem Anlass haben wir ein empowerndes Filmprogramm zusammengestellt, das Weiblichkeit zelebriert, aber auch nach wie vor fehlgeleitetes männliches Denken und Handeln anprangert. Es geht um Körperbilder und Selbstversöhnung, um Täter-Opfer Klischees und den Male Gaze, um Grundrechte und Racheakte.



OURS

OURS

Ein Amateurfilmer, der jahrelang Bären gefilmt hat, wendet sich an eine Filmschule und sucht jemanden, der seine Bilder zu einem Film verarbeitet. Eine Studentin meldet sich. Doch als sie sein Archiv digitalisiert, stellt sie fest, dass die Aufnahmen nicht nur von Bären stammen. Es beginnt eine Auseinandersetzung mit der Macht des Blicks und seiner voyeuristischen Gewalt.

Schweiz 2022, Farbe, 19 Min, dt./franz. OV, engl. UT
Regie: Morgane Frund, DoP: Samuel Rööfli,
Editing: Selin Dettwiler, Ton: Kathleen Moser, Musik: Peter Leipold
Produktion & Kontakt: Volko Kamensky,
E-Mail: volko.kamensky@hslu.ch

MY ORANGE GARDEN

In ihrer Heimat Iran sollte sie wegen ihrer Musik verhaftet werden. Heute lebt Faravaz in Deutschland und kämpft mit ihrer Stimme für die Rechte iranischer Frauen. Ein Kampf, der nicht zuletzt auch einer ums eigene Überleben ist. In kraftvollen Bildern erinnert sich Faravaz an ihre Kindheit, die Orangen in ihrem Garten und wie sie schließlich ihre Heimat im eigenen Körper fand.

Deutschland 2023, Farbe, 21 Min, Farsi OV, engl. UT
Regie: Anna-Sophia Richard
Produktion: Domink Eder, Linda Hartogs
Kontakt: Anna-Sophia Richard,
E-Mail: anna.so.richard@gmail.com

MUTTITELEFON

Ein Beitrag über Kommunikation, Pilzgewitter, Dosentelefon und kreatives Chaos.

Deutschland 2022, Farbe & s/w, 5 Min, OV, engl. UT
Realisation: Dagie Brundert
Produktion & Kontakt: Dagie Brundert,
E-Mail: icke@dagiebrundert.de

JONNA & LOUIS

Jonnas Kindheitsfreund Louis war sexuell übergriffig, als beide ca. 12 Jahre alt waren. Während Louis den Vorfall fast vergessen hat, kämpft Jonna mit PTBS, auch ihre Bezugspersonen sind belastet. Die Doku-Fiktion aus fünf inszenierten Interviews spielt mit Klischees und hinterfragt läufige Täter-Opfer-Konstrukte. Muss ein Täter böswillig handeln, um gewaltvoll zu sein? Wer trägt wann Schuld?

Deutschland 2023, Farbe, 13 Min, OV, engl. UT
Regie & Buch: Linda Verweyen, DoP: Lisa Gras,
Editing: Jana Stallein, Ton: Jenny Winter
Produktion & Kontakt: Linda Verweyen,
E-Mail: linda.verweyen@gmail.com

WHEN I BLEED

Blut, Scham und Krämpfe - Jeden Monat ist es dasselbe: In Resas Gebärmutter erwacht etwas und scheint sie zerreißen zu wollen. Freddy will ihr helfen, Resa überwindet sich und begleitet Freddy zu einem sinnlichen Ritual in der Natur. Resa schafft es, sich fallen zu lassen und taucht ab - in ihren eigenen Mutterleib. Die Konfrontation wird zu einer Suche nach Akzeptanz und Versöhnung mit ihrem eigenen Körperbild.

Deutschland 2023, Farbe, 16 Min, OV, engl. UT
Regie: Miri Klischat
Produktion: Felix Georg
Kontakt: Miri Klischat, E-Mail: mirikli@web.de

REVOLVO

Die älteren Damen Anette und Carla entführen einen dubiosen rechten Politiker, indem sie auf elegante Weise sein Auto stehlen. Was auf den ersten Blick wie eine vermeintlich harmlose Fahrt erscheint, verwandelt sich in einen Racheplan.

Deutschland 2019, Farbe, 8 Min, OV, engl. UT
Regie, Buch & Editing: Francy Fabritz, DoP: Antonia Lange,
Ton: Alexandre Leser, Musik: Zeina Azouqah
Produktion: Sara Fazilat
Kontakt: interfilm, E-Mail: verleih@interfilm.de



JONNA & LOUIS



WHEN I BLEED



MY ORANGE GARDEN



REVOLVO

Historischer Gasthof aus dem 14. Jahrhundert



Hotel
zum

Blauen Krebs

Krebsgasse 6 (Haidplatz) ↓ 93047 Regensburg
Telefon (0941) 5 73 70 ↓ Telefax (0941) 58 61 24 28
www.dicker-mann.de ↓ kontakt@dicker-mann.de

Täglich geöffnet von 9.00 – 1.00 Uhr ↓ (Hotel ab 7.00 Uhr)
Warme Küche von 11.00 – 23.00 Uhr

Sonniger Hofgarten und Freisitze in der Krebsgasse

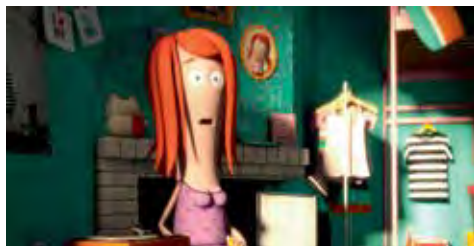
A SINGLE LIFE

SO / 10.03. / WINTERGARTEN / 15 UHR



Spielzeit: 64 Min // Eintritt auf Spendenbasis

Unter dem Motto ‚A Single Life‘ erzählen die Filmbeiträge verdichtet, aufrüttelnd und bewegend von Vergänglichkeit, Einsamkeit und Hoffnung. Sie lassen das Publikum in eine Welt eintauchen, in der man es ohne Zuversicht und Liebe nicht weit schafft. Der Wunsch nach einem würdevollen Umgang mit den und ein Bewusstsein für die Ältesten und Schwächsten unserer Gesellschaft war die treibende Kraft bei der Zusammenstellung dieses schwermütigen und gleichzeitig zuversichtlichen Programms. Der Eintritt ist auf Spendenbasis und der Erlös wird dem Hospiz-Verein Regensburg e.V. gespendet.



A SINGLE LIFE



UNSICHTBARE FRAUEN

A SINGLE LIFE

Als Pia eine geheimnisvolle Schallplatte abspielt, startet plötzlich eine Reise durch ihr Leben.

Niederlande 2014, Farbe, 2 Min, ohne Dialog
Regie & Buch: Job, Joris & Marieke
Produktion: Job, Joris & Marieke
Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: kfa@shortfilm.com

UNSICHTBARE FRAUEN

Illegale Altenpflege ist ein großer Missstand, der schon lange vom Staat geduldet wird – das System funktioniert nur so. Die Arbeit ist hart, aufopferungsvoll und bleibt von der Öffentlichkeit unbemerkt. Eine Betroffene berichtet.

Deutschland 2022, Farbe, 9 Min, poln. OV, engl. UT
Regie: Laura Baalman
Produktion & Kontakt: Laura Baalman,
E-Mail: laura.baalman@gmx.de



RENATE

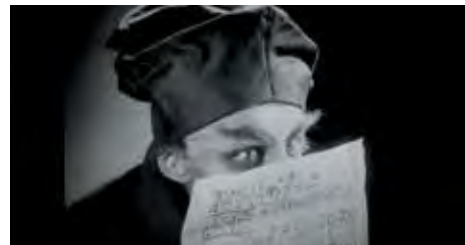
RENATE

Renate ist irritiert. Gerade noch saß sie in fröhlicher Runde mit ihren Freunden bei Kaffee und Kuchen zusammen, doch plötzlich passieren seltsame Dinge. Ihre Bekannten verändern ihr Aussehen und verhalten sich komisch, aus dem Nichts tauchen fremde Menschen auf. Die Erklärungen, die sie erhält, helfen ihr nicht wirklich weiter. Renate hat nur einen Wunsch: Sie will weg hier...

Deutschland 2014, s/w, 12 Min, OV, engl. UT
Regie: Lukas Baier, Buch: Timo Baer/Lukas Baier,
DoP: Tilmann Wittneben
Produktion: Steffen Rodewoldt
Kontakt: Lukas Baier, E-Mail: lukas.baier1010@gmail.com



EIGENHEIM



NOSTAIRATU - EINE SYMPHONIE DES TRAUENS

EIGENHEIM

Das ältere Ehepaar Monika und Werner lebt in einer Wohnung in einem Münchner Vorort. Eines Tages erhalten sie eine Kündigung wegen Eigenbedarfs. Die neue Vermieterin, eine junge Mutter, will mit ihrer Familie selbst einziehen. Doch die Suche nach einer neuen Wohnung gestaltet sich für das ältere Ehepaar sehr schwierig. Als der Gerichtsvollzieher den Räumungsbescheid überbringt, hat das Ehepaar nur noch zwei Wochen Zeit, um die Räumung abzuwenden.

Deutschland 2021, Farbe, 23 Min, OV, engl. UT
Regie: Welf Reinhart/Louis Merki, Buch: Tünde Sautier,
DoP: Matthias Kofahl
Produktion: Louis Merki
Kontakt: HFF München, Tina Janker, E-Mail: t.janker@hff-muc.de

NOSTAIRATU - EINE SYMPHONIE

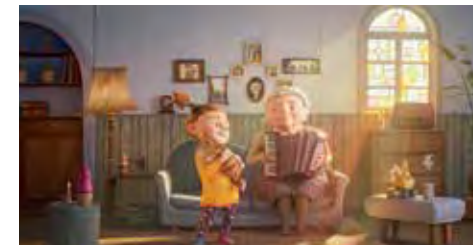
DES TRAUENS

Seit Jahrhunderten erschweren Alter und Gebrechlichkeit seine Existenz. Doch endlich wagt Graf Orlok sich zu helfen ...

Deutschland 2022, Farbe & s/w, 2 Min, OV, engl. UT
Regie: Moritz Vodermeier
Produktion & Kontakt: Ocean Pictures, Roland Fischer,
E-Mail: info@oceanpictures-film.de



ÄON



THE MOST BORING GRANNY IN THE WHOLE WORLD

ÄON

Erinnerungsobjekte scheinen der Flüchtigkeit des Lebens Einhalt zu gebieten und geben Halt, vor allem in Zeiten der Trauer. Es scheint, als ob mit der Erinnerung eine Verbindung zwischen Angehörigen und Verstorbenen hergestellt und der eigentliche Verlust zumindest vorübergehend überwunden werden kann.

Deutschland 2023, Farbe, 9 Min, OV, engl. UT
Regie: Emilia Haar, DoP: Roman Neugebauer
Produktion: Cosima Forchheimer, Max von Dadelsen
Kontakt: Emilia Haar, E-Mail: emilia.haar@campus.hff-muc.de

THE MOST BORING GRANNY

IN THE WHOLE WORLD

Darf man mit einer schlafenden Oma Beerdigung spielen? Oma findet: Nein. Aber Greta fällt nichts Spannenderes ein, denn wenn die Oma wach ist, bringt sie auch kein Leben in die Bude. Sie ermahnt bloß immer: Fass die antiken Matroschkafiguren nicht an, bemale die alten Schwarz-Weiß-Fotos nicht! Was bleibt nach dem Tod? Für gute Erinnerungen muss man schöne Momente miteinander teilen.

Deutschland 2022, Farbe, 7 Min, engl. OV
Regie: Damaris Zielke
Produktion: Jiayan Chen
Kontakt: Fabian&Fred, Fabian Driehorst,
E-Mail: fabian@fabianfred.com

TANZFILME

MO / 11.03. / FILMGALERIE / 21.30 UHR
DI / 12.03. / FILMGALERIE / 20 UHR



Spielzeit: 79 Min

Die Tanzfilme haben sich in den letzten Jahren als beliebtes Format etabliert. Für die diesjährige Ausgabe haben wir sie zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit Wagner Moreira, dem Tanzdirektor und Chefchoreograf des Theater Regensburg, kuratiert. Gemeinsam präsentieren wir sieben Kurzfilme, die einerseits Körper und Bewegung als Medium der Kommunikation ins Zentrum rücken, aber auch (post-)pandemische Einflüsse auf unsere Wahrnehmung zu Bewegung und Raum erkennbar machen. Punktuell werden kritische Fragestellungen zu Inklusion und Trauma innerhalb der Tanzwelt aufgeworfen. Von intimen zwischenmenschlichen Beziehungen über Ensemblearbeit aus dem Tanztheater bis hin zu experimentellen Ansätzen aus der Performancekunst bekommen wir ein vielschichtiges Programm zu sehen.



INVITATION TO DANCE

INVITATION TO DANCE

Die eigenen vier Wände wurden in der Coronazeit stärker denn je ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Sie sind Arbeitsraum, Klassenzimmer, Rückzugsort geworden. In einem Oneshot lassen die Choreografen Helena Fernandino und Wagner Moreira ein Wohnhaus zum Entstehungsort eines künstlerischen Schaffensprozesses werden. Das Wohnhaus ist dabei kein geringeres als das Haus Schminke in Löbau, eines der wichtigsten Exemplare der klassischen Moderne.

Deutschland 2020, Farbe, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Steffen Krones
Choreographie: Helena Fernandino and Wagner Moreira
Produktion & Kontakt: Steffen Krones,
E-Mail: info@steffenkrones.com



WER WIR SIND



ANYWAY

WER WIR SIND

Nachdem er seinen kranken Vater ein letztes Mal treffen soll, wird David, der selbst bald Vater wird, mit seiner Vergangenheit konfrontiert.

Deutschland 2023, Farbe, 13 Min, OV, engl. UT
Regie: Lukas Steltner
Choreographie: Lukas Steltner und Joy Alpuerto Ritter
Produktion & Kontakt: Lukas Steltner,
E-Mail: lukas.steltner@gmx.de

ANYWAY

Ein experimenteller Film, der uns in seinen zahlreichen Ebenen sichtbar macht, was wir schon lange nicht mehr bemerken und der mit unseren Wahrnehmungen spielt.

Deutschland 2023, Farbe, 6 Min, ohne Dialog
Regie: Sascha Gratzka
Choreographie: Julia Leidhold
Produktion: Sascha Gratzka, Julia Leidhold
Kontakt: Sascha Gratzka, E-Mail: saschagratzka@gmx.de



DANCEN



OPEN CALL

DANCEN

Was sagen wir, wenn wir nicht sprechen? Dieser Tanzfilm betrachtet die flüchtigen Impulse, die zwischen einzelnen Momenten des Tages leben. Ihr wahrer Wert liegt zwischen ruhigen Gewohnheiten, die den Raum bilden, der von Verlangen, Tagträumen und Surrealismus eingenommen wird. Wie würde ein Tag aussehen, wenn er nur aus der Bedeutung dessen bestünde, was zwischen den Zeilen steht, aus den kurzen Momentaufnahmen der Wahrheit?

Rumänien 2021, Farbe, 16 Min, ohne Dialog
Regie: Corina Andrian
Choreographie: Corina Andrian
Kontakt: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Carsten Spicher, E-Mail: spicher@kurzfilmtage.de

OPEN CALL

Sacha geht zu einem Vortanzen, nur läuft nichts wie geplant, er kommt zu spät, steht hinten und kann nichts sehen.

Frankreich 2023, Farbe, 8 Min, OV, engl. UT
Regie: Katia Crivellari, Buch: Katia Crivellari, Iliès Pidzy
Produktion & Kontakt: Katia Crivellari,
E-Mail: Katia.crivellari@outlook.com



MECHANICAL RESONANCE



INCOGNITUM

MECHANICAL RESONANCE

Das Tanztraining aus der Kindheit der Filmemacherin, das sich in ihren Körperhaltungen widerspiegelt, ruft oft Erinnerungen an diese Zeit wach. Wenn sie sich heute Tanzlehrvideos im Internet ansieht, erkennt sie einige der Gründe, die ihren Körper zu Widerstand veranlasst haben und sie schließlich dazu brachten, mit dem Tanzen aufzuhören.

Deutschland 2023, Farbe, 4 Min, chin. OV, engl. UT
Regie: Juejun Chen, DoP: Malik Rahaji
Produktion & Kontakt: Juejun Chen, Juejun Chen,
E-Mail: juejunyangchen@gmail.com

INCOGNITUM

Zwischen dem Inneren und dem Äußeren einer Person, in dieser subtilen, verschwommenen Grenze, finden wir eine Tür und öffnen sie. Dieser Film ist eine metaphysische und surreale Reise in die Tiefen des Unbewussten, bei der sich zeitgenössischer Tanz, Puppenspiel und filmische Illusionen nahtlos verbinden.

Deutschland 2022, Farbe, 23 Min, ohne Dialog
Regie: Sara Angius
Choreographie: Sara Angius
Produktion & Kontakt: Sara Angius,
E-Mail: s.angius@saraangiusdance.com

PLATTENFILME



DI / 12.03. / OSTENTOR / 19.30 UHR

Spielzeit: 120 Min + Pause

Kino trifft Club: Bei dieser einzigartigen Veranstaltung ist Timing alles. Die richtige Vinylplatte muss schnell gefunden werden, um genau dann auf dem Plattenteller zu rotieren, wenn eine neue Filmszene startet. Dabei muss jeder Handgriff sitzen. Talentierte DJs bringen ihre individuelle Note in das Kinoerlebnis ein. Sie vertonen an den Plattenspielern jeweils einen Kurzfilm mit einem neuen Soundtrack. Und das alles live vor den Augen und Ohren des Publikums!



IMPRESSIONS OF EXPO 67

DAEDALUS

Eine symbolische Reise, die sich durch Straßen als infrastrukturelle Nicht-Orte schlängelt. In einer chromatisch-performativen Vision verändern farbige Filter die Wahrnehmung des Raums einer labyrinthischen Reise zwischen Autobahnen, Viadukten und Autobahnraststätten auf der Suche nach einer metaphorischen Epiphanie, einem Raum der Möglichkeiten.

Italien 2021, Farbe, 8 Min, ohne Dialog

Regie: Devis Venturelli

Produktion & Kontakt: Devis Venturelli,

E-Mail: devisventurelli@hotmail.com

LES ÉCHOS DE LA LUNE // ECHOES OF THE MOON

Nach einer Vollmondnacht und einem unruhigen Schlaf wacht ein junges Paar mit einem seltsamen Gefühl auf. Diese innere Veränderung schwingt allmählich mit den Zeichen der äußeren Umgebung mit. Langsam nehmen Visionen Gestalt an und konfrontieren die beiden gefilmten Wesen mit einer unbestimmten und doch vertrauten Zeitlichkeit.

Frankreich 2023, Farbe, 16 Min, OV, engl. UT

Regie: Vincent Jondeau

Produktion & Kontakt: Vincent Jondeau,

E-Mail: vjondeau@gmail.com

DE IMPERIO

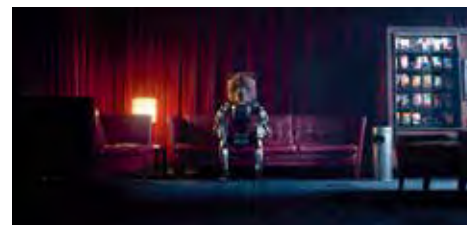
In einer ruhigen Nacht versucht eine Gruppe von Flüchtlingen Gegenständen in das Zentrum eines Gebäudes zu gelangen. Um der Überwachung zu entgehen, durchqueren sie die Räume der Riesen und werden Zeugen ihrer makabren Routinen.

Portugal/Spanien 2023, Farbe & s/w, 13 Min, ohne Dialog

Regie: Alessandro Novelli

Produktion: Vasco Sá, David Doutel, Alexandra Ramires, Carlota Pou, Bruno Simões

Kontakt: Joaquim Pedro Pinheiro, E-Mail: agencia@curtas.pt



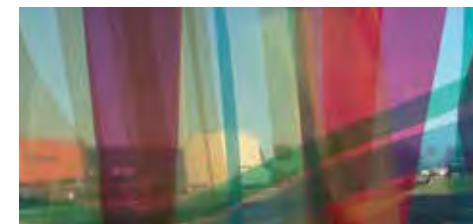
BYE BEAR



HEIMATFILM



LES ÉCHOS DE LA LUNE



DAEDALUS

BYE BEAR

Die 80er-Jahre. Ein heruntergekommenes Motel. Hier trifft sich regelmäßig ein geheimer Club von Roboterfreunden, um ihre Träume zu leben, etwas anderes zu sein. Sie teilen den Wunsch, Tiere zu sein. In dieser Nacht ist es eine Abschiedsparty für einen von ihnen.

Deutschland 2023, Farbe, 11 Min, ohne Dialog

Regie: Jan Blitzer

Produktion: Christian 'Chan' Zehetmeier, Ilija Brunck, Jan Bitzer, Jona Brunck

Kontakt: Fabian&Fred, Fabian Driehorst,

E-Mail: fabian@fabianfred.com

HEIMATFILM

Ein sentimentaler Film, der in einer idealisierten ländlichen Umgebung spielt - das ist es, was es braucht, um in das Genre des Heimatfilms zu passen. Das Schema der Filme ist einfach: Es handelt sich um eine Liebesgeschichte, die nach einigen Missverständnissen und dem Auftauchen eines Bösewichts schließlich zu einem Happy End führt. Dieser, aus 50 Filmen zusammengeschnittene Film versucht, diesem Schema zu folgen.

Deutschland 2023, Farbe, 16 Min, OV, engl. UT

Realisation: Marion Kellmann

Produktion: Marion Kellmann

Kontakt: Marion Kellmann, E-Mail: mkellmann@posteo.de

ENOTECA-FERRAGOSTO
 Enoteca Italiana &
 Akademie Salon Andreasstadel präsentieren

trio salato & amici

Ein Tag mit super Musik, feinem Essen und exzellenten Weinen!

WANN: Donnerstag, 15. August 2024
 (ab 12 Uhr, Musik gegen 18 Uhr)

WO: Auf der Wiese beim
Andreasstadel in Stadthof

Freier Eintritt! www.enoteca-italiana.de

19.
 INTERNATIONALES
 KURZFILMFESTIVAL
 IN GOLSTADT

20min

13. bis
 20.04.
 2024

MAX

20minmax.com

POETRY IN MOTION

SA / 09.03. / W1-THEATERSAAL / 21 UHR



Spieldzeit: 90 Min

Es wird wieder poetisch im W1. Acht Regensburger Poet:innen haben wir eingeladen, sich auf Kurzfilme einzulassen und diese mit eigenen Texten neu zu vertonen. Diese tragen sie zum parallel abgespielten Film vor. Die Live-Veranstaltung kann nur einmal miterlebt werden und ist daher besonders einzigartig. Freut euch auf anregende Gedanken und Momente.



AGRIS

AGRIS

AGRIS ist ein dokumentarischer Kurzfilm, der auf die winterlichen Flächen einer solidarischen Landwirtschaft blickt. Er beobachtet Stimmung, Strukturen und Materialitäten des Ortes und der Arbeiten, die dort ausgeführt werden.

Deutschland 2023, Farbe, 12 Min, OV
Regie: Lisa Liepelt, Ton: Leon Michel/Antonia Silbermann
Produktion & Kontakt: Lisa Liepelt,
E-Mail: lisa.liepelt@googlemail.com

RESTING FOG

Diese experimentelle Animation zeigt den Prozess des Wiedererlebens einer Erinnerung – und deren folgenden Zerfall – durch eine Reihe von assoziativen Bildern. Dadurch versucht der Film, die Zuschauenden in einen hypnotischen mentalen und emotionalen Zustand zu versetzen, in dem sie den vielfältigen Charakter der Erinnerung und die angenehmen, aber vergänglichen Freuden des Abtauchens in unsere Erinnerungen erleben können.

Ungarn 2022, Farbe, 5 Min, engl. OV
Regie: Nikolett Fábíán
Produktion: József Fülöp
Kontakt: Nikolett Fábíán, E-Mail: fabianniki66@gmail.com



RESTING FOG



KONIUNKCJA // MISALIGNED

KONIUNKCJA // MISALIGNED

Eine Frau und ein Mann befinden sich in einem Zimmer, ein Gecko sitzt in einem Terrarium, mehrere Fliegen kreisen um eine Lampe. Nach und nach finden wir immer mehr Abhängigkeiten und Analogien zwischen ihren Aktivitäten und den beobachteten Elementen, während sich der Rhythmus ihrer Universen beschleunigt. Die gezeigten Mikrokosmen scheinen rhythmisch zu interagieren und zu einer kosmischen Ordnung zu gehören.

Polen 2022, Farbe, 7 Min, ohne Dialog
Regie: Marta Magnuska
Produktion: Grzegorz Waclawek, Piotr Szczepanowicz
Kontakt: Marta Swiatek, E-Mail: marta.swiatek@kff.com.pl

ASTROGOLEM

Ein Film über eine Dreiecksbeziehung in einer fantastischen Welt, in der Wissenschaft und Übernatürliches aufeinanderprallen. Die Geschichte folgt dem brillanten Erfinder Nikola Tesla, als er und Alan Turing versehentlich Dämonen in unsere Dimension entlassen. In seiner Verzweiflung bittet er die berühmte Wissenschaftlerin Robo-Marie Curie um Hilfe.

Deutschland 2023, Farbe, 6 Min, ohne Dialog
Regie: Thorsten Fleisch
Produktion & Kontakt: Thorsten Fleisch, E-Mail: totz@gmx.de



ASTROGOLEM



KALLID REISIJAD // DEAR PASSENGERS

KALLID REISIJAD // DEAR PASSENGERS

Eine einsame Frau begibt sich auf eine Reise, um eine verborgene Sehnsucht zu stillen. Ihre rastlose Sehnsucht spricht sich herum und zwingt die Mitreisenden, sich ihren eigenen Wünschen und Enttäuschungen zu stellen.

Estland 2022, Farbe, 11 Min, ohne Dialog
Regie & Buch: Madli Lääne, DoP: Heiko Sikka, Editing: Kaupo Muuli/Emeri Abel, Ton: Markus Andreas, Musik: Patrick McGinley
Produktion: Johanna Paulson
Kontakt: Madli Lääne, E-Mail: madlilaane@gmail.com

ALGUÉN ME CHAMOU SERPE NEGRA //

SOMEONE CALLED ME BLACK SNAKE

Ein hypnotischer Kurzfilm, der die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen lässt. Durch eine Reihe von fesselnden visuellen und klanglichen Experimenten nimmt er uns mit auf eine Reise ins Unbekannte, bei der rätselhafte Silhouetten durch Stadt- und Küstenlandschaften wandern, angetrieben von einer gewissen Abenteuerlust. Mit Elementen von Spiritualität, Psychedelik und Delirium zelebriert der Film kreative Spontaneität und lädt dazu ein, sich den Wundern von Neugier, Wahnsinn und reinem künstlerischen Experimentieren hinzugeben.

Spanien 2023, Farbe, 10 Min, OV, engl. UT
Regie: Borja Santomé Rodríguez
Produktion: Borja Santomé Rodríguez
Kontakt: YAQ Distribución, E-Mail: alicia@yaqdistribucion.com



ALGUÉN ME CHAMOU SERPE NEGRA



SZCZYPIGLÓWKI // HEADPRICKLES

SZCZYPIGLÓWKI // HEADPRICKLES

Werden Sie von aufdringlichen Gedanken geplagt, wie: Wie viele Plastiktüten sind optimal für die Verpackung einer Banane? Wodurch gewinnt man beim Skeleton? Woher kommen wir? Was sind wir? Wohin gehen wir? Oder: Soll ich mit Socken duschen? Falls ja, großartig! In einem visuell farbenfrohen Labyrinth von Beobachtungen versuchen die Protagonist:innen, der Absurdität des täglichen Lebens einen Sinn zu geben – oder sie bleiben gedankenlos darin hängen.

Polen 2022, Farbe, 8 Min, ohne Dialog OV, engl. UT
Regie: Katarzyna Miechowicz
Produktion: Agata Golańska
Kontakt: Marta Swiatek, E-Mail: marta.swiatek@kff.com.pl

VISION

Die Augen sind magische Sphären, die Träume bilden und Erinnerungen bewahren. In unseren Augen überschneiden sich die Visionen des Innen und des Außen. Neue Welten entstehen, wenn sich unsere Blicke treffen.

Japan 2023, Farbe, 7 Min, ohne Dialog
Regie: Çağıl Harmandar
Produktion: Taruto Fuyama
Kontakt: Çağıl Harmandar, E-Mail: cagilharmandar@gmail.com

TRASH'N FUN

DO / 07.03. / FILMGALERIE / 21 UHR
FR / 08.03. / WINTERGARTEN / 21 UHR
MO / 11.03. / OSTENTOR / 22.30 UHR



Spielzeit: 76 Min

Achtung, abgedreht! Ein wilder Ritt durch eskalierende Film-drehs, weirde Talkshows, Klokabinen und Bestattungsinstitute. Wir schlüpfen in diverse Tierkörper, treffen auf Dämonen und fragen uns: Was hat die Ziege damit zu tun?



A GOAT'S SPELL



DIE WITWE IM BRAUTKLEID



PLOPP

A GOAT'S SPELL

Ein Kind und sein Tag. Eine Eroberung vor dem Frühstück, eine ahnungslose Ziege neben dem Haus, ein paar vielversprechende Flugzeuge weit oben am Himmel. Dann fallen die Dinge und Ereignisse auseinander. Die Ziege scheint mit all dem verbunden zu sein. Wenn es überhaupt eine Verbindung zwischen irgendetwas gibt.

Deutschland 2022, Farbe, 9 Min, ohne Dialog
Regie: Gerhard Funk
Produktion: Karsten Matern, Gerhard Funk
Kontakt: Gerhard Funk, E-Mail: mail@gerhardfunk.net

DIE WITWE IM BRAUTKLEID

Ein gellender Schrei durchdringt die Nacht! Eine Frau ist tot und an ihrer Seite sitzt eine Braut. Wer ist für diesen grausamen Mord verantwortlich? Und wird es möglich sein, dieses Rätsel in nur einem Take zu lösen?

Deutschland 2023, Farbe, 6 Min, OV, engl. UT
Regie: Torben Sachert
Produktion & Kontakt: Torben Sachert,
E-Mail: torben@sachert.de

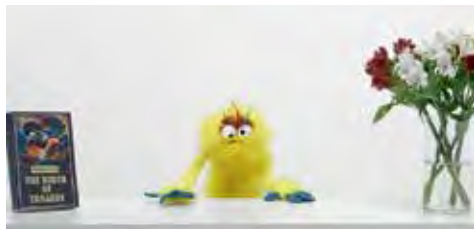
PLOPP

Eine Bürotoilette wird zum Ort eines unerbittlichen Willenskampfes zwischen einer Praktikantin und einer Führungskraft.

Deutschland 2023, Farbe, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Carolin Glomp
Produktion & Kontakt: Carolin Glomp,
E-Mail: cglompfilms@online.de



THE NECTAR INSTEAD



IN THE BASEMENT OF APOLLO HALL

THE NECTAR INSTEAD

Eine junge Fliege bleibt im Stop-Motion-Studio an einer Klebefalle hängen und muss feststellen, dass sie ihr ganzes Leben damit verbracht hat, der falschen Sache hinterherzujagen.

USA 2023, Farbe, 4 Min, OV
Regie: Yoo Lee
Produktion & Kontakt: Yoo Lee, E-Mail: meetyoolee@gmail.com

IN THE BASEMENT OF APOLLO HALL

Ein Fernsehmoderator, eine Opernsängerin und ein Musikexperte kommen zusammen, um eine wichtige Frage zu beantworten: „Warum gibt es Musik?“

Schweden 2023, Farbe, 17 Min, engl. OV
Regie, Buch & Musik: Hans Appelqvist,
DoP: Antoine Plouzen Morvan
Produktion & Kontakt: Hans Appelqvist,
E-Mail: hans@sifantin.net

GONZO

Gonzo ist ein Eisbär, der im falschen Körper geboren wurde. Er muss das Vertrauen und den Mut in sich selbst finden, um die Ignoranz und Gewalt der anderen zu überwinden.

Deutschland 2023, Farbe, 4 Min, engl. OV
Regie: Jannis Lenz
Produktion & Kontakt: Jannis Lenz, E-Mail: lenzfilm@gmail.com



GONZO



ALL CONSUMING LOVE (MAN IN A CAT)

ALL CONSUMING LOVE (MAN IN A CAT)

Ein kleiner Mann, der in einer Katze lebt, gerät in ein klebriges Liebesdreieck.

UK 2011, Farbe, 9 Min, OV
Regie: Louis Hudson, Buch: Louis Hudson/Ian Ravenscroft,
Ton: Ben Walker
Produktion & Kontakt: Louis Hudson,
E-Mail: louis@diceProduktions.co.uk

ASTROGOLEM

Ein Film über eine Dreiecksbeziehung in einer fantastischen Welt, in der Wissenschaft und Übernatürliches aufeinanderprallen. Die Geschichte folgt dem brillanten Erfinder Nikola Tesla, als er und Alan Turing versehentlich Dämonen in unsere Dimension entlassen. In seiner Verzweiflung, eine Lösung zu finden, bittet er die berühmte Wissenschaftlerin Robo-Marie Curie um Hilfe.

Deutschland 2023, Farbe, 6 Min, ohne Dialog
Regie: Thorsten Fleisch
Produktion & Kontakt: Thorsten Fleisch, E-Mail: totz@gmx.de

R.I.P MADAME JOSEPH

Aufgrund unzähliger Fehler ihrerseits wird zwei Mitarbeiterinnen eines kleinen Rathauses auf dem Land eine Verletzung angedroht. Um das wiedergutzumachen, übernehmen sie einen heiklen Fall: die Beerdigung von Madame Joseph. Doch im Glauben, das Richtige zu tun, passiert ihnen eine Reihe von Fehlern und Ungeschicklichkeiten.

Frankreich 2023, Farbe, 16 Min, OV, engl. UT
Regie & Buch: Marie Petiot/Florence Fauquet,
Musik: Les soeurs Grimm
Produktion & Kontakt: Estrella Productions,
E-Mail: assistante@estrellaprod.fr



ASTROGOLEM



R.I.P MADAME JOSEPH

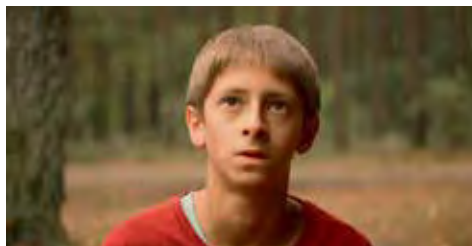
MIDNIGHT MOVIES

SA / 09.03. / OSTENTOR / 23 UHR
SO / 10.03. / FILMGALERIE / 21.30 UHR



Spielzeit: 81 Min

Unsere sieben Genre-Leckerbissen schicken euch auf eine wilde Achterbahnfahrt ohne Sicherheitsbügel, hinterlassen die ein oder andere Narbe, bleiben aber dennoch gut verdaulich.



KRUSTE



ÉCORCHÉE // SKINNED



DEMONS IN THE CLOSET

DEMONS IN THE CLOSET

Ein Mann muss es in seinem Kleiderschrank mit Dämonen aus einer anderen Dimension aufnehmen.

Deutschland 2023, Farbe, 1 Min, engl. OV
Realisation: James Smith
Produktion & Kontakt: James Smith,
E-Mail: james-wow11@hotmail.com

KRUSTE

Auf Opas Hof soll sich der 12-jährige, immer noch narbenlose Fabi endlich als vollwertiges Familienmitglied beweisen. Denn nur mit der ersten Wunde wirst du hier zu einem von ihnen. Fabis Vater weiß: Da muss der Junge jetzt durch, mussten sie schließlich alle. Und Fabi will ja auch dazugehören wollen. Aber wie viel bleibt dann noch von ihm (und seiner Haut) übrig?

Deutschland 2023, Farbe, 26 Min, OV, engl. UT
Regie & Buch: Jens Kevin Georg, DoP: Lasse Froese,
Editing: Benedikt Strick, Ton: Konrad Woznitzka/Larissa Kischk,
Musik: Felix Römer
Produktion: Fritzie Benesch, Charlotte Jülide Hansen
Kontakt: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina Marx, E-Mail: c.marx@filmuniversitaet.de

ÉCORCHÉE // SKINNED

In einem alten Gebäude mitten im Sumpf leben zwei seltsame Frauen, die durch ein Bein siamesisch miteinander verbunden sind. Nachts hat die Gehäutete schreckliche Alpträume, in denen sie sieht, wie das Fleisch ihrer Schwester ihren eigenen Körper bedeckt.

Frankreich 2022, Farbe, 15 Min, engl. OV
Regie: Joachim Hérisse
Produktion: Komadoli Studio, Joachim Hérisse
Kontakt: Luce Grosjean, E-Mail: festival@miyu.fr



NOSTAIRATU – EINE SYMPHONIE DES TRAUENS



BARRAGE

NOSTAIRATU – EINE SYMPHONIE DES TRAUENS

Seit Jahrhunderten erschweren Alter und Gebrechlichkeit seine Existenz. Doch endlich wagt Graf Orlok sich zu helfen.

Deutschland 2022, Farbe & s/w, 2 Min, OV, engl. UT
Regie: Moritz Vodermeier
Produktion & Kontakt: Ocean Pictures, Roland Fischer,
E-Mail: info@oceanpictures-film.de

BARRAGE

Im Jahr 1964 kommt es beim Bau eines Staudamms zu einer Entdeckung, die zum Kommunikationsabbruch mit der Baustelle führt. In der Annahme, dass dieser durch eine defekte Telefonleitung verursacht wurde, werden Raymond und Fleurian zur Reparatur vor Ort geschickt. Doch dann finden sie heraus, was wirklich mit den Arbeitern passiert ist.

Kanada 2023, Farbe, 19 Min, franz. OV, engl. UT
Regie: Rémi Fréchette
Produktion: Rémi Fréchette
Kontakt: Welcome Aboard, Marc-Olivier Blackbrun,
E-Mail: distribution@wlcmaboard.com



INSIDE YOU



TRANSYLVANIE

INSIDE YOU

Eine Weintraube wird gegessen. Daraufhin wandert sie durch den menschlichen Körper.

Ukraine/Frankreich 2022, Farbe, 3 Min, ohne Dialog
Realisation: Erik Sé mashkin
Produktion & Kontakt: Erik Sé mashkin,
E-Mail: erik.semashkin@gmail.com

TRANSYLVANIE

Die 10-jährige Ewa ist ein seltsames und einsames Kind – und überzeugt davon, ein Vampir zu sein. Um diese Bürde nicht länger alleine tragen zu müssen, hat sie den 15-jährigen Hugo auserkoren, mit ihr gemeinsam über die Menschen zu herrschen. Als sie von den Nachbarskindern dafür gemobbt wird, ist sie bereit, drastische Schritte zu unternehmen, um der Welt ihr wahres Wesen zu offenbaren.

Frankreich 2023, Farbe, 15 Min, OV, engl. UT
Regie: Rodrigue Huart
Produktion: Lucie Vigier QUI VIVE!
Kontakt: Manifest Pictures, Anais Colpin,
E-Mail: festivals@manifest.pictures

SEXY SHORTS

FR / 08.03. / FILMGALERIE / 23 UHR
DI / 12.03. / FILMGALERIE / 22.30 UHR



Spielzeit: 76 Min



KUGELRUND



GIOCATTOLI PER ADULTI

KUGELRUND

Henning, ein hochgewichtiger Schauspieler, hat nach seinem Werbespot-Dreh für ein Diätmedikament noch ein Date. Als die Tinder-Verabredung enttäuschend schiefläuft, ordert Henning kurzerhand die ganze Room Service Karte und beschließt, dem Tipp seines Schauspielerkollegen zu folgen: Ein Sex-Date über eine Fetisch-App soll ihn aus seiner Einsamkeit erlösen.

Deutschland 2023, Farbe, 21 Min, OV, engl. UT
Regie: Lennart Heidtmann
Produktion & Kontakt: Bardamu Film GmbH, Lennart Heidtmann,
E-Mail: heidtmann@bardamu.de

GIOCATTOLI PER ADULTI

In einer von der Universität Lethbridge in Kanada durchgeführten Untersuchung analysierten Wissenschaftler:innen, wie eine Population balinesischer Affen mit Steinen spielt. Neben den harmlosen Verwendungen, wie dem Beißen und Aufheben von Steinen, zeigen die Aufnahmen auch Fälle, in denen sowohl männliche als auch weibliche Affen eine ungewöhnliche andere Verwendung für die Steine finden.

Italien 2023, Farbe & s/w, 8 Min, OV, engl. UT
Regie: Mea Gulp, Camille Cenni
Produktion & Kontakt: Carlo Migotto,
E-Mail: ukrain.mom@gmail.com

Sinnlich, schmachtend, tierisch scharf: Die Sexy Shorts locken wieder in die roten Samtsessel. Lust kann sehr divers ausfallen, so auch unser Filmprogramm.



APONTAMENTOS DE CURVA_CORRENTEZA



WHEN DOVES TRY

APONTAMENTOS DE CURVA_CORRENTEZA

Correnteza erforscht die Spannungen des Begehrens in seiner Antimaterie, in den blinden Schnitten seiner Linien und Kurven, zwischen dem Ungesagten, in der Intimität der Pose. Eine pornografische Animation von Aquarellbildern, die unter der Prämisse entstanden ist, den Körper als kritischen Raum neu zu überdenken.

Portugal/Brasilien 2022, Farbe, 6 Min, OV, engl. UT
Regie: Flavia Regaldo
Produktion & Kontakt: Flavia Regaldo,
E-Mail: flaviaregaldo@gmail.com

WHEN DOVES TRY

Ein Taubenmännchen umwirbt ein Taubenweibchen in diesem peinlich vertrauten Tanz aus Anziehung, Verführung und ... Enttäuschung.

Niederlande 2023, Farbe, 3 Min, ohne Dialog
Regie: Thalia de Jong
Produktion & Kontakt: Thalia de Jong,
E-Mail: info@thaliadejong.nl



LE SEXE DE MA MÈRE



27

LE SEXE DE MA MÈRE

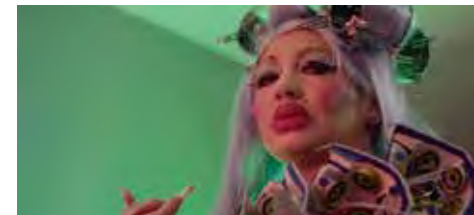
Éli ist 50 Jahre alt und sein Alltag besteht darin, sich um seine temperamentvolle, im Rollstuhl sitzende Mutter zu kümmern und sie zu unterstützen. Sie ist aufdringlich, wenn es um das Sexleben ihres Sohnes geht, und möchte, dass er die Nachbarin Nathalie intim kennenlernt. Eines Nachts stirbt die alte Dame. Die konfliktreiche Beziehung zwischen Éli und Marie bleibt jedoch ungelöst...

Frankreich 2023, Farbe, 15 Min, OV, engl. UT
Regie: Francis Canitrot
Produktion: La Station Animation
Kontakt: Luce Grosjean, E-Mail: festival@miyu.fr

27

Alice ist 27 Jahre alt. Obwohl es sie ein wenig belastet, wohnt sie noch bei ihren Eltern und neigt dazu, durch Trümereien ihrem tristen Alltag zu entfliehen. Nach einer psychedelischen Party auf einem Fabrikdach hat sie betrunken einen schweren Fahrradunfall. Wird ihr das den Mut geben endlich erwachsen zu werden?

Frankreich 2023, Farbe, 11 Min, ungar. OV, engl. UT
Regie: Flóra Anna Buda
Produktion: Miyu Productions
Kontakt: Luce Grosjean, E-Mail: festival@miyu.fr



THE SUMPTUOUS LIFE OF THE CRAZY CAT LADY AND HER ...



CIPKA

THE SUMPTUOUS LIFE OF THE CRAZY CAT LADY AND HER SALACIOUS HOUSE KITTENS

Sie besitzt Macht und trägt das Stigma der verrückten Katzenfrau. Sie kennt alternative Familienkonzepte, sie ist liebevoll und fürsorglich, doch sie scheitert an der Überschneidung gesellschaftlicher Konzepte von Sexualität und mentalem Wohlbefinden. Die verrückte Katzenfrau wurde in geschlechtsspezifische Rollen gedrängt, doch sie besitzt kein Geschlecht, sie ist eines.

USA/Italien 2022, Farbe, 5 Min, ohne Dialog
Regie: Charlie G. Fennel
Produktion & Kontakt: Charlie G. Fennel,
E-Mail: hello@charliegennel.com

CIPKA

Ein Mädchen möchte den Abend alleine zu Hause mit einer erotischen Solo-Session verbringen, doch nicht alles verläuft nach Plan.

Polen 2016, Farbe, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Renata Gąsiorowska, Ton: Ewa Bogusz, Wiesław Nowak
Produktion: Polish National Film School in Lodz
Kontakt: Krakow Film Foundation, Marta Swiatek,
E-Mail: marta.swiatek@kff.com.pl

DONAUBLUT

FR / 08.03. / OSTENTOR / 23 UHR
 MI / 13.03. / FILMGALERIE / 22 UHR



Spielzeit: 79 Min

DONAUBLUT? Das ist das Programm für regionale Produktionen aus dem Bereich Horror, Thriller und Mystery. Ganz so blutig wird es zwar nicht, die düsteren und mysteriösen Szenarios lassen das Publikum jedoch mühelos etwas tiefer in den Kinossessel rutschen. In dieser Reihe erleben wir emotionale Achterbahnfahrten: Von einem Mann, dessen Leben nach einem tragischen Verlust von Wahnvorstellungen geplagt wird, bis hin zu einer Mockumentary über den absurden Kampf gegen Diskriminierung, spiegeln diese Geschichten die vielschichtige Natur menschlicher Extremerfahrungen wider. Zum ersten Mal gibt es dieses Jahr einen Publikumspreis im DONAUBLUT, gestiftet vom Bündnis 90/Die Grünen, Stadtverband.



HÖLLE



8 SLICES OF LIFE

HÖLLE

Eine Reise durch die emotionale Hölle der jungen Studentin Mia.

Deutschland 2023, Farbe, 6 Min, OV
 Realisation: Lenny Kaufmann, Max Marten, Michael Emmert,
 Simon Groß, Chinnawat Puwichai, Andrea Schreiber, Christoph
 Falter, Lisa Götz
 Produktion: OTH Amberg-Weiden
 Kontakt: Lisa Götz, E-Mail: lisa.goetz@tomtomg.de

8 SLICES OF LIFE

In Gegenüberstellung zum ewigen Streben nach Glück vermittelt dieses Projekt, dass nur die Kombination aller Emotionen (Trauer, Ekel, Wut, Ruhe, Ekstase, Bewunderung, Panik, Erstaunen) ein erfülltes Leben ermöglichen kann. Acht Momentaufnahmen aus dem Lebenszyklus unseres Protagonisten machen uns empfänglich für die Schönheit der einzelnen Emotionen.

Deutschland 2022, Farbe, 4 Min, ohne Dialog
 Regie: Korbinian Prasch
 Produktion & Kontakt: Korbinian Prasch,
 E-Mail: p.korbi123@google-Mail.com



PARANOIA

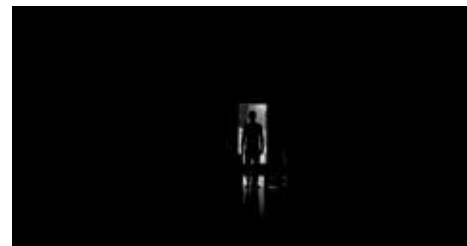
PARANOIA

Nach der Ermordung seiner Frau verfällt ein Mann in paranoide Wahnvorstellungen, bis ihn die Geschehnisse schließlich heimsuchen.

Deutschland 2023, Farbe, 9 Min, OV
 Regie & Buch: Dino Birindzic, DoP: Roman Richards
 Produktion & Kontakt: Dino Birindzic, E-Mail: info@db-films.de



DRUD



LOST IN THE SHADOWS

DRUD

Nach einem tragischen Unfall, bei dem Noahs bester Freund Jojo durch sein Verschulden ums Leben kommt, beginnt eine mysteriöse Kreatur ihn zu plagen - die Drud.

Deutschland 2023, Farbe, 24 Min, OV
 Regie: Florian Ecker, Buch: Florian Ecker, Dalma Dömötör,
 DoP: Dominik Kutrowski
 Produktion & Kontakt: Florian Ecker,
 E-Mail: florian.ecker1@gmx.de

LOST IN THE SHADOWS

Ein junger Mann sucht mitten in der Nacht nach seinen Eltern. Es ist still und er kann sie nirgends finden. Es gibt Anzeichen dafür, dass sie in großer Gefahr sind.

Deutschland 2023, s/w, 16 Min, engl./dt. OV
 Regie: Julian Heuschneider
 Produktion & Kontakt: Julian Heuschneider,
 E-Mail: Kontakt@julian-heuschneider.com



CHILI MIT KI



CANNIBAL CORP.

CHILI MIT KI

Der Alltag hat Gerda und Günter eingeholt. Sara, der virtuelle Sprachassistent, mischt sich in das Leben des Ehepaars ein.

Deutschland 2023, Farbe, 12 Min, OV
 Regie: Oliver Gilch
 Produktion & Kontakt: Oliver Gilch, E-Mail: olimedia@hotmail.com

CANNIBAL CORP.

Diskriminierung bekämpfen! – das ist Stacey Parks Parole, die als private Ermittlerin für soziale Gerechtigkeit unterwegs ist und diesmal einen der größten Hersteller für Haushaltsgeräte konfrontiert.

Deutschland 2023, Farbe, 8 Min, engl. OV
 Regie: Thomas Bauer
 Produktion & Kontakt: Thomas Bauer,
 E-Mail: info@malteserkreuz-film.de

PARTYFILME

SA / 09.03. / FILMGALERIE / 22 UHR
 DI / 12.03. / OSTENTOR / 22.30 UHR

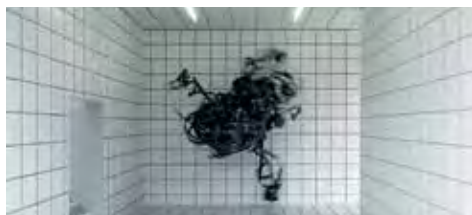


Spielzeit: 63 Min

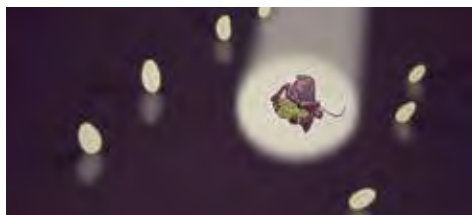
Eine bunte, beatlastige Mischung aus Videoclips, musikalischen Experimenten und kleinen Komödien, um das Publikum mithilfe der Leinwand in Partystimmung zu bringen.



SOMNAMBUHL - BARBIECUE



LOOP ME IN



L'ARIA DEL MOSCERINO

DISCO ROBOTS IN THE NIGHT

Ein einsamer Disco-Roboter macht sich auf den Weg in die große Stadt, um die Zeit seines Lebens zu haben. Er scheitert, findet jedoch etwas viel Wichtigeres.

Deutschland 2023, Farbe, 5 Min, ohne Dialog
 Regie: René Schweitzer
 Produktion & Kontakt: René Schweitzer,
 E-Mail: reneschweitzerdedds@gmail.com

SUPERBUHEI

Oliver Korittke als abgetakteter Schankwirt, der versucht seinem Zwillingbruder zu entkommen, unterlegt von einem Barsong, der passender nicht sein könnte.

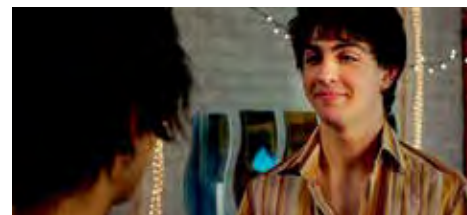
Deutschland 2023, Farbe, 7 Min, ohne Dialog
 Regie: Josef Brandl, DoP: Fabio Stoll, Editing: Robert Strauß
 Produktion & Kontakt: Rike Steyer, E-Mail: info@skalarfilm.de



DISCO ROBOTS IN THE NIGHT



SUPERBUHEI



BARTHOLOMEW

BARTHOLOMEW

Bartholomew ist ein sozial unbeholfener junger Mann voller Begeisterung für Disco-Musik und die 1970er Jahre. Er unternimmt verzweifelte Versuche, eine Freundin zu finden, die seine Interessen teilt.

Kanada 2016, Farbe, 20 Min, OV
 Regie: Elisabeth Becker
 Produktion: Elisabeth Becker, Jay Guerriere
 Kontakt: Elisabeth Becker, E-Mail: eb@resonatingfilms.com

NEO BIEDERMEIER

Videoaufnahmen aus dem Jahr 1995 auf einem Kreuzfahrtschiff: es wird gefeiert als gäbe es kein Morgen.

Deutschland 2022, Farbe, 7 Min, ohne Dialog
 Realisation: Daniel Brandt
 Produktion: Daniel Brandt
 Kontakt: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen,
 E-Mail: info@kurzfilmtage.de



NEO BIEDERMEIER



WE ARE YOUNG



SPELL

WE ARE YOUNG

Nachdem ihr Freund ihr kurzfristig absagt, trifft die Protagonistin eine weitere junge Frau, der es ähnlich ergangen zu sein scheint. Die beiden entschließen sich spontan, die Nacht gemeinsam zu verbringen, und so kommen sich die zwei jungen Erwachsenen über den Verlauf des Abends immer näher. Was zählt, ist der Moment.

Deutschland 2022, Farbe, 6 Min, engl. OV
 Regie: Justin Feuchtinger
 Produktion: Technische Hochschule Deggendorf
 Kontakt: Jens Schanze, E-Mail: jens.schanze@th-deg.de

SPELL

Stroboskoplichter durchfluten den Raum und die Tanzfläche beginnt zu beben. Einzig ein Kuss bringt einen ruhigen Moment hinein, dann legen die Tanzenden wieder los.

Brasilien 2023, Farbe, 6 Min, ohne Dialog
 Realisation: Khalil Charif
 Produktion & Kontakt: Khalil Charif,
 E-Mail: kaliosto21@yahoo.com.br

ZÜNDFUNKPARTY

SA / 09.03 / LEERER BEUTEL / FILMGALERIE / 21-4 UHR



Am Samstag, 09. März 2024 ist es wieder soweit, der ZÜNDFUNK (Bayern 2) kommt mit seinen DJs in den Leeren Beutel zur Kurzfilmparty, zur 'Mutter aller Partys'. Es legen auf: Alexandra Distler aka DJ LX, Achim 'Sechzig' Bogdahn, Connaisseur Säm Wagner und Ralf 'Multiboy' Summer. Und wir feiern gleich zwei Jubiläen, denn der Zündfunk wird 50!!!

Auf zwei Areas gibt es Party mit Wildstyle-Musik, von Electro bis Indiegitarren, von Hip Hop bis Seventies Cumbia, von Vintage Soul bis Post Dubstep. Stücke, die es nirgendwo zu kaufen gibt und unveröffentlichte Versionen lassen euch ordentlich abtanzen. Und dazu: Hits! Hits! Hits! Hauptsache das Haus ist voll und die Tanzfläche glüht.

Die Wände werden dabei wie immer von Visuals erleuchtet, sozusagen dem längsten Film des Festivals, live generiert und großflächig projiziert von den VJs RMO (blink and remove) und Kaamosydn.

Zur Einstimmung und Inspiration auf und für diese Tanznacht präsentieren wir euch vorher ab 21 Uhr ein eigens



zusammengestelltes ÜBERRASCHUNGSPROGRAMM im Saal. In der Filmgalerie - Kinosaal im Obergeschoss - laufen ab 22 Uhr zudem wieder die PARTYFILME, um euch dem Filmfestival entsprechend auch cineastisch in Feierlaune zu bringen.

Ein buntes Programm aus hervorragenden Musikvideos, abgedrehten und musiklastigen Komödien mit denen Ihr schließlich gut gelaunt in die Party entlassen werdet.

Einlass ab 21 Uhr

Eintritt: Nur Abendkasse // 12 Euro regulär // 10 Euro*

Garderobe: 2 Euro

**ermäßigt sind Studierende, Schüler:innen und Auszubildende sowie Dauerkarten-Besitzer:innen*

Unsere Pluspunkte

- beste regionale und mediterrane Frühstücksküche
- Slow-Food Philosophie
- besonderes historisches Ambiente
- anspruchsvolle, regelmäßig wechselnde Ausstellung
- Zufriedenheitsgarantie
- umfangreiche Wein Auswahl
- gehobener Gästeservice
- nur 3 min. vom Regenradler Dom
- barrierefrei

Stilvoll feiern

- historischer Festsaal und Restaurant bis 250 Personen
- große Bühne
- attraktive Buffet- und Menüauswahl
- luxuriöse Hochzeitsfeier in traumhaftem Ambiente
- professioneller Bankettservice
- komplette Veranstaltungorganisation von A-Z
- Top Preis-Leistungs-Verhältnis
- professioneller Catering Service

Genußvoll schlemmen

- attraktive Mittagessens ab 6,50 €
- selbstgebackene regionale und mediterrane Spezialitäten
- reichhaltige Slow Food-Menü
- hochwertige Weine aus den besten Weinanbaugebieten Europas
- große Saalkarte
- Restaurant bis 90 Personen
- Freisitz bis 100 Personen
- Unser Top-Partner für Wein: Weinhaus Sünning

Entspannt tagen

- Tagungsraum im Keller bis 200 Personen
- Tagungsraum bis 30 Personen
- Freisitz bis 200 Personen
- Tagungsstuhl, Beistehende, Beamer
- große Bühne
- WLAN
- maßgeschneiderte Tagungsraumplan
- anspruchsvolles Catering

Abwechslungsreiche Events

- regelmäßige Jazz-Konzerte veranstaltet durch den Jazzclub Regenradler
- Kabarettveranstaltungen
- Themenabende mit Menü
- alle 4-6 Wochen wechselnde Kunstausstellungen im Restaurant
- Stadtmusik-Galerie
- Vortragsveranstaltungen
- Sammlung Outdoor
- Programmings von Animationsfilm

www.leerer-beutel.de

DREHBUCHWERKSTATT

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 16 JAHREN

SO / 10.03. / W1-ZENTRUM / 15.30 UHR

Wie geht man die Entwicklung einer Geschichte an? Welche Zutaten braucht es, um eine Stoff-Idee zu einem Film auszuarbeiten?

In diesem Workshop werdet ihr Werkzeuge zur Hand bekommen, um eine Idee für ein neues Filmprojekt zu entwickeln und lernt, wie ihr aus dieser Idee ein Drehbuch erarbeitet. Ihr werdet die ersten Schritte einer Stoffentwicklung gehen, lernen was ein ‚Beatsheet‘ ist und wie ein professionelles Drehbuch aussieht. Am Ende haltet ihr eine ‚Logline‘ und vielleicht sogar einen kurzen ‚Pitch in‘ für euer erstes Drehbuch in der Hand. Bringt was zu schreiben mit!

Der Workshop findet in Kooperation mit der Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz statt. Die Referentin Lavina Stauber arbeitet als freie Drehbuchautorin, sowie als Redakteurin für den BR und betreibt nebenbei einen eigenen Podcast.

Referentin: Lavina Stauber

TN-Zahl: 10-15 Personen

Alter: ab 16 Jahre

Der Workshop ist frei, wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter: schule@kurzfilmwoche.de

Drehbuchwerkstatt

Frei für alle Altersklassen
 15.30 Uhr / Central / W1-Zentrum
Samstag 10.03.2024 15:30 - 18:00 Uhr
 W1-Zentrum für Bildung und Kultur
 Regenradler
Mit Lavina Stauber
 Drehbuchautorin & Redakteurin

Let's Pitch!

KURZFILM & SCHULE

In der ersten Festivalwoche bieten wir vormittags Vorstellungen exklusiv für Schulklassen an. Die sprach- oder themenbezogenen Programme können den Lehrplan begleiten. Ob Deutsch, Französisch, Englisch oder Spanisch, Geschichte oder Kunst – die Filme sind aktuell und vielseitig. Bei Bedarf bieten wir ein medienpädagogisches Nachgespräch im Anschluss an die Vorführung an.

Alle Filme werden in Originalversion gezeigt und verfügen, falls die Dialoge nicht deutsch- oder englischsprachig sind, über englische Untertitel. Die Programme werden je nach Größe der Gruppe in der Filmgalerie im Leeren Beutel oder im Ostentorkino gezeigt.

Kontakt für Anmeldungen oder Fragen zu Programm und Buchung unter: schule@kurzfilmwoche.de

Zeitraum: 4.-8. März 2024

Vorstellungszeiten je nach Vereinbarung zwischen 8.30 Uhr und 13.00 Uhr

Weitere Infos unter: www.kurzfilmwoche.de/schule



KINDERFILME

SA / 09.03. / OSTENTOR / 16.30 UHR
 SO / 10.03. / FILMGALERIE / 15 UHR
 SA / 16.03. / FILMGALERIE / 14.30 UHR
 SO / 17.03. / FILMGALERIE / 14.30 UHR



Spielzeit: 62 Min

Verliebte Nashörner, neugierige Katzen, wetteifernde Vögel, nackige Schnecken, hüpfende Füchse, pupsende Fische und vieles mehr! Hier erwartet euch eine bunte und wilde Stunde zum Mitfühlen, Mitlachen und Mitfeiern. Die elf Kurzfilme versprechen tierischen Spaß. Das Programm ist für Kinofans ab 4 Jahren geeignet – die perfekte Gelegenheit für den vielleicht ersten Kinobesuch!



NASHORN



IDODO

DER FANTASTISCHE FLUGWETTKAMPF

Willkommen beim fantastischen Flugwettkampf für Vögel! Der Countdown läuft und die Vögel stellen sich für den jährlichen Wettbewerb auf, aber einer nach dem anderen gerät in Schwierigkeiten. Die Flamingos sitzen fest! Die Falken sind außer Kontrolle geraten! Kann jemand die Hühner schlagen? In diesem schillernden Zeichentrickfilm wird viel geschummelt und nicht fair gespielt. Am Ende können nur die Zuschauer entscheiden, wer gewonnen hat.

Niederlande 2021, Farbe, 6 Min, dt. OV
 Produktion: Beresfilm Bv
 Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: kfa@shortfilm.com

KATZE UND VOGEL

Ein weißer Vogel, der in einer schwarzen Welt lebt, begegnet einer schwarzen Katze, die in einer weißen Welt lebt. In dem Moment, in dem sie aufeinandertreffen, kollidieren ihre Welten buchstäblich.

Deutschland 2021, s/w, 8 Min, ohne Dialog
 Regie & Buch: Franka Sachse,
 Ton: Andreas Kuch/Christian Schunke
 Produktion: Ulrich Seis
 Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: kfa@shortfilm.com

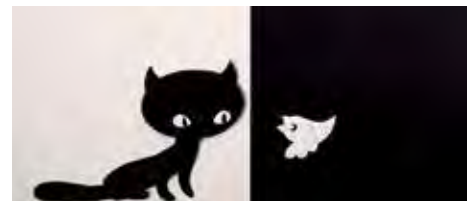
MEIN NAME IST ANGST

Die liebenswerte Emotion ‚Angst‘, die in deinem Kopf lebt, möchte ein Interview geben. Vielleicht werdet ihr ja Freunde oder gibt es einen Grund Angst vor der Angst zu haben?

Deutschland 2021, Farbe, 5 Min, OV
 Regie & Buch: Eliza Plocieniak-Alvarez
 Produktion: Carol Ratajczak
 Kontakt: Eliza Plocieniak-Alvarez,
 E-Mail: eliza.p.alvarez@gmail.com



DER FANTASTISCHE FLUGWETTKAMPF



KATZE UND VOGEL



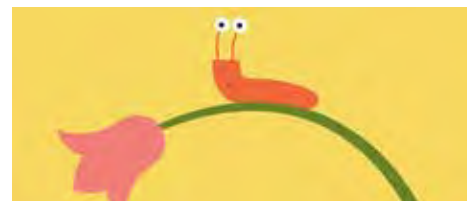
MEIN NAME IST ANGST



MISTER PAPER IS JARIG // MISTER PAPER HAT GEBURTSTAG



TÜMPEL



NACKTSCHNECKE

MISTER PAPER IS JARIG // MISTER PAPER HAT GEBURTSTAG

Mister Paper lebt in einer Welt aus Papier und erschafft sich alles was er braucht, mithilfe seiner Schere. Von der Dekoration bis hin zur Geburtstagstorte hat er alles für seinen Geburtstag vorbereitet. Ihm fehlen nur noch die Gäste, welche er sich natürlich selber bastelt.

Belgien/Deutschland/Niederlande 2021, Farbe, 5 Min, dt. OV
 Regie: Steven De Beul/Ben Tesseur, Buch: Elvis Peeters/Gerda Dendooven, Ton: Florian Marquardt, Musik: Stan Lee Cole
 Produktion: Mockingbird Productions, Phlypo Dries, Van de Cruys, Wyndaele Bruno Karlijn Balance Film GmbH, Ralf Kukul, Viking Film, Slot Marlee
 Kontakt: Mockingbird Productions, Dries Phlypo,
 E-Mail: dries@mockingbird.tv

EXERCISE - DIE KLEINEN FÜCHSE

Zwei neugierige Fuchskinder entdecken eine ungewöhnliche Möglichkeit, um sich fit zu halten.

UK 2013, Farbe, 2 Min, ohne Dialog
 Regie & Editing: Andrew Brand, DoP: Andrew Brand/Allison Ballard, Ton: Andrew Brand, Richard Keyworth
 Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: kfa@shortfilm.com

TÜMPEL

In fantastischen Formationen ziehen Heringe durch die Weiten des Meeres. Als plötzlich Möwen den Schwarm attackieren, findet sich ein kleiner Hering allein in einem Gezeitentümpel wieder. Auf der Suche nach einem Ausweg entdeckt er, dass im Tümpel noch viele andere Meeresbewohner leben. Doch für Angst bleibt keine Zeit. Denn nur gemeinsam können sie sich gegen die gierige Möwe wehren.

Schweiz 2023, Farbe, 9 Min, ohne Dialog
 Regie & Buch: Lena von Döhren/Eva Rust, Editing: Fee Liechti
 Produktion: Sarah Born, Rajko Jazbec, Dario Schoch
 Kontakt: Lena von Döhren, E-Mail: mail@lenalena.org

CAT LAKE CITY

Auf der Suche nach Entspannung stößt eine kleine Katze auf einige Schwierigkeiten.

Deutschland 2019, Farbe, 7 Min, ohne Dialog
 Regie: Antje Heyn, Musik: Peer Kleinschmidt
 Produktion: Protoplanet Studio, Antje Heyn
 Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: kfa@shortfilm.com

NACKTSCHNECKE

Eine Nacktschnecke beneidet die Schnecken mit Haus. Nach einigen Versuchen findet die Nacktschnecke endlich ein Haus. Aber passt ihr das wirklich?

Deutschland 2022, Farbe, 4 Min, ohne Dialog
 Regie & Buch: Julia Ocker
 Produktion: Studio FILM BILDER, Thomas Meyer-Hermann
 Kontakt: Studio FILM BILDER GmbH, Bianca Just,
 E-Mail: studio@filmbilder.de

IMPULS 12+

SO / 10.03. / W1-THEATERSAAL / 16 UHR
 DI / 12.03. / W1-THEATERSAAL / 17 UHR



Spielzeit: 71 Min

IMPULS richtet sich an junge Menschen, Familien und auch sonst an alle, die mit dem Medium Kurzfilm vielleicht noch nicht oft in Berührung gekommen sind und Lust haben, in diese vielfältige Welt einzutauchen. Das Impuls-Programm ab 12 Jahren nimmt euch mit auf eine bunte Fahrt aus Animation, Dokumentation und Spielfilm - eine Palette von Erzählungen aus menschlicher und tierischer Sicht.

CRAB

Tiere sind unsere stillen Begleiter; sie haben die größten Errungenschaften und die schrecklichsten Versagen der Menschheit miterlebt. Sie leben ihr Leben parallel zu unserem – sie sind unsere Nahrung, unsere Werkzeuge, im besten Fall nehmen wir sie einfach nicht wahr. Normalerweise bedeutet unser Sieg für sie den Tod, aber es gibt Momente, in denen sich die Situation ändert.

Polen 2022, Farbe, 8 Min, ohne Dialog
 Regie: Piotr Chmielewski

Produktion: Wojciech Leszczynski

Kontakt: Marta Swiatek, E-Mail: marta.swiatek@kff.com.pl



CRAB



MÉTISSE

MÉTISSE

Die 17-jährige Odessa Choi stellt sich die Frage, was für Auswirkungen das Aufwachsen mit drei Kulturen haben kann. So untersucht sie das Fehlen einer eindeutigen Zugehörigkeit, aber auch die positiven Seiten der Multikulturalität, indem sie ihre eigene Kindheit reflektiert.

Deutschland 2023, Farbe, 8 Min, OV, engl. UT

Regie: Odessa Choi

Produktion & Kontakt: Odessa Choi,

E-Mail: odessachoi@outlook.de

SPRÜNGE

Auf einer Klassenfahrt versucht Finn sich seinen ‚Freunden‘ zu beweisen. Er scheitert dabei als er sich nicht traut von einem Sprungturm zu springen. Letztendlich lernt er, dass er viel mutiger ist als die anderen es ihm zutrauen und dass er niemandem etwas beweisen muss.

Deutschland 2023, Farbe, 8 Min, OV, engl. UT

Regie: Florentin Dotzauer, DoP: Theodor Kossakowski/Nadja Mild, Alexander Mitzler/Andreas Thomas/Jonas Schlögl/Johannes

Neudert/Philip Gerl, Editing: Florentin Dotzauer/Theodor

Kossakowski, Ton: Xavier Fleming/Konrad Fleckenstein

Produktion: Florentin Dotzauer, Sarah Tschakowski, Pauline Jog

Kontakt: Florentin Dotzauer,

E-Mail: florentindotzauer@gmail.com

BEHINDERT SAGT MAN NICHT!

Förderschüler Justin hat sich mal wieder geprügelt und sein Direktor will ihn loswerden: Inklusion in die Gesamtschule. Justin kriegt Panik: Zur Schule mit den normalen Kids? Ohne ihn! Sein Freund Hendrik hat einen Plan: Den Hund des Direktors entführen und gegen Justins Freiheit eintauschen.

Deutschland 2023, Farbe, 20 Min, OV, engl. UT

Regie: Christoph Krüger

Produktion: Christoph Krüger, David Seul, Lotte Ruf

Kontakt: David Seul, E-Mail: davidseul.vfx@gmail.com

CRISS CROSS

Eine kleine Ziege hilft einem verletzten Vogel und die beiden werden Freunde. Während sie zusammen durch den Wald wandern, erleben sie verschiedene Abenteuer und haben viel Spaß. Plötzlich ist die Ziege einsam und verletzt. Zwischen Wut und Traurigkeit versucht sie eine weitere Freundschaft aufzubauen.

Slowakei/Tschechien 2023, Farbe, 8 Min, ohne Dialog

Regie: Tomáš Rybár/Nina Rybárová, Buch: Barbora Németh(Nina

Rybárová, Editing: Michal Kondrál/Oliver Bahúl, Ton & Musik:

Branislav Laho

Produktion: Martin Vandas, Simona Hrušovská

Kontakt: Simona Hrušovská, E-Mail: simona@superfilm.me



SPRÜNGE



BEHINDERT SAGT MAN NICHT!



CRISS CROSS

SCHICHTWECHSEL

Zwei Fremde auf engstem Raum. Karl, ein einsamer Eigenbrötler, bekommt bei seiner Arbeit als Straßenreiner auf einmal den impulsiven Mo vorgesetzt. Wie es sich gehört, soll jung für alt arbeiten – doch Karl ist eigentlich noch nicht bereit, seine Verantwortung abzugeben.

Deutschland 2023, Farbe, 11 Min, OV, engl. UT

Regie: Marie Pauline Bagh

Produktion: Ray Bremer

Kontakt: Marie B, E-Mail: m.bagh@edu.filmshule.de

CHAIRITY

Eine überengagierte Journalistin dreht eine dramatisch übertriebene Fernsehreportage über das harte Leben von Stühlen.

Deutschland 2023, Farbe, 6 Min, OV, engl. UT

Regie: Jeremias Brunner, Silvan Marty

Produktion: Joshua Biesenthal

Kontakt: Jeremias Brunner,

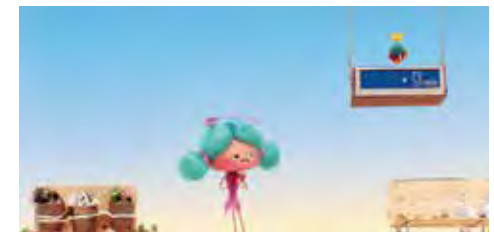
E-Mail: jeremias.brunner@filmakademie.de



SCHICHTWECHSEL



CHAIRITY



DAILY TALES - PART ONE: THE MAGNIFICENT BEAUTY OF ...

DAILY TALES - PART ONE: THE MAGNIFICENT BEAUTY OF A TRAIN RIDE

Die Protagonistin möchte mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen. Doch die Unhöflichkeit der anderen Passagiere bringt Mini an den Rand ihrer Selbstbeherrschung. Schließlich lässt sie ihre Wut an einem kleinen Vogel aus, der ebenfalls nach einem Sitzplatz sucht. Was sich danach abspielt, ist ein Drama, das erst durch den nächsten Halt beendet werden kann.

Deutschland 2023, Farbe, 2 Min, ohne Dialog

Regie: Johannes Flick, Alexander Dietrich

Produktion: Mareike Keller

Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: verleih@shortfilm.com

IMPULS 16+

SO / 10.03. / W1-THEATERSAAL / 18 UHR
 MI / 13.03. / W1-THEATERSAAL / 17 UHR



Spielzeit: 81 Min

IMPULS richtet sich an junge Menschen und auch sonst an alle, die mit dem Kurzfilm vielleicht noch nicht oft in Berührung gekommen sind und Lust haben, in diese vielfältige Welt einzutauchen. Das Impuls-Programm ab 16 Jahren soll nicht nur unterhalten, sondern auch zum Nachdenken anregen und behandelt Ereignisse aus jüngerer (politischer) Vergangenheit oder brandaktuelle Themen wie Genderidentität oder Rassismus. Lasst euch von den Filmen inspirieren und entdeckt die bunte und lehrreiche Welt des Kurzfilms.



NID D'OISEAU



TRAINS PASSING

NID D'OISEAU // BIRD'S NEST

Aïcha, ein 7-jähriges schwarzes Mädchen, erhält eine Zeichnung, die sich über ihre Haare lustig macht. Mit Hilfe ihrer großen Schwester verbringen sie den Abend damit, sie so schön zu machen wie ihre Mitschülerinnen.

Kanada 2022, Farbe, 9 Min, franz. OV, engl. UT

Regie: Nadia Louis-Desmarchais

Produktion: Laura Kamugisha

Kontakt: Welcome Aboard, Marc-Olivier Blackburn,

E-Mail: distribution@wlcmaboard.com

TRAINS PASSING

Eine kleine Gruppe trifft sich jeden Mittwoch in einer Wohnung. Zusammen entspannen sie, machen Sport und bekommen die Aufgabe, ein dokumentarisches Gedicht zu schreiben. Als sie in den Schreibprozess eintauchen, werden sie unerwartet von einem Fremden unterbrochen, der eigentlich eine Wohnung sucht.

Deutschland 2023, Farbe, 10 Min, dt./engl./span. OV, engl. UT

Regie & Buch: Ani Mrelashvili, DoP: Pablo Sahin, Editing: Fionn

George, Ton: Danilo Micić/ Nikita Liubota

Produktion: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF,

Christoph Mohr

Kontakt: Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, Cristina

Marx, E-Mail: c.marx@filmuniversitaet.de



BEEN THERE



DER VERLORENE HUND

BEEN THERE

Wochenendtrips, Städtereisen, ein Abstecher in die Natur oder einmal um die Welt. Kaum ein paar Tage frei, schon ist man weg. Noch nie war die Reiselust so groß und Touristenorte so überlaufen. Doch was haben wir davon, außer dem Bildbeweis, dass wir dort waren?

Schweiz 2023, Farbe, 10 Min, ohne Dialog

Regie: Corina Schwingruber Ilić

Produktion: Stella Händler,

Kontakt: Inga Diev, E-Mail: info@ouatmedia.com

DER VERLORENE HUND

1985, im geteiltten Berlin: Ein Hund aus West-Berlin ist neugierig, was sich hinter der Mauer verbirgt. Der Hund haut von Zuhause ab und macht sich auf nach Ost-Berlin, doch mit der Hartnäckigkeit der DDR-Grenzschrützer hat er nicht gerechnet.

Deutschland 2022, Farbe, 6 Min, OV, engl. UT

Regie: Sven O. Hill

Produktion & Kontakt: Salto Film, Sven O. Hill,

E-Mail: saltofilm@posteo.de



YELLOW



OUTSIDE CENTER

YELLOW

Im von den Taliban kontrollierten Afghanistan betritt Laili einen Chadari-Laden in Kabul, um von einem Taliban-Verkäufer ihren ersten Ganzkörperschleier zu kaufen und sich einer neuen Zukunft zu stellen.

UK 2023, Farbe, 13 Min, Farsi OV, engl. UT

Regie: Elham Ehsas

Produktion: Azeem Bhati, Catherine Tschaepé, Dina Mousawi,

Elham Ehsas, Yiannis Manolopoulos,

Kontakt: Azana Films, E-Mail: azanafilms@gmail.com

OUTSIDE CENTER

Der in Jamaika geborene Desmond findet in einer Rugbymannschaft in München eine Gemeinschaft und stellt sich dem Leben, indem er seine Identität annimmt.

Deutschland 2023, Farbe, 20 Min, engl./dt. OV, engl. UT

Regie: Eli Jean Tahchi

Produktion: Béatrice Moukhaiber

Kontakt: Pierre Brouillette-Hamelin,

E-Mail: festival@travellingdistribution.com



MISE À NU

MISE À NU

Die sechzehnjährige Ringerin Anouk ist gut in das von Männern dominierte Pariser Ringerteam integriert. Sie trainiert mit ihrem besten Freund Louis, wird aber von einem neuen Teammitglied abgelenkt, das ihr Interesse weckt. Als sie ihren ersten sexuellen Gefühlsregungen folgt, zeigt sich die Unsicherheit ihrer männlichen Kollegen und insbesondere ihres besten Freundes.

Frankreich/Deutschland/Österreich 2023, Farbe, 14 Min, franz. OV, engl. UT

Regie: Simon Maria Kubiena, Lea Marie Lembke

Produktion: Lotta Schmelzer, Lisa Purtscher,

Kontakt: Marija Milovanovic, E-Mail: info@refreshingfilms.com

30 JAHRE KURZFILMWOCH

– DIE 1990er



MO / 11.03. / FILMGALERIE / 17.30 UHR

Spielzeit: 86 Min

In den ersten Tagen der Regensburger Kurzfilmwoche (wie das Festival damals noch hieß), Mitte der 1990er Jahre, war der Kurzfilm in Regensburg nichts und konnte in diesen Anfangszeiten alles sein: Kunst, Unterhaltung, Zeitkolorit, Experiment. Viele Erinnerungen sind verblasst (wie immer), vieles ist ganz vergessen, manches jedoch hat überdauert und leuchtet heute noch wie einst.

Iris Bernhard, Medard Kammermeier



AU BOUT DU MONDE



WESTEND

AU BOUT DU MONDE

Am Ende der Welt gibt es was zu lachen. (M. K.)

Frankreich 1999, Farbe, 8 Min, ohne Dialog
Regie & Buch: Konstantin Bronzit, DoP: Patrick Taallaron, Editing: Herve Guichard
Produktion: Folimage Valence Production
Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: kfa@shortfilm.com

WESTEND

Die 1990er Jahre: Die Arbeitslosenquote und Hoffungslosigkeit vieler erreicht ihren Höhepunkt. Davon betroffen sind auch die Protagonisten des Films, Mike und Alfred, die sich unter großer Gelassenheit nicht aufgeben. Dieser Film war der Beginn des Kölner Westend-Zyklus' und ist heute Teil der Edition Filmmuseum zur Verbreitung künstlerisch und historisch relevanter Filme. Die Autorenfilmer und Schauspieler Markus Mischkowski und Kai Maria Steinkühler wurden Freunde der Regensburger Kurzfilmwoche. Die Aufführung des Films in diesem Programm ist auch ein Gedenken an Kai Maria, der vor drei Jahren zu früh verstorben ist. (I. B.)

Deutschland 1997, s/w, 17 Min, OV, engl. UT
Regie: Markus Mischkowski/Kai Maria Steinkühler,
Buch: Markus Mischkowski, DoP: KaPe Schmidt,
Editing: Christine Dériaz, Ton: Marcus Maassen
Produktion: Westendfilme
Kontakt: Markus Mischkowski, E-Mail: info@westendfilme.de



HUMDRUM



EL SECLETO DE LA TLOMPETA

HUMDRUM

Gerade die letzten Vorbereitungswochen vor dem Festival waren alles andere als eintönig und langweilig. Sie waren anstrengend und aufreibend. Wenn alles zu viel wurde, zog sich das Festivalteam ins Kino zurück, um bei diesem Film zu lachen, zu entspannen und neue Kraft zu tanken. – It's a cow!!!!!!!!!!!!!! (I. B.)

UK 1998, Farbe, 7 Min, OV
Regie & Buch: Peter Peake, Editing: Nick Upton
Produktion: Charla Shalley, Michael Rose
Kontakt: Peter Peake, E-Mail: peterpeake@gmail.com

EL SECLETO DE LA TLOMPETA

Es war Javier Fessers zweiter aufregender Film, der uns damals erreichte – es geht drunter und drüber, die reine Lust am Erzählen und Fabulieren. (M. K.)

Spanien 1995, Farbe, 18 Min, OV, engl. UT
Realisation: Javier Fesser
Produktion & Kontakt: José Luis Garci,
E-Mail: ljmanso@ljmanso.com, Luis Manso



KRACHER 1



HONG KONG (HGK)

KRACHER 1

'Die drei Raketen' waren Stammgast in den frühen Jahren der Kurzfilmwoche. Mit KRACHER 1, Gewinner im Regionalfenster, schufen sie einen spannenden Kurzfilm, fürs große Publikum konzipiert, zum Mitdenken und Mitfühlen anregend. (M.K.)

Deutschland 2000, Farbe, 2 Min, ohne Dialog
Realisation: Die Drei Raketen
Produktion: Die Drei Raketen
Kontakt: Rudi Wilhelm, E-Mail: rudiluft@gmx.de

HONG KONG (HGK)

Gerard Holthuis, Jahrgang 1952, begann seine Künstlerlaufbahn als Bildhauer und begann erst später mit dem Filmmachen, mit der visuellen Interpretation der Realität, wie es heißt. Mit HONGKONG (HGK) schuf er ein zeitloses, bild- und tongewaltiges Experiment. (I. B.)

Niederlande 1999, s/w, 14 Min, ohne Dialog
Regie & Buch: Gerard Holthuis, Editing: Natalie Alonso Casale,
Ton: Roel van der Maaden
Produktion: Gerard Holthuis, Filmstad Producties
Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: kfa@shortfilm.com



ABER DEN SINN DES LEBENS HAB 'ICH IMMER NOCH NICHT ...

ABER DEN SINN DES LEBENS HAB 'ICH IMMER NOCH NICHT RAUSGEFUNDEN

Die Auswahl dieses schon etwas längeren Kurzfilms des jungen Jan Peters für den Wettbewerb des Festivals war innerhalb der Kommission sehr umstritten. Schließlich kam man dann doch zur Erkenntnis, dass da was dran ist, an diesem 8mm-Streifen, an diesem sehr gesprächigen Protagonisten. 30 Jahre später schaut man auf den Beginn eines Lebensprojektes des Filmemachers und Künstlers Jan Peters. Er ist heute Professor an der Kunsthochschule Kassel und mit seinen Arbeiten nach wie vor auf Filmfestivals vertreten. (I.B.)

Deutschland 1996, Farbe & s/w, 20 Min, OV, engl. UT
Regie: Jan Peters
Produktion: Abbildungszentrum Hamburg
Kontakt: Jan Peters, E-Mail: jan@24fs.org

30 JAHRE KURZFILMWOCH

– DIE 2000er



MO / 11.03. / FILMGALERIE / 19.30 UHR

Spielzeit: 90 Min



HJEMMEKAMP

HJEMMEKAMP

So viele großartige Filme aus Nordeuropa und zumindest einer muss in diese Auswahl. Ein dreiminütiger, charmanter, gespielter Witz des Schweden Per Carlsson? Ein wunderschön anzuschauender Experimentalfilm des Finnen PV Lehtinen? Ein preisgekröntes isländisches Coming-of-Age-Drama wie SMÁFUGLAR? Oder doch dieser so typische skandinavische Humor in einer norwegischen Komödie über den härtesten und zugleich alltöglichsten Kampf unseres Lebens?

Norwegen 2004, Farbe, 10 Min, OV, engl. UT

Regie & Buch: Martin Lund, DoP: Magnus Iversen

Produktion: Feil Film AS

Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: verleih@shortfilm.com

EUT-ELLE ÉTÉ CRIMINELLE

In der Stakkato-Bildmontage eines Maschinengewehrs durch den 2. Weltkrieg und dann ein schier nicht enden wollender Schlag in die Magengrube. „Selbst wenn es kriminell gewesen wäre, hätte dieser mittelalterliche Sadismus nicht weniger Abscheu verdient“ (Jean-Paul Sartre in der Zeitung „Combat“ vom 2. September 1944). Kaum ein anderer Film war so unerträglich, kaum ein anderer Film hat so lange nachgewirkt.

Frankreich 2006, Farbe & s/w, 10 Min, ohne Dialog

Realisation: Jean-Gabriel Périot

Produktion: Jean-Gabriel Périot, Envie de Tempête Productions

Kontakt: Lightcone, E-Mail: rentals@lightcone.org

WASP

Die herzerreißende und scharfsinnige, sozial-realistische Milieu-Studie über eine überforderte alleinerziehende Mutter ist wohl der Über-Kurzfilm der 2000er-Jahre. Nach MILK aus dem Jahr 1998 stand er am Anfang der Karriere einer großartigen Regisseurin und wurde praktisch mit allen Preisen ausgezeichnet, die ein Kurzfilm in einem Festival- und Award-Jahr bekommen kann. In der Kinokneipe wird seit ihrem Kurzbesuch in Regensburg im Jahr 2004 für Andrea Arnold immer ein Barhocker freigehalten.

UK 2003, Farbe, 25 Min, OV

Regie & Buch: Andrea Arnold, DoP: Robbie Ryan,

Editing: Nicholas Chaudeurge, Ton: Neil Herd

Produktion: Cowboy Films

Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: verleih@shortfilm.com



WASP



DIE LEIDEN DES HERRN KARPFF – DER BESUCH

DIE LEIDEN DES HERRN KARPFF – DER BESUCH

Irgendwie sieht die Kurzfilmwoche Lola Randl als eine Art Eigengewächs, sie ist neben Johannes Schmid oder Dietrich Brüggemann wohl das Paradebeispiel dafür, dass die filmischen Anfänge in einem Regionalfenster den Weg zu einer Filmbildung und zu einer spannenden und erfolgreichen Regisseurin und Autorin ebnen können. Ihre Kurzfilmreihe „Die Leiden des Herrn Karpff“ über den seltsam normalen Herrn Karpff, die sie zusammen mit Rainer Egger realisiert hat, hat in ihrer Subtilität und Urkomik das gewisse Etwas, auch wenn ihr Kurzfilmwochen-Erstling VOM BETT AUS GEDACHT oder an der KHM entstandene Kurzspielfilm NACHMITTAGSPROGRAMM nachhaltig Eindruck hinterlassen haben.

Deutschland 2008, Farbe, 9 Min, OV, engl. UT

Regie & Buch: Lola Randl/Rainer Egger, DoP: Lola Randl,

Editing: Sabine Smit, Ton: Maciej Sledziecki

Produktion: Komet Film, Lola Randl

Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: verleih@shortfilm.com

BOB LOG ILL'S ELECTRIC FENCE STORY

„Das war doch dieser kurze, lustige Film, in dem Kühe umgeworfen werden, oder?“ Irgendwie haben sich alle an diesen Clip erinnert, in dem tatsächlich Kühe umgeworfen werden.

Deutschland 2004, Farbe, 3 Min, engl. OV

Regie & Buch: Sébastien Wolf, Tinka Stock,

DoP & Editing: Sébastien Wolf

Produktion: Sébastien Wolf, Tinka Stock

Kontakt: Sébastien Wolf, E-Mail: sebastienwolf@gmx.de



BOB LOG ILL'S ELECTRIC FENCE STORY



J'ATTENDRAI LE SUIVANT

I JUST WANT TO BE SOMEBODY

Die Re-/Dekonstruktion einer Werbeikone und Aktivistin der amerikanischen Anti-Homosexuellenbewegung durch Jay Rosenblatt, einen der Meister im Umgang mit Archivmaterial (und ein außergewöhnlich netter Mensch), der hier auch stellvertretend für die großartigen Experimental- und Avantgardefilmmacher wie u. a. Peter Tscherkassky oder Matthias Müller steht, die mit vielen ihrer Arbeiten zu Gast in Regensburg waren und es alle in die Filmauswahl verdient gehabt hätten.

USA 2007, Farbe, 10 Min, OV

Regie: Jay Rosenblatt, Buch: Fenton Johnson

Produktion & Kontakt: Jay Rosenblatt,

E-Mail: jayr@jayrosenblattfilms.com

J'ATTENDRAI LE SUIVANT

Auf die Frage „Was ist eigentlich Kurzfilm?“ sollte man – zumindest in der Kategorie „Kurzspielfilm“ – zur Selbsterklärung diesen Film nennen und zeigen. Mit diesem traurig-schönen Ausschnitt aus dem Leben eines Mannes auf der Suche nach Liebe und einer Frau, die sich darauf einlassen möchte, möchten wir das Publikum in den Abend entlassen.

Frankreich 2002, Farbe, 5 Min, OV, engl. UT

Regie: Philippe Orreindy, Buch: Philippe Orreindy/Thomas Gaudin

Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: verleih@shortfilm.com

Z MOJEGO OKNA 1978-1999

Ein Filmtagebuch als Teil eines Projekts, das der herausragende polnische Neo-Avantgarde-Künstler Józef Robakowski sein „persönliches Kino“ nennt und in dem er uns alle eingeladen hat, fast 20 Jahre bei ihm zu Hause zu verbringen. Robakowski beobachtet und kommentiert aus dem Küchenfenster seiner Hochhauswohnung herausblickend wiederkehrende und sich leise verändernde Alltagsaktivitäten und schafft dadurch eine alles andere als monotone gesellschaftliche, politische, private Zeitreise durch die jüngere, bewegte polnische Geschichte. Wir waren gerne zu Gast.

Polen 1999, s/w, 19 Min, engl. OV

Realisation: Józef Robakowski

Produktion: Józef Robakowski

Kontakt: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, Carsten

Spicher, E-Mail: spicher@kurzfilmtage.de

30 JAHRE KURZFILMWOCHE – DIE 2010er



DI / 12.03. / FILMGALERIE / 17.30 UHR

Spielzeit: 96 Min

Als wir ab 2010 den Stab von unseren Vorgänger:innen in der Programmgestaltung übernahmen, war dies gleichzeitig mit einem Umbruch im Bewerbstelligen der Einreichungen verbunden. Sichteten auch wir anfangs noch jeden der vielen Filme auf einem eigens per Post zugesendeten Datenträger, hat sich die Onlineplattform schnell als neuer Standard etabliert. (Insgesamt haben wir in dieser Zeit die große Phase der Kinodigitalisierung miterlebt. Auch in der Projektions-

HOPPTORNET // 10 METER TOWER

Wenn ein Kinopublikum gemeinsam den Atem anhält, mit-leidet, mittzittert, stutzt und auflacht, dann könnte es an diesem Film liegen. Er ist ein unterhaltsames psychologisches Experiment für beide Seiten der Leinwand und, so viel sei verraten, offenbart, wie wenig wir, die wir bequem im Kinossessel sitzen, uns von Äußerlichkeiten und Alter beeindrucken lassen sollten. Hand aufs Herz: wie würden Sie entscheiden, wenn es vor Ihnen zehn Meter nach unten geht? Und, wenn Sie schon einmal oben standen, wie lange hat es gedauert, bis Sie sprangen – falls Sie nicht doch wieder herunterkletterten? Und letzte Frage: Würden Sie es sich noch immer trauen? (P. W.)

Schweden 2016, Farbe, 17 Min, OV, engl. UT
Regie: Axel Danielson, Maximilien Van Aertryck
Produktion: Plattform Produktion
Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: kfa@shortfilm.com

ORAL HISTORY

Filme kreieren Welten, die manchmal realer als die Welt da draußen erscheinen. Orte, Personen und Geschichten sind uns vertraut und berühren uns. Wir möchten ihnen glauben. ORAL HISTORY ist ein Film, der zwischen dokumentarischer und fiktionaler Darstellung changiert. Aber er lässt die Rezipient:innen glauben: Das ist real. Umso unglaublicher, dass wir als Betrachter:innen Geschichten von Frauen hören, deren Job es ist im Arbeitsalltag Geschichten zu erfinden. Was ist real? Was ist Fiktion? Ein Film, der so oder so unter die Haut geht. (I. W.)

Deutschland 2009, Farbe, 22 Min, OV, engl. UT
Regie: Volko Kamensky
Produktion & Kontakt: Volko Kamensky,
E-Mail: volko.kamensky@web.de

technik gab es den Umbruch von analog und Beamern hin zum echten DCP, mit neuen Aufgaben der Kopienverwaltung, inklusive der Normwandlung, die seitdem im Tätigkeitsbereich der Kurzfilmwoche liegen.) Das machte das Sichten erheblich einfacher, führte aber auch zu einer nochmaligen Steigerung der Einreichungen. Unter all diesen Anwärtern die Beiträge für unsere jeweiligen Festivalsausgaben zu bestimmen, ist bereits eine große Herausforderung. Nun in einem Programm die ‚besten‘ Filme einer ganzen Dekade zu präsentieren, ist natürlich ein unmögliches Unterfangen. Die Idee eines sogenannten ‚Best of‘ haben wir also schnell fallen gelassen und uns stattdessen auf Filme geeinigt, die uns trotz der Menge an außergewöhnlichen Arbeiten besonders im Gedächtnis geblieben sind und uns zudem repräsentativ für die Richtung vieler weiterer Werke auf den Kurzfilmwochen der 2010er Jahre erscheinen.

Insa Wiese, Philipp Weber und Michael Fieg

CRYSTAL LAKE

Dieser Film über eine Gruppe Skatergirls ist zweifellos toll. In erster Linie jedoch ist er als Anstoß gemeint, tiefer in das Werk von Jennifer Reeder einzutauchen. Die aus Columbus, Ohio, stammende Regisseurin verbindet in ihren Filmen Independent Spirit mit Genre, kraftvollen Feminismus mit Teenie Drama, Body Horror mit magischem Realismus und vieles mehr zu einer verführerischen Mischung, die das Publikum vom ersten Bild und Ton an in den Bann zieht. 2018 konnten wir Jennifer für eine Werkschau ihrer Kurzfilme gewinnen. Seitdem hat sie auch einige Langfilme realisiert. Wir werden Jennifers Arbeiten gespannt weiterverfolgen. (M. F.)

USA 2016, Farbe, 20 Min, OV
Regie: Jennifer Reeder
Produktion: Forevering Films
Kontakt: Jennifer Reeder, E-Mail: thejenniferreeder@gmail.com

SIEBEN MAL AM TAG BEKLAGEN WIR UNSER LOS UND NACHTS STEHEN WIR AUF, UM NICHT ZU TRÄUMEN

Die Traumata und harten Schicksalsschläge des Protagonisten werden gefühlvoll und unaufgeregt nacherzählt. Die Bildebene gibt dessen fragmentiertes Leben in einer rekonstruierten Spielzeugslandschaft wieder. Durch den besonders musikalischen Schnittrhythmus werden auch wir unweigerlich in diesen Kosmos aus unglaublichen Erlebnissen und pittoresk-absurden Bildern hineingezogen. Zurecht gewann Susann Maria Hempel mit diesem Film zahlreiche Preise. Zurecht war sie auch bei der Kurzfilmwoche in der Jury zu Gast. Zurecht lassen wir uns diesen Schatz auf der Leinwand nicht entgehen! (P. W.)

Deutschland 2014, Farbe, 18 Min, OV, engl. UT
Regie: Susann Maria Hempel
Produktion & Kontakt: Susann Maria Hempel,
E-Mail: s.m.hempel@gmx.de



HOPPTORNET // 10 METER TOWER



ORAL HISTORY



CRYSTAL LAKE



SIEBEN MAL AM TAG BEKLAGEN WIR UNSER LOS UND NACHTS ...



TRAF0



THE CENTRIFUGE BRAIN PROJECT

TRAF0

Man könnte sagen, in diesem Film, der bei uns sowohl im Internationalen Wettbewerb als auch bei den Plattenfilmen lief, geht es darum ‚Gesicht zu zeigen‘, allerdings auf ganz besondere Weise. Die Figuren auf der Leinwand liefern den verletzlichsten Teil ihres Körpers komplett aus und lassen allerhand groteske Schikanen über sich ergehen. TRAF0 steht stellvertretend für jene Art von Kunst- und Avantgardefilmen, die (nicht selten aus dem Hause sixpack) uns auf der Kurzfilmwoche immer wieder gekonnt zu irritieren wissen. Sie fahren unsere konventionellen Sehgewohnheiten gerne einfach mal an die Wand, fordern uns heraus, uns bedingungslos auf ihre Experimente einzulassen – in den meisten Fällen allerdings, wie bei diesem Beispiel, nicht ohne eine gute Dosis absurden Humors. (M. F.)

Österreich 2014, Farbe, 12 Min, ohne Dialog, OV
Regie: Paul Horn
Produktion: Paul Horn
Kontakt: sixpackfilm, Gerald Weber,
E-Mail: gerald@sixpackfilm.com

THE CENTRIFUGE BRAIN PROJECT

Kurzfilmprogramme sind wie Achterbahnfahrten. Man weiß nicht, was einen nach der nächsten Kurve erwartet. So feuern sie unsere Synapsen an und bringen unser Gehirn auf Hochform. Till Nowak zeigt in seinem Film Versuchsreihen von Dr. Nick Laslowicz, in denen erforscht wird, welche Auswirkungen höchst spannende, experimentelle Fahrgeschäfte auf unser Gehirn haben. Wir gehen gern in ein Kurzfilmprogramm, aber ein Fahrgeschäft aus THE CENTRIFUGE BRAIN PROJECT besteigen wir lieber nicht. Dennoch ist dieser Beitrag ein Hochgenuss der Kurzfilmkunst. (I. W.)

Deutschland 2011, Farbe, 7 Min, OV, engl. UT
Regie: Till Nowak
Produktion: frameboX, Till Nowak
Kontakt: KFA Hamburg, E-Mail: verleih@shortfilm.com

REGIONALFENSTER HISTORIC



MI / 13.03. / FILMGALERIE / 20 UHR

Spieldzeit: 69 Min

Die Regensburger Kurzfilmwoche wurde 1994 vom Arbeitskreis Film Regensburg e. V. gegründet. Zunächst als kleines Experiment gestartet, avancierte das Festival zu einem der bedeutendsten seiner Art in Deutschland. Unter den verschiedenen Wettbewerben gibt es als Regensburger Besonderheit das Regionalfenster. Hier können ausschließlich Filmemacher:innen der Regionen Niederbayern, Oberpfalz und Ostbayern teilnehmen. Die Filme spiegeln aktuelle Trends, politische Ereignisse und soziale Themen der Region wider – oft in überraschend hoher Qualität. In dieser Jubiläumsausgabe blicken wir zurück auf 20 Jahre Regionalfenster und zeigen ein vom Regionalfenster-Spezialisten Peter Kollross zusammengestelltes Programm, das zum Erinnern, Lachen und Nachdenken anregt.



DAS ERDBUSNUTTER



LOAD „HEBBEL“, 8



ATTACK OF THE MUTANT PLASTIC BAGS

ATTACK OF THE MUTANT PLASTIC BAGS

Meldungen über die Landung von geheimnisvollen Flugobjekten beunruhigen die Erdbevölkerung. Bald darauf fordert das Erscheinen einer fremdartigen Lebensform ihr erstes Opfer. Steht die Invasion durch Außerirdische unmittelbar bevor?

Deutschland 2002, Farbe, 8 Min, ohne Dialog
Regie: Klaus Schreier
Produktion & Kontakt: Klaus Schreier,
E-Mail: k.schreier@gmx.net

THE STREETS OF LAREDO

Ein Musikvideo.

Deutschland 2003, Farbe, 4 Min, engl. OV
Regie: Tom Drexler, Uwe Höck
Produktion & Kontakt: Tom Drexler,
E-Mail: animation@tom-drexler.de

DAS ERDBUSNUTTER

Eine kurze zoologische Beschreibung der Lebensweise des Erdbusnutter und seiner Symbiose mit dem Menschen.

Deutschland 2005, Farbe, 3 Min, OV
Regie & DoP: Ingeborg Schleip, Ton: Iris Maldener
Kontakt: Ingeborg Schleip, E-Mail: ingeborg.schleip@web.de

AFFÄREN UNTERM KNEIPENTISCH

Was alles unter Tischen in Kneipen passieren kann.

Deutschland 2005, Farbe, 6 Min, ohne Dialog
Regie: Erik Grun
Kontakt: Erik Grun, E-Mail: grun.erik@web.de

LOAD "HEBBEL", 8

Eine Ballade von Friedrich Hebbel aus der Zeit der Romantik in Bildern wie am alten Commodore-64-Computer.

Deutschland 2013, Farbe, 4 Min, OV
Regie: Philip Singh, Barbara Weishäupl
Produktion & Kontakt: Philip Singh, E-Mail: philip.singh@web.de



UNFAIR



KÖNIG LUDWIG

UNFAIR

Ein Ampelmännchen wird von der Ampelanlage angetrieben, immer schneller zu laufen. Obwohl es sich an die Vorgaben hält, wird es am Ende überfahren.

Deutschland 2014, Farbe, 1 Min, ohne Dialog
Regie: Klaus Schwarzfischer
Produktion & Kontakt: Klaus Schwarzfischer,
E-Mail: schwafi@t-online.de

HOSTIENFREVEL

Die Suche nach der Antwort für ein ungelöstes religiöses Problem.

Deutschland 2014, Farbe, 13 Min, OV
Regie & Buch: Peter Kollross, DoP: M. Müller, K.H. Richter
Produktion & Kontakt: Peter Kollross,
E-Mail: kollross@t-online.de

KÖNIG LUDWIG

Friedrich und Ludwig sind im verschneiten Bayerischen Wald auf der Suche nach einer ewigen Ruhestätte für den todgeweihten Ludwig. Friedrich lehnt die absurde Aktion ab, weil er Angst vor dem bevorstehenden Abschied hat. Doch Ludwig kann seinem Freund diese Furcht nehmen und schließlich schafft es Friedrich, seinen Freund loszulassen.

Deutschland 2012, Farbe, 5 min, OV
Regie & Buch: Jonas Julian Köck, DoP: Jacob Dietz, Editing: Nelson Vunda, Ton: Thomas Hemming
Kontakt: Jonas Julian Köck, E-Mail: info@jonaskoeck.com



S'LICHTL



HOSTIENFREVEL

S'LICHTL

Keiner weiß was passieren wird - keiner weiß wohin unsere Wege uns führen. Von zweien, die miteinander unterwegs sind, hat es oft nur einer gesehen. Wer es einmal sieht, der redet nur noch vom Lichtl - ja, ja das Lichtl.

Deutschland 2015, s/w, 9 Min, OV
Regie: Philipp Wagner
Produktion: Philipp Wagner, Vanesa Calvano
Kontakt: Philipp Wagner, E-Mail: philipp@filmimpuls.de

COLLECTING

Was passiert, wenn ich unendlich viel Spucke in meinem Mund sammle?

Deutschland 2006, Farbe, 4 Min, ohne Dialog
Regie & Buch: Dominique Buchtala
Produktion & Kontakt: Dominique Buchtala,
E-Mail: info@dominiquebuchtala.de

WILDSCHADEN (ONE SHOT)

Auf dem Heimweg von ihrer Theaterprobe läuft Stephanie Zella-Mehlis ein Reh vors Auto.

Deutschland 2018, Farbe, 12 Min, OV
Regie & Buch: Marcus Siebler, DoP & Editing: M.S. Hunter,
Ton: Pond5 Media Ireland Ltd
Produktion & Kontakt: Marcus Siebler,
E-Mail: marcus.siebler@dramfilm.com

20 JAHRE LAGO FILM FEST

MI / 13.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR



Spielzeit: 86 Min

Das Lago Film Fest findet seit 20 Jahren an den Ufern des kleinen Sees Revine Lago in der italienischen Region Venetien statt. Kuratiertes Kino trifft auf ein besonderes Seherlebnis: Das gesamte Festival findet im Freien statt, am See und in den charmanten mittelalterlichen Gassen des Dorfes. Festivalleiter Carlo Migotto wird persönlich eine Auswahl an Filmen vorstellen, die in Lago (und teilweise auch in Regensburg!) liefen und retrospektiv die Entwicklung des Lago Film Fests in den 2010er Jahren aufzeigen.



BLUE WOMB



KIELITIETTYNI // THE TONGUELING

BLUE WOMB

Lago ist ein Dorf am Ufer eines kleinen Sees, das auf den ersten Blick anonym zu sein scheint. Doch eine geheimnisvolle Legende durchbricht die Normalität dieses Ortes. Man erzählt sich, dass am Ende des Ersten Weltkriegs ein Zug in den See geworfen wurde und dass er noch heute in der Tiefe zu finden ist.

Italien 2015, Farbe, 11 Min, engl. OV

Regie: Laura Bianco, Hanna Thomschke

Kontakt: Laura Bianco, E-Mail: lourabianco@gmail.com

BETTY B. & THE THE'S

Ein kleiner Mann ohne Arbeit, ohne Freunde und ohne Lächeln im Gesicht. Eines Abends begegnet er Betty B., der großen Sängerin der Band Betty B. & the The's.

Deutschland 2009, Farbe, 13 Min, OV, engl. UT

Regie: Felix Stienz

Kontakt: Marcus Forchner, E-Mail: info@strangenough.com

WHITE GIRLS HAPPY ON ZAMBEZI

Weißer englische Mädchen feiern den Geburtstag von Muga-be am Fluss Sambesi. Als ein Sturm aufzieht, hilft der Koch Nelson ihnen ihr Boot zu retten. Aufnahmen von Touristenkameras zeigen das kollabierende Simbabwe zwischen Militär, Armut und verzweifelten Touristen.

Österreich 2009, Farbe, 3 Min, engl. OV

Regie: Gabriele Neudecker, Nelson Nzwaligwa

Kontakt: Gabriele Neudecker,

E-Mail: office@pimptheponyproduktions.com

KIELITIETTYNI // THE TONGUELING

Holzklöppeln hält in einer gefrorenen Landschaft wider, als ein einsamer Mann auf der Suche nach einem eigenen Zungenschlag ist.

Finnland 2010, Farbe, 4 Min, ohne Dialog

Regie: Elli Vuorinen

Kontakt: Elli Vuorinen, E-Mail: elli@ellivuorinen.com

JUST 1 DOLLAR

Menschen kommen an den Strand von Santa Monica, Los Angeles, um zu schwimmen und sich auszuruhen. Andere versuchen, ihnen etwas für nur einen Dollar zu verkaufen.

Armenien 2011, Farbe, 7 Min, ohne Dialog

Regie: Artashes Hovanesian

Kontakt: Artashes Hovanesian,

E-Mail: accentmodels@yahoo.com

GREEK CRISIS LEXICON

Eine Liste von Wörtern im Zusammenhang mit der griechischen Finanzkrise. Durch ihren wiederholten Gebrauch werden Wörter zu Gebilden; losgelöst von ihren Sprecher:innen konstruieren sie die Wirklichkeit, die sie beschreiben sollen.

Griechenland 2013, b/w, 6 Min, engl. OV

Regie: Yiorgos Nalpantidis

Kontakt: Yiorgos Nalpantidis, E-Mail: gnalpan@gmail.com



LES BARBARES // THE BARBARIANS



HAZEL

LES BARBARES // THE BARBARIANS

Wir sind Abschaum! Wir sind Barbaren!

Frankreich 2010, Farbe, 5 Min, ohne Dialog

Regie: Jean-Gabriel Périot

Kontakt: Jean-Gabriel Périot, E-Mail: jg@jgperiot.net

HAZEL

Eine Mutter kurz vor dem Nervenzusammenbruch, ein Vater, der auf allen Familienfotos sorgfältig ausgeblendet wird und ein Kinderpsychiater mit unkonventionellen Methoden. Das ist die Zusammenfassung von Hazels Leben.

Schweiz 2012, Farbe, 8 Min, OV, engl. UT

Regie: Tamer Ruggli

Kontakt: Tamer Ruggli, E-Mail: tamin01@gmx.ch

KILLER?

Als ein Mann beschuldigt wird, seine Familie getötet zu haben, muss er sich stellen, um akzeptiert zu werden.

Neuseeland 2015, Farbe, 9 Min, OV

Regie: David White

Kontakt: David White, E-Mail: david@whitebalancepictures.com



THE REFLECTION OF POWER



COLD STAR

THE REFLECTION OF POWER

In der geheimsten Hauptstadt der Welt besuchen Menschen eine Show. Doch eine Katastrophe bedroht die Stadt.

Frankreich 2016, Farbe, 9 Min, ohne Dialog

Regie: Mihai Grecu

Kontakt: Bathysphere Productions,

E-Mail: diffusion@bathysphere.fr

COLD STAR

Menschen vergnügen sich in einem öffentlichen Schwimmbad. Doch die Ankunft einer unerwarteten Person wird sie für immer verändern. Ein Musikvideo von der deutschen Band Din [A] Tod.

Deutschland 2013, Farbe, 7 Min, ohne Dialog

Regie: Kai Stänicke

Kontakt: Kai Stänicke, E-Mail: mail@kaistaenicke.com

BOOGODOBIEGODONGO

Einst lebte ich in einem Boogodobiegodongo und fühlte mich besser.

UK 2013, Farbe, 4 Min, ohne Dialog

Regie: Peter Millard

Kontakt: Peter Millard, E-Mail: helloworldmillard@gmail.com

CLERMONT-FERRAND INT. SHORT FILM FEST



DI / 12.03. / W1-THEATERSAAL / 19 UHR

Spielzeit: 81 Min

Seit 1969 haben sich über die Städtepartnerschaft zwischen Clermont-Ferrand und Regensburg zahlreiche freundschaftliche Beziehungen und erfolgreiche Kooperationen entwickelt. In Clermont-Ferrand gründete man bereits Anfang der 1980er Jahre das Festival du Court-Métrage de Clermont-Ferrand, bald eines der größten Kurzfilmfestivals überhaupt. Anlass genug für die Stadt Regensburg, den Arbeitskreis Film Regensburg e.V. 1993 mit den Freund:innen aus der Auvergne bekannt zu machen und den Verein mit einem Festival für

Regensburg zu beauftragen. Beide Festivals genießen mittlerweile internationales Renommée. Dieses Gastprogramm aus Clermont-Ferrand präsentiert prämierte Werke u. a. aus den Kategorien Beste Animation, Beste Komödie, Publikumsliebbling und Spezialpreis der Jury der 45. Festivalausgabe unseres Partnerfestivals.



O HOMEM DO LIXO // THE GARBAGE MAN

O HOMEM DO LIXO // THE GARBAGE MAN

An einem heißen Augustnachmittag erinnert sich eine am Tisch versammelte Familie an Onkel Botão: an den Kolonialkrieg und die Emigration nach Frankreich, wo er dreißig Jahre lang lebte und als Müllmann arbeitete.

Portugal 2022, Farbe, 12 Min, OV, engl. UT

Regie: Laura Gonçalves

Produktion: Bando À Parte, Rodrigo Areias

Kontakt: Agência - Portuguese Short Film Agency,

E-Mail: agencia@curtas.pt



NOTHING HOLIER THAN A DOLPHIN

LAS VISITANTES // WOMEN VISITING A CITY

Drei erst kürzlich verwitwete Frauen im Ruhestand reisen in einem Bus nach Europa. Es ist an der Zeit, das Leben neu zu beginnen. Sie haben ihr Leben lang von den Wundern des Tourismus gehört und können es kaum erwarten, sie selbst zu erleben.

Spanien 2022, Farbe, 15 Min, OV, engl. UT

Regie: Enrique Buleo

Produktion: Alejandra Mora

Kontakt: Ikki Films, E-Mail: contact@ikkifilms.com

NOTHING HOLIER THAN A DOLPHIN

Ärger im Fischrestaurant: der Fang ist schlecht und es bleibt nur auf ein Wunder zu hoffen. Als ein alter Mythos unerwartet zur Realität wird, landet ein Delfin im Netz.

Griechenland 2022, Farbe, 17 Min, OV, engl. UT

Regie & Buch: Isabella Margara, DoP: Claudio Bolivar,

Editing: Christos Giannakopoulos

Produktion: Kyriaki Virou

Kontakt: Zen Movie, Virginia Gherardini,

E-Mail: distribuzione.zenmovie@gmail.com

FAIRPLAY

Ein Jugendlicher auf der Suche nach Anerkennung, ein Arbeiter, der bereit ist, alles zu tun, um den Jackpot zu knacken und ein leitender Angestellter am Ende seiner Karriere, der sich selbst beweisen will, dass er noch am Leben ist. Drei Charaktere, die auf dem Highway des Wettbewerbs an Geschwindigkeit verlieren.

Frankreich 2022, Farbe, 18 Min, OV, engl. UT

Regie: Zoel Aeschbacher

Produktion: Nelson Ghrénassia, Elena Tatti

Kontakt: Salaud Morisset, E-Mail: festival@salaudmorisset.com

TRANSIT FILMFEST

DO / 14.03. / FILMGALERIE / 21 UHR



Spielzeit: 85 Min

Egoismus als Widerstand: Unerschrockene biografische Dokumente der paradoxen Lebenswirklichkeit einer Schwarzen Frau. Das Transit Filmfest präsentiert zwei Filme von Camille Josephine Billops: SUZANNE, SUZANNE und FINDING CHRISTA. Beide Filme liefen in der Retrospektive ‚All The Good Girls Go To Hell‘ der vergangenen Ausgabe des Transit Filmfests, in der kompromisslos unangepasste ‚bad girls‘ am Rande der Gesellschaft in den Fokus genommen wurden.



SUZANNE SUZANNE



FINDING CHRISTA

CAMILLE JOSEPHINE BILLOPS



Camille Josephine Billops war Regisseurin, bildende Künstlerin, Archivarin und Pädagogin. Neben SUZANNE, SUZANNE und FINDING CHRISTA, für den Billops in Sundance

ausgezeichnet wurde, ist sie für ihre Filme OLD WOMEN AND LOVE (1987) und THE KKK BOUTIQUE AIN'T JUST REDNECKS (1994) bekannt. Alle ihre Filme produzierte sie zusammen mit ihrem Mann, James Hatch, mit dem sie zudem die Hatch-Billops Collection gründete, die mehrere tausend Bücher, Interviews und Theaterskripte umfasst.

Rigoros bearbeitet die Künstlerin und Regisseurin Camille Billops die resolute Entscheidungen ihrer Biografie: In SUZANNE, SUZANNE legt sie nach dem Tod des gewalttätigen Vaters den Finger in die Wunde und konfrontiert ihre weiblichen Familienangehörigen mit den verdrängten Erlebnissen ihrer gemeinsamen Vergangenheit. In FINDING CHRISTA reflektiert sie ihre Rolle als abwesende Mutter, die zugunsten einer Künstler:innenkarriere ihre eigene Tochter zur Adoption freigegeben hat. Doch beide Filme sind mehr als nur versachtelt montierte Mosaikpersönlicher Geständnisse. Sie gliedern sich ein in die Hatch-Billops Collection, ein außergewöhnliches Archiv afroamerikanischer Kultur. Sie zeigen die unausweichliche Widersprüchlichkeit des Alltags Schwarzer Frauen. Und sie zeigen, wie sich die Auswirkungen patriarchal und rassistisch geprägter Kultur bis in die vermeintlich privatesten Bereiche verästeln. Deren Offenlegung ist für Billops Teil einer andauernden Verarbeitung und deren egoistischer Bruch ein erster Schritt zur Formierung eines Widerstands.

SUZANNE SUZANNE

Eine junge schwarze Frau kämpft mit dem Erbe eines körperlich misshandelnden Vaters und ihrer Flucht in den Drogenmissbrauch. Suzanne, die jahrelang körperlich und psychisch misshandelt wurde, ist gezwungen, die Gewalt ihres Vaters und die passive Mitschuld ihrer Mutter zu verstehen. Nach jahrelangem Schweigen sind Suzanne und ihre Mutter endlich in der Lage, ihre schmerzhaften Erfahrungen in einem bewegenden Moment der Wahrheit miteinander zu teilen.

USA 1982, s/w, 30 Min, OV

Regie: Camille Billops, James Hatch

Produktion: Camille Billops, James Hatch

FINDING CHRISTA

Eine Filmemacherin trifft nach zwanzig Jahren die Tochter wieder, die sie zur Adoption freigegeben hat.

USA 1991, Farbe, 55 Min, OV

Regie: Camille Billops, James Hatch

Produktion: Camille Billops, James Hatch

Kontakt für beide Filme: Third World Newsreel, Shu Wang,
E-Mail: shu@tw.n.org

JUKEBOXX NEWMUSIC AWARD



MI / 13.03. / FILMGALERIE / 18 UHR

Eintritt frei

Zum neunten Mal seit 2013 haben die Christoph und Stephan Kaske Stiftung und die neue musikzeitung den JukeBoxx NewMusic Award ausgeschrieben. Der mit insgesamt 4.000 Euro dotierte Preis richtet sich an Komponistinnen und Komponisten, Künstlerinnen und Künstler im Bereich der klassischen Gegenwartsmusik und Medienkunst. Der JukeBoxx New Music Award geht im Jahr 2023 an die Medienkünstlerin Maïke Zimmermann für Ihre Arbeit HYBRID AUTOHARP: VIDEO WANDERINGS, NEW YORK, 2022. Auf der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg zeigt JukeBoxx NewMusic eine Reihe ausgewählter Musikvideos des Jahrgangs 2023. Das Spektrum reicht von computergenerierter Videokunst bis hin zum Musikvideo aus dem Schwimmbassin. Zu sehen sind Arbeiten von Maïke Zimmermann, Phivos-Angelos Kollias, Alona Rodeh und Tabea Wink.

Gast im Live-Talk mit Andreas Kolb, Chefredakteur der neuen musikzeitung, ist die Berliner Medienkünstlerin Maïke Zimmermann, der im Rahmen der Veranstaltung der Preis übergeben wird, mit anschließendem Sektempfang.

Für mehr Informationen siehe www.jukeboxx-newmusic.net



HYBRID AUTOHARP: VIDEO WANDERINGS, NEW YORK, 2022



THE JUICER (LATE SHIFT)

HYBRID AUTOHARP: VIDEO WANDERINGS, NEW YORK, 2022

In Zimmermanns Arbeiten werden häufig traditionelle filmische Techniken mit experimentellen und zeitgenössischen Praktiken kombiniert. „Maïke Zimmermann gelingt es“, so die Jury in ihrer Begründung zu HYBRID AUTOHARP: VIDEO WANDERINGS, NEW YORK, 2022, „durch die Kombination von repetitiven, an- und abschwellenden Klangflächen der verfremdeten Autoharp mit Bildüberlagerungen von alltäglichen New Yorker Straßenszenen mit spiegelnden Hochhausfassaden einen beinahe meditativen Strom zu erzeugen.“

Deutschland/USA 2023, Farbe, 10 Min, ohne Dialog

Regie: Maïke Zimmermann

Kontakt: Maïke Zimmermann, E-Mail: maike@maike-z.com



NOSTOPHILIAC AI



FISH TALKS

NOSTOPHILIAC AI

Ein AI-Feedback-Network hört alltägliche Klangobjekte und generiert daraus fortlaufend neue Sounds. Auf der visuellen Ebene werden Bilder und Object trouvés aus dem kollektiven Bildgedächtnis abgerufen.

Deutschland 2022, Farbe, 8 Min, ohne Dialog

Regie: Phivos-Angelos Kollias

Kontakt: Phivos-Angelos Kollias, E-Mail: soklamon@yahoo.gr

THE JUICER (LATE SHIFT)

Das Video zeigt E-Scooters, die Nacht für Nacht in einen Lieferwagen geladen werden. Das Gefährt wird zur Lichtorgel. Der Soundtrack wurde von Rachid Moro komponiert.

Deutschland 2022, Farbe, 4 Min, ohne Dialog

Regie: Alona Rodeh

Kontakt: Alona Rodeh, E-Mail: info@alonarodeh.com

FISH TALKS

Die Künstlerin improvisiert mit Klängen von Fischen, ergänzt durch das Tropfenklavier und im Wasser von einer Kunstschwimmerin produzierte Geräusche. Mit zwei Subbassflöten werden Sounds erzeugt, die das Publikum mit dem Meer assoziiert und ihm das Gefühl vermittelt, in unbekannte Tiefen der Unterwasserwelt einzutauchen.

Deutschland 2022, Farbe, 9 Min, ohne Dialog

Regie: Tabea Wink

Kontakt: Tabea Wink, E-Mail: kontakt@tabeawink.de

JukeBoxx
Der Spielort für Medienkunst und
NewMusic
Gegenwartsmusik
Award

Filme von Maïke Zimmermann, Phivos-Angelos Kollias, Alona Rodeh und Tabea Wink auf der Internationalen Kurzfilmwoche Regensburg 2024

Preisverleihung: Mittwoch 13. März
Filmgalerie im leeren Beutel
18.00-19.30 Uhr
Sektempfang im Anschluss

Die Christoph und Stephan Kaske Stiftung und neue musikzeitung schreiben einmal im Jahr den Internationalen JukeBoxx NewMusic Award aus. Es ist ein mit € 4.000 dotierter Preis für Komponist*innen und Künstler*innen im Bereich der Gegenwartsmusik und Medienkunst.

Film-Still:
Hybrid Autoharp: Video Wanderings, New York, 2022
von Maïke Zimmermann, Preisträgerin JukeBoxx NewMusic Award 2023

BERATUNGSANGEBOT DER AG KURZFILM

FÜR KURZE MACHEN WIR UNS LANG!

SA / 09.03. / M26 / 12 UHR

Wir betrachten Kurzfilm als eigenständiges und innovatives Medium, als künstlerische Ausdrucksform und Experimentierfeld auch für etablierte Filmemacher:innen.

TEIL 1: Wie organisiere ich meine Festivaleinreichungen? Welche Strategien sind sinnvoll? Wie kann die AG Kurzfilm Filmemacher:innen unterstützen? Welche Förderung für Kurzfilme gibt es in Deutschland?

Wie funktioniert die Referenzförderung der FFA für Kurzfilme?

Diese und andere Fragen möchte Jutta Wille, Geschäftsführerin der AG Kurzfilm, beantworten und gleichzeitig mit den Filmemacher:innen über deren Arbeitsbedingungen ins Gespräch kommen.

AG Kurzfilm

Die AG Kurzfilm ist die bundesweite Interessenvertretung für den deutschen Kurzfilm. Mitglieder dieses Dachverbandes sind Filmfestivals, Film- und Kunsthochschulen, Kurzfilmverleihe sowie Institutionen der Film- und Kinobranche. Ziel ist es, die öffentliche Wahrnehmung deutscher Kurzfilme im In- und Ausland sowie die Bedingungen für den Kurzfilm im Hinblick auf Produktion und Auswertung zu verbessern.



JUTTA WILLE

Jutta Wille war Aufnahme- und Produktionsleiterin für diverse Filmproduktionen. Bei der AG Kurzfilm startete sie 2003 als Projektkoordinatorin und ist seit 2013 Geschäftsführerin. Außerdem ist sie regelmäßig Mitglied in verschiedenen Festivaljürys und Auswahlkommissionen und seit 2002 auch für das Filmfest Dresden tätig.

AG Kurzfilm
KURZFILMVERBAND DEUTSCHER KURZFILM

Beide Veranstaltungen sind frei, wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter: leandra.steiper@kurzfilmwoche.de

MASTERCLASS VON NEOZOON

COUNTER-IMAGES

SA / 09.03. / M26 / 14 UHR



FRIEDERIKE KERSTEN

In einer Masterclass wird Friederike Kersten von NEOZOON über De- und Rekontextualisierung von YouTube- und Archivmaterial, die Filme und die Arbeit im Kollektiv sprechen.

Das 2009 in Berlin und Paris gegründete Filmkollektiv NEOZOON ist bekannt für zahlreiche experimentelle Kurzfilme aus Fremdmaterial, in denen soziologische Themen zu Speziesismus in kapitalistischen Gesellschaften untersucht werden. Der Film LAKE OF FIRE gewann 2023 auf der Kurzfilmwoche in Regensburg den Candis Preis und wurde im gleichen Jahr mit dem hoch dotierten Filmförderpreis des Filmfests Dresden ausgezeichnet.

Mehr Informationen unter: www.neozoon.org



GETTY ABORTIONS – GETTY EMOTIONS

TALK MIT FRANZIS KABISCH

MO / 11.03. / W1-CAFÉ / 17.30 UHR

Losgelöst von gesellschaftlich etablierten, austauschbaren Darstellungskonventionen hin zu realen Gesichtern mit tatsächlichen Emotionen: der Desktop-Essay GETTY ABORTIONS von Franzis Kabisch visualisiert die Darstellung von Schwangerschaftsabbrüchen in deutschsprachigen Medien. Der moderierte Talk mit Franzis Kabisch schafft Raum, um über Fragen und Emotionen zu sprechen, die der Film ausgelöst hat. Es werden zudem weitere kurze Ausschnitte aus ihren Texten vorgelesen. Denn was bedeutet es, Schwangerschaftsabbrüche (leer) darzustellen? In welchem Zusammenhang steht deren Bildmachung zu den Machtverhältnissen? Welche Szenen, welche Bilder, welche Gefühle haben sich durch die mediale Skizzierung in unseren Köpfen eingepreßt? Wessen Gesicht wird konstruiert?

Präsentiert wird die Veranstaltung von ‚Medical Students for Choice Regensburg‘, die sich als studentische Arbeitsgruppe zur Entstigmatisierung und Sichtbarmachung von Schwangerschaftsabbrüchen in Lehre und Gesellschaft einsetzt.



FILMFESTIVALS IM TALK

LAGO FILM FEST UND CLERMONT-FERRAND
INTERNATIONAL SHORT FILM FEST

DI / 12.03. / W1-CAFÉ / 17.30 UHR

Dieses Jahr haben wir zwei Gäste internationaler Kurzfilmfestivals bei uns und möchten mit ihnen ins Gespräch kommen, Hintergründe und Gründungsmythen erfahren sowie neue Visionen und Schwerpunkte entdecken.

Carlo Migotto hat das Lago Film Fest in Norditalien mitgegründet und prägt es immer noch. Das Festival am See findet mittlerweile Open Air statt und ist eine kleine Oase für den perfekten Kurzfilmurlaub. Welche Kultur- und Kreativ-Pläne er für die ländliche Region hat und was es mit dem ‚Capital of Independent Cinema‘ auf sich hat, wird er uns erzählen.

Christian Denier ist ein wahrer Kurzfilmguru. Von 1981 bis 2015 war er im Organisationsteam des Internationalen Kurzfilmfestivals von Clermont-Ferrand und ist dem Festival auch heute noch verbunden. Legenden besagen, dass er mit seiner Expertise maßgeblichen Einfluss bei der Gründung der Kurzfilmwoche in Regensburg hatte. Was daran dran ist, erfahren wir hier von ihm persönlich.

Der Talk findet auf Englisch statt.



PANEL: FILMSTADT REGENSBURG

SO / 10.03. / M26 / 14 UHR

Regensburg als Filmstadt zu betiteln, daran hat wohl kaum jemand Zweifel. Fünf Programmkinos, sechs Filmfestivals, verschiedene Filmtage, Open Air Kino, die Kinokneipe und noch viel mehr – welche Stadt dieser Größenordnung kann da schon mithalten? Grund genug finden wir, dieses Jahr einmal alle Filmfestivals zu versammeln und zu hören, was sie zu erzählen haben und wie die Zusammenarbeit mit der Stadt funktioniert. Denn eins sei vorweggenommen: In unseren Festivals steckt viel Herzblut, Zeit und Energie – Geld eher weniger und auch ausreichend Sichtbarkeit und Reichweite, kommunal oder überregional, sind nicht immer gegeben.

Gemeinsam mit Wolfgang Dersch, Kulturreferent der Stadt Regensburg und Carolyn Molski von der Regensburg Tourismus GmbH, möchten wir zeigen, wofür wir stehen, Erfahrungen und Herausforderungen teilen, aber auch Chancen wie Ausblicke in die Zukunft wagen. Alle sind herzlich eingeladen sich konstruktiv am Austausch zu beteiligen.



Kurz und knackig stellen sich vor:

Regensburger Stummfilmwoche, seit 1982

Int. Kurzfilmwoche Regensburg, seit 1994

CinEScultura, seit 2008

Transit Filmfest (ehemals Heimspiel Filmfest), seit 2009

Queerstreifen, seit 2012

Hard:line Filmfest, seit 2013

KINOKNEIPE

Der Abend neigt sich der Mitternacht zu, alle Filme sind geschaut und du bist zu faul, dich von deinem Standpunkt – inhaltlich und räumlich – weg zu bewegen. Warum sollte der Abend zu einer anstrengenden Party werden, wenn die Musik so angenehm und entspannt ist?

Ein wenig später stehst du immer noch an der Bar und aus irgendeinem Grund fängt dein Fuß an, rhythmisch zu wippen. Merkwürdig, dabei wolltest du doch eigentlich nur ganz entspannt ein Bier trinken und über Filme quatschen. Verdamm, die Person da am Mischpult gräbt ja so einiges tief aus der Kiste aus und scheint sich auch für Hits nicht zu schade zu sein. Eben hatte sie doch noch die Geschmacks-polizei neben sich stehen, hat sie die jetzt etwa rausgeschickt? Plötzlich merkst du, wie dein Kopf mit dem Beat nickt, müsstest du jetzt deinen Arsch bewegen? Nein, du wolltest doch noch nie Teil einer Jugendbewegung sein und außerdem haben die Leute vom Festival doch gesagt, heute wäre nur Barbetrieb.



KUFI LINE UP

KINOKNEIPE

DO / 07.03. / Dechi
House, Melodic Minimal, Disco

FR / 08.03. / DJ Sven J Schwarz aka Lango Massi
Aus Hamburg mit Liebe & andere Musik für aufgeweckte Genießer:innen

MO / 11.03. / Kinoquiz & DJ Disfrututa
Elektro und psychedelische Krautrock-Sounds

DI / 12.03. / Platten-DJs

MI / 13.03. / DJ KarlFeldner
House, Afrohouse, World Musik, Chillout

KINOQUIZ

Liebe Quizfans, seid ihr bereit für eine Nacht voller filmischen Spaß und Wettbewerb? Dann kommt in die Kinokneipe und testet euer Wissen bei unserem Kinoquiz. Wir haben Fragen aus allen Bereichen des (Kurz-)Films für euch vorbereitet, von Independent-Filmen bis hin zu Oscar-prämierten Meisterwerken.

Also holt euch ein Bier, stellt eure Kenntnisse unter Beweis und gewinnt tolle Preise. Quiz Quiz Hurra!

MO / 11.03. / KINOKNEIPE / 22.30 Uhr

Eintritt frei

SIEBDRUCKWERKSTATT IM M26



Festival Merchandise? Könt ihr euch dieses Jahr selber machen und zwar in unserer Siebdruckwerkstatt. Wir haben die SIEBDRUCK VRONI zu Gast im M26, die euch anleitet, wie ihr euer perfektes Festival-T-Shirt, Jutebeutel oder Omas Stoffservietten im KUFI-Design

drucken könnt. Am Besten bringt ihr eure Teile aus Baumwolle selbst mit!

Spendenempfehlung:

Bei selbst mitgebrachten Teilen: 5 – 10 Euro

Bei Teilen, die wir vor Ort anbieten: 10 – 15 Euro

Öffnungszeiten zum Bedrucken:



FR / 08.03. / 14 – 17

SA / 09.03. / 10 – 12 & 15 – 17

SO / 10.03. / 11 – 17

MO-FR / 11.–14.03. / 14 – 17

IMPRESSUM

VERANSTALTER

Internationale Kurzfilmwoche Regensburg
Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
Geschäftsführung Chrissy Grundl

FESTIVALTEAM

Künstlerische und Organisatorische Leitung
 Gabriel Fieger & Amrei Keul

Programmierung & Kuratation Michael Fleig

Assistenz Leandra Steiper

Filmhandling & Kopien-dispo Gabriel Fieger

Presse & Öffentlichkeitsarbeit Amrei Keul

Gästebetreuung Greta Pralle & Leon Pflieger

Praktikum Fabian Kahr & Julio Peutler

Festival-App Michael Straßburger (stravent GmbH)

Projektion & Technik Hans Geldhäuser, Robert Hölzel,
 Paul Müller, Paul Völkl

Sichtung Nicole Cucit, Nina Dillinger, Gabriel Fieger,
 Michael Fleig, Leander Heckl, Hubertus Hinse, Amrei Keul,
 Fabian Kahr, Leon Pflieger, Greta Pralle, Christian Sailer,
 Dagmar Schmelzer, Leandra Steiper, Patrik Thomas,
 Philipp Weber, Daniela Weinbach

Kanada-Fokus Michael Fleig & Dagmar Schmelzer (Beraterin für das frankophone Kanada)

Titelgestaltung kitzmann.wiesinger grafik.mediedesign

KATALOG

HERAUSGEBER

INTERNATIONALE KURZFILMWOCHE REGENSBURG
Arbeitskreis Film Regensburg e.V.
 Bertoldstraße 9 / 93047 Regensburg
 Tel. +49 (0)941 2984563 mobil +49 (0)176 9773 7558
 info@kurzfilmwoche.de / www.kurzfilmwoche.de
Redaktion Michael Fleig
Gestaltung kitzmann.wiesinger / www.mdkw.de



@kurzfilmwoche.regensburg



Internationale Kurzfilmwoche Regensburg

DANKE

ANZEIGEN & PROGRAMMPATENSCHAFTEN

Albrecht cine.film.solutions, Arte, Bayerische Staatskanzlei, BMW Group, Botschaft von Kanada, Bayerischer Rundfunk, Bayerisches Fernsehen, Eckl Architektur + Klinikplanung, Enoteca Italiana, FFF FilmFernsehFonds Bayern GmbH, Kaske Stiftung, Kulturjournal, Landesvertretung von Québec, REWAG, RVV, Schüren Verlag, Stadt Regensburg, VHS Regensburg

HOTELS

Hotel Orphée, Hotel Weidenhof, Castle Hotel, Hotel Münchner Hof, Hotel Elements, Goliath Hotel

RESTAURANTS & CAFÉS

What the Kiosk?, Milchschwammerl, Café Lila, Dicker Mann, Leerer Beutel

PREISSTIFTER

Bayerischer Rundfunk, BMW Group, Stadt Regensburg, FFF Bayern, Ferdinand Schmack jun. GmbH, REWAG und das Stadtwerk.Regensburg, Architekturkreis Regensburg e.V., TANO, Schnitzer&, Oberpfalz Marketing e.V., Kunstverein Weiden e.V., Kinokneipe, Bündnis 90/Die Grünen (Stadtverband Regensburg)

Ein großes Dankeschön an alle Helfenden und Unterstützenden sowie den Regensburger:innen, die unseren Gästen Betten zur Verfügung stellen. Und natürlich an unser Publikum!



Gabriel Fieger, Michael Fleig, Amrei Keul, Leandra Steiper

**BMW
GROUP**
Werk Regensburg



WIR BEWEGEN DIE
MENSCHEN IN OSTBAYERN.

Das Jahr 2024 startet vielversprechend: Im März feiert die Internationale Kurzfilmwoche Regensburg ihr 30. Jubiläum! Das BMW Group Werk Regensburg freut sich, wieder als Sponsor mit dabei zu sein.

Besondere Leistungen verdienen eine besondere Würdigung. Daher stiften wir ab 2024 den „**BMW Group Award for Social Sustainability**“. Ach ja, und unser Regensburger Star kommt auch ab März auf die Leinwand und zu allen BMW Händlern: der neue, vollelektrische BMW iX2.

BMW iX2 xDrive30: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 17,7–16,3 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 417–449



CIRCUIT
KURZ
SCHLUSS arte
CIRCUIT

DAS KURZFILM-MAGAZIN

SAMSTAGNACHTS UND IMMER AUF ARTE.TV/KURZSCHLUSS

ARTE PARTNER DER INTERNATIONALEN KURZFILMWOCHE REGENSBURG